

From: Schuermann, Silke
Sent: Freitag, 13. Juni 2025 13:36
To: Rechtsanwältin Vanessa Staffort; Rechtsanwältin Lisa Schmidt; Sekretariat Kanzlei Freihöfer
Cc: Beitter, Ronja
Subject: RE: 000028/24 Schürmann, Silke Az. 716 XVII 610/25
Attachments: BESCHLUSS 2. Beauftragung SV Dr. Geisler vom 5.6.pdf; SV Dr. Geisler wg. Kosten und Dauer Fertigstellung (2).pdf; 10004093154_1_Auftragserteilung an SV Dr. Geisler.pdf; BEWEISBESCHLUSS.pdf; Mitteilung wg. Anfrage bei mehreren SVs.pdf; Antwort 5 gutacher abtelefoniert.pdf; Absage Zriny im April.pdf; fehlendes Tätigwerden des Gerichts / wiederholte Verzögerung trotz Dringlichkeit - - - Az. 716 XVII 610/25

Sehr geehrte Frau RAin Stafford,

Vorab, die Anlagen sind bekannt und gehen nur zur Vollständigkeit der Akte für die die gerichtliche Betreuung vorerst an Frau Beitter. !

Vielen Dank für die Zusendung – der Auftragserteilung.

Mit der Nachfrage zur Frist meinte ich die Möglichkeit der Gegenseite auf den Beschluss zu reagieren. Aber das, was heute reinkommt ist mir nicht erklärlich, fühlt sich erneut nach „massiver Blockade – bzw. Benachteiligung an“ und sollte unter folgenden Aspekten kritisch betrachtet werden und natürlich **wenn gg. auch fristgerecht** beantwortet werden.

Nach Durchsicht des aktuellen Beschlusses vom 11.06.2025 zur Beauftragung von Frau Dr. Geisler weise ich Sie dringend auf mehrere schwerwiegender Aspekte hin, die einer Zustimmung zu diesem Vorgehen entgegenstehen – sowohl formal als auch inhaltlich:

1. Unvereinbarkeit mit früheren Beschlüssen & Rahmenbedingungen

- Bereits im Dezember 2024 wurde Frau Dr. Geisler entpflichtet, da die Kostenfrage nicht geklärt war. Auch heute fehlt eine explizite Genehmigung zur abweichenden Honorarhöhe. – Die Rechtschutz hätte mit Zustimmung des Gerichts die Kosten getragen, diese blieb unverständlich weise bis heute aus – meine Zustimmung der Zuzahlung möglicher Mehrkosten betreffend des damaligen Auftrags 2024, mit Umfang und Zeitangabe wird auch hier nicht berücksichtigt.
- Sie, Fr. Geisl. selbst hatte in ihrem Schreiben damals bereits mitgeteilt, dass ein Gutachten vor Ende April 2025 nicht zu realisieren sei – nun wird ein *noch umfassenderer Auftrag mit Frist bis 11.09.2025* erteilt. Das ist inhaltlich widersprüchlich und aus fachlicher Sicht kaum umsetzbar.

2. Unverhältnismäßiger zeitlicher Druck

Es entsteht der Eindruck, dass das Gericht – statt an der Sachverhaltsaufklärung – vorrangig an der Verfahrensbeendigung interessiert ist. Dem steht jedoch der umfassende Beweisbeschluss vom 09.09.2024 entgegen, der sorgfältige Untersuchungen und ggf. auch invasive Maßnahmen (z. B. Abnahme der Kronen) – Materialanalyse Hinzuziehung der weiten Fachkompetenz, – ect, wie im Beweisbeschluss erfasst ausdrücklich zulässt.

Ich bitte darum das Gericht auf diese Widersprüche hinzuweisen und deutlich zu machen, dass eine objektive Begutachtung unter diesen Bedingungen **nicht erwartbar** ist.

3. Teilnahmepflicht an der Begutachtung und Schutz meiner Person

Für den Fall einer persönlichen Untersuchung durch Frau Dr. Geisler bestehen folgende unabdingbare Voraussetzungen:

- Eine Teilnahme ist **ausschließlich in Anwesenheit meiner rechtlichen Betreuung** (bzw. einer von mir beauftragten Vertrauensperson) möglich. IST das Möglich?
- Ein Möglicher Kontakt zu Dr. Geisler ist ausschließlich **über Sie** zu führen.
- Eine Begegnung mit dem Antragsgegner (bzw. dessen Vertreter) beim Begutachtungstermin ist mir aus gesundheitlichen Gründen **nicht zumutbar** – ich bitte Sie, dies frühzeitig zu klären und ggf. eine getrennte Durchführung zu beantragen. (Dieser Aspekt ist NEU*) – war in keinem Beschluss gefordert – oder benannt. Warum jetzt Hr. Benner !?

4. Zielgerichtete Umsetzung statt formaler Abarbeitung

Ich wiederhole: Ich bin weiterhin bereit, konstruktiv zur Aufklärung beizutragen. Voraussetzung ist jedoch ein Verfahren, das den Inhalt des Beweisbeschlusses **auch praktisch umsetzt** und mich **nicht erneut gesundheitlich belastet oder rechtsstaatlich übergeht**.

Warum wurden nach Wochenlangen abtelefonieren wie uns vom Gericht zurückgemeldet nur 5 Gutachter abgefragt, davon 1, Dr. Eschrich. der mich aus den Akten heraus bekannt auch behandelt haben... es gibt mehr Gutachter und Das Gericht tut in keiner Weise zu Aufklärung beitragen. Hier wird weiter offenkundig verzögert.

Mit Anja Geisel sind wir bereits einverstanden gewesen – warum wird nicht alles getan, dass es nun zeitnah in Anbetracht der gesundheitlichen Notlage, aber auch rechtlich fair und sicher dahingehend umgesetzt wird

Ich bitte um kurze Rückmeldung, dass Sie meine Position entsprechend überprüfen und ggf. gegenüber dem Gericht vertreten.

Die Beauftragung des Gutachtenauftrags und unter berücksichtigung der Punkte und der zu erwartende Ablehnung von Frau Dr. Geisler entgegenzuwirken.

Die Anlagen für und in cc. Fr. Beitter.. Danke

Allen ein schönes Wochenende
Mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

From: Rechtsanwältin Vanessa Staffort <vs@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 13. Juni 2025 11:48
To: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Subject: AW: 000028/24 Schuermann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

der Beschluss vom 05.06.2025 wurde uns seitens des Landgerichts am 11.06.2025 zugestellt. Direkt anschließend leiteten wir diesen an Sie weiter. Es ist allgemein üblich, dass gerichtliche Beschlüsse erst einige Tage nach Beschlussfassung an die Parteien versandt werden, zumal am 09.06.2025 auch ein Feiertag war.

Auf welche Widerspruchsfrist Sie sich beziehen, kann ich leider nicht nachvollziehen. Wie bereits erwähnt, bin ich als Urlaubsvertretung von Frau Rechtsanwältin Schmidt lediglich für Notfälle zuständig und inhaltlich mit Ihrer Akte nicht im Detail vertraut.

Ferner übersende ich Ihnen anbei die Auftragserteilung an die Sachverständige Frau Dr. Geisler, die uns gestern vom Landgericht Stuttgart übermittelt wurde. Mit diesem Schreiben wurde der Sachverständigen nun eine Frist zur Erstellung des Gutachtens bis zum 11.09.2025 gesetzt.

Über den weiteren Verlauf wird sie Frau Rechtsanwältin Schmidt nach ihrer Rückkehr informiert halten.

Mit freundlichen Grüßen

Vanessa Staffort
Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: vs@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Freitag, 13. Juni 2025 08:15

An: Rechtsanwältin Vanessa Staffort <vs@kanzlei-freihoefer.de>

Cc: kanzlei@westhagen.de; Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>; Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau RAIn Stafford,

Guten Morgen .

Ich bekam am Mittwoch 11.5. durch ihr Sekretariat einen erneuten Beschluss des Gerichts übermittelt.

Dieser ist am „5.6.2025 beschlossen“

Meine Frage, **wann** hat sie dieses Schreiben erreicht? Warum bekommen wir das jetzt erst ?

Was kann jetzt getan werden? Zwei mögliche Woche einer Widerspruchsfrist für die Gegenseite wären damit heute auch um.

Es wäre wirklich nett, in Anbetracht der bisher verlorene Zeit in diesem schleppenden Verfahren, doch aktiv nachzufragen. ,

Wie der weiterer Verlauf und der Sachstand diese Beschluss ist, bzw. nun aufgesetzt ist, da, wir haben ja im letzten Schriftsatz ausdrücklich formuliert, dass die Begutachtung primär umzusetzen sein muss., und wie diese nun endlich erfolgen kann und wird.

Ob die Gutachtern informiert ist und alles notwendigen Unterlagen vorliegen hat und jetzt endlich mit einem zeitnahen Termin gerechnet werden darf. -

Vielleicht auch ob dieser proaktiv terminiert werden kann darf. Es wäre schön wenn nun wenn, mit dem Beschluss Nr. 4, endlich sichergestellt wird das ich nicht wieder unnötige Wartezeiten verliere

Vielen Dank mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

Am **06.06.2025** um 18:24 schrieb Rechtsanwältin Vanessa Staffort <vs@kanzlei-freihoefer.de>:

Sie erhalten nicht häufig E-Mails von vs@kanzlei-freihoefer.de. Erfahren Sie, warum dies wichtig ist

Sehr geehrte Frau Schürmann,

ich melde mich als Urlaubsvertretung von Frau Rechtsanwältin Schmidt und nehme Bezug auf Ihre E-Mail vom 02.06.2025.

In der kommenden Woche werden wir eine Sachstandsanfrage an das Landgericht Stuttgart richten und dabei nochmals auf die besondere Dringlichkeit des Verfahrens hinweisen. Zugleich möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass die derzeitige Verfahrensdauer – so ärgerlich sie auch ist – im Rahmen des Üblichen liegt. Die Gerichte sind aktuell stark überlastet.

Bezüglich der von Ihnen genannten Zahnärzte, Dr. Prokhorenko und Dr. Eschrich, werden wir die entsprechenden Behandlungsunterlagen anfordern.

Was einen persönlichen Besprechungstermin betrifft, bitten wir Sie um Verständnis dafür, dass dieser erst nach Rückkehr von Frau Rechtsanwältin Schmidt abgesprochen werden kann. Sie wird sich nach ihrem Urlaub mit Ihnen in Verbindung setzen, sofern sie ein persönliches Gespräch für sinnvoll erachtet.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass ich als Urlaubsvertretung lediglich für besonders dringliche Anliegen zuständig bin.

Mit freundlichen Grüßen

Vanessa Staffort

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: vs@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Vanessa Staffort <vs@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 13. Juni 2025 11:48
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: 10004093154_1_Auftragserteilung an SV Dr. Geisler.pdf; 10004093151_1_Ubersendungsschreiben.pdf

Sehr geehrte Frau Schürmann,

der Beschluss vom 05.06.2025 wurde uns seitens des Landgerichts am 11.06.2025 zugestellt. Direkt anschließend leiteten wir diesen an Sie weiter. Es ist allgemein üblich, dass gerichtliche Beschlüsse erst einige Tage nach Beschlussfassung an die Parteien versandt werden, zumal am 09.06.2025 auch ein Feiertag war.

Auf welche Widerspruchsfrist Sie sich beziehen, kann ich leider nicht nachvollziehen. Wie bereits erwähnt, bin ich als Urlaubsvertretung von Frau Rechtsanwältin Schmidt lediglich für Notfälle zuständig und inhaltlich mit Ihrer Akte nicht im Detail vertraut.

Ferner übersende ich Ihnen anbei die Auftragserteilung an die Sachverständige Frau Dr. Geisler, die uns gestern vom Landgericht Stuttgart übermittelt wurde. Mit diesem Schreiben wurde der Sachverständigen nun eine Frist zur Erstellung des Gutachtens bis zum 11.09.2025 gesetzt.

Über den weiteren Verlauf wird sie Frau Rechtsanwältin Schmidt nach ihrer Rückkehr informiert halten.

Mit freundlichen Grüßen

Vanessa Staffort

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: vs@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Freitag, 13. Juni 2025 08:15

An: Rechtsanwältin Vanessa Staffort <vs@kanzlei-freihoefer.de>

Cc: kanzlei@westhagen.de; Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>; Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau RAIn Stafford,

Guten Morgen .

Ich bekam am Mittwoch 11.5. durch ihr Sekretariat einen erneuten Beschluss des Gerichts übermittelt.
Dieser ist am „5.6.2025 beschlossen“
Meine Frage, **wann** hat sie dieses Schreiben erreicht? Warum bekommen wir das jetzt erst ?
Was kann jetzt getan werden? Zwei mögliche Woche einer Widerspruchsfrist für die Gegenseite wären damit heute auch um.

Es wäre wirklich nett, in Anbetracht der bisher verlorene Zeit in diesem schleppenden Verfahren, doch aktiv nachzufragen. ,

Wie der weiterer Verlauf und der Sachstand diese Beschluss ist, bzw. nun aufgesetzt ist, da, wir haben ja im letzten Schriftsatz ausdrücklich formuliert, dass die Begutachtung primär umzusetzen sein muss., und wie diese nun endlich erfolgen kann und wird.

Ob die Gutachtern informiert ist und alles notwendigen Unterlagen vorliegen hat und jetzt endlich mit einem zeitnahen Termin gerechnet werden darf. -

Vielleicht auch ob dieser proaktiv terminiert werden kann darf. Es wäre schön wenn nun wenn, mit dem Beschluss Nr. 4, endlich sichergestellt wird das ich nicht wieder unnötige Wartezeiten verliere

Vielen Dank mit freundlichen Grüßen

Silke Schürmann

Am 06.06.2025 um 18:24 schrieb Rechtsanwältin Vanessa Staffort <vs@kanzlei-freihoefer.de>:

Sie erhalten nicht häufig E-Mails von vs@kanzlei-freihoefer.de. Erfahren Sie, warum dies wichtig ist

Sehr geehrte Frau Schürmann,

ich melde mich als Urlaubsvertretung von Frau Rechtsanwältin Schmidt und nehme Bezug auf Ihre E-Mail vom 02.06.2025.

In der kommenden Woche werden wir eine Sachstandsanfrage an das Landgericht Stuttgart richten und dabei nochmals auf die besondere Dringlichkeit des Verfahrens hinweisen. Zugleich möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass die derzeitige Verfahrensdauer – so ärgerlich sie auch ist – im Rahmen des Üblichen liegt. Die Gerichte sind aktuell stark überlastet.

Bezüglich der von Ihnen genannten Zahnärzte, Dr. Prokhorenko und Dr. Eschrich, werden wir die entsprechenden Behandlungsunterlagen anfordern.

Was einen persönlichen Besprechungstermin betrifft, bitten wir Sie um Verständnis dafür, dass dieser erst nach Rückkehr von Frau Rechtsanwältin Schmidt abgesprochen werden kann. Sie wird sich nach ihrem Urlaub mit Ihnen in Verbindung setzen, sofern sie ein persönliches Gespräch für sinnvoll erachtet.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass ich als Urlaubsvertretung lediglich für besonders dringliche Anliegen zuständig bin.

Mit freundlichen Grüßen

Vanessa Staffort

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: vs@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 11. Juni 2025 15:25
To: Schuermann, Silke
Cc: 'kanzlei@westhagen.de'
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Übersendungsschreiben.pdf; BESCHLUSS Beauftragung SV Dr. Geisler.pdf

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen anliegende Schreiben mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Sent: Montag, 9. Juni 2025 07:49
To: Rechtsanwältin Vanessa Staffort; AG München Poststelle
Cc: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: fehlendes Tätigwerden des Gerichts / wiederholte Verzögerung trotz Dringlichkeit -
- Az. 716 XVII 610/25

Sehr geehrte Frau RAin Staffort,

vielen Dank für Ihre Rückmeldung,

Mein Antrag auf Durchführung eines selbstständigen Beweisverfahrens wurde bereits im am 19.4. 2024 gestellt. Seitdem haben wir, zunächst, über viele Monate hinweg versucht, den Beweisschluss (9.9.2024) zu erlangen, sowie nunmehr 10 Monate erfolglosen Kampf um die Umsetzung verzeichnet.

Am 12.3.2025 ist der Gutachter Tobias entpflichtet und Dr. Zrinyi beauftragt worden. – viele weiter Wochen des Geduldens und ich bekam Mitte Mai mitgeteilt, dass dieser abgesagt hat.

Wenn das Gericht weiter nicht tätig wird, habe ich nun zuletzt durch die Unwissenheit und nicht an mich weitergeleitete Schriftsätze und Fristverlängerung zum 19.5.2025 und nun Urlaubsbeding bis Ende Juni, weitere 2 Monate „geduldig“ verloren.

„Meine gesundheitliche Notlage, die tägliche Schmerzbelastung und die daraus resultierende psychische wie funktionale Einschränkung sind den Akten seit Monaten umfassend bekannt und bedürfen keiner weiteren Wiederholung – sie sprechen in ihrer Gesamtheit für sich

Die **Verzögerung des Beweisschlusses** führt dazu, dass ich nicht nur **körperlich und psychisch**, sondern auch **wirtschaftlich massiv belastet bin** Ohnne jegliche Perspektive auf Entlastung oder Entschädigung. Ohne Grundlage für einen Regressanspruch die mir bereits Entstandenen Schmerz-Therapie Behandlungskosten von nunmehr über 20.000 Euro in einem Jahr.

Die mehrfachen Fristverlängerungen der Gegenseite, das Ausbleiben jeglicher gerichtlichen Anordnungen sowie die fehlende Weiterleitung von Gutachterrückmeldungen über Wochen haben dazu geführt, dass sich das Verfahren über viele Monate ohne jede Substanz verzögert.

Ich bitte Sie daher das Gericht schriftlich und mit allem Nachdruck aufzufordern und zu erinnern,

1. Die **medizinische Begutachtung** ist überfällig und wurde durch fehlende gerichtliche Mitwirkung faktisch blockiert.
2. Die Verfahrensdauer steht in keinem Verhältnis zur **nachgewiesenen Dringlichkeit meines Gesundheitszustands**.
3. Das Gericht hat über Monate hinweg auf wesentliche Hinweise, Anträge und Gutachterreaktionen **nicht reagiert** – weder inhaltlich noch verfahrensleitend.

Das die Verfahrensweise des untätigen und aktiv blockierenden Richter Benner angezeigt gehört, um Regressansprüche aber auch einen rechtlich unbefangenes Verfahren zu sichern, werde ich mit Frau RAin Schmidt und Herrn RA Freihöfer dann zeitnah besprechen.

DAS ist KEINE übliche Verfahrensweise – wenn über Monate Schriftsätze der Anwältin der Klägerin ignoriert und unbeantwortet bleiben!“

Das Betreuungsgericht in Cc.

Herr Westhagen konnte seinen Auftrag gemäß § 1821 BGB nicht erfüllen und ist entpflichtet.

Der Beschluss zur begleitenden Betreuung mit Erläuterungen des Bedarfs hat Bestand. Ich hoffe bald die vollumfängliche Unterstützung zu bekommen. Vielleicht aber im Zuge der Fürsorge auch durch die Richterin Rampp.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung – bitte lassen Sie mich wissen, wie Sie weiter vorgehen.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Schürmann

Sie erhalten nicht häufig E-Mails von vs@kanzlei-freihoefer.de. [Erfahren Sie, warum dies wichtig ist](#)

Sehr geehrte Frau Schürmann,

ich melde mich als Urlaubsvertretung von Frau Rechtsanwältin Schmidt und nehme Bezug auf Ihre E-Mail vom 02.06.2025.

In der kommenden Woche werden wir eine Sachstandsanfrage an das Landgericht Stuttgart richten und dabei nochmals auf die besondere Dringlichkeit des Verfahrens hinweisen. Zugleich möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass die derzeitige Verfahrensdauer – so ärgerlich sie auch ist – im Rahmen des Üblichen liegt. Die Gerichte sind aktuell stark überlastet.

Bezüglich der von Ihnen genannten Zahnärzte, Dr. Prokhorenko und Dr. Eschrich, werden wir die entsprechenden Behandlungsunterlagen anfordern.

Was einen persönlichen Besprechungsstermin betrifft, bitten wir Sie um Verständnis dafür, dass dieser erst nach Rückkehr von Frau Rechtsanwältin Schmidt abgesprochen werden kann. Sie wird sich nach ihrem Urlaub mit Ihnen in Verbindung setzen, sofern sie ein persönliches Gespräch für sinnvoll erachtet.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass ich als Urlaubsvertretung lediglich für besonders dringliche Anliegen zuständig bin.

Mit freundlichen Grüßen

Vanessa Staffort

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: vs@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

ANTWORT AUF DIE EMAIL VOM

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bekam die Anwesenheit Notiz, Meldung, dass Frau Raln Schmidt drei Wochen im Urlaub ist

Wie mit Frau RA besprochen gibt es eine Vertretung im Urlaubsfall. Mit dringender Bitte um Weiterleitung an diese.

Viele Dank und freundliche Grüße
Silke Schürmann

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>

Datum: 2. Juni 2025 um 06:02:08 MESZ

An: Kanzlei Westhagen <kanzlei@westhagen.de>

Betreff: Wtr: Update_und Anfrage Silke Schürmann

Und derartiges wünsche und erwarte ich unter diesen Umständen der AMIGO
Machenschaften sie sollten wissen ob und wie man mich befreien kann und was nun
notwendig ist ! BITTE KÄMPFEN SIE FÜR MICH !

1. Rechtsgrundlage: Schutz von Gesundheit und Unversehrtheit

- Art. 2 Abs. 2 GG schützt das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.
- Die Justiz ist verpflichtet, zeitnah zu entscheiden, insbesondere bei gesundheitlich relevanten Verfahren (etwa nach § 198 GVG – Entschädigung wegen überlanger Verfahrensdauer).
- Auch das Recht auf effektiven Rechtsschutz nach Art. 19 Abs. 4 GG wird verletzt, wenn Verfahren mutwillig verzögert werden.

2. Mögliche Maßnahmen und Schritte

a) Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Richterin / den Richter

- Wegen Verzögerung oder pflichtwidriger Untätigkeit kann beim Präsidenten des Gerichts eine Dienstaufsichtsbeschwerde eingereicht werden.
- Diese kann die Arbeitsweise, nicht aber das Urteil selbst, betreffen.
- Inhaltlich sollte sie auf die Verletzung von Fürsorgepflichten und das gesundheitliche Risiko verweisen.

b) Verzögerungsprüfung (§ 198 Abs. 3 GVG)

- Wenn sich das Verfahren unangemessen lange hinzieht, kann eine förmliche Verzögerungsprüfung beim selben Gericht erhoben werden.
- Voraussetzung: mindestens 2 Jahre ohne hinreichende Aktivität, wie in deinem Fall.
- Sie ist auch Voraussetzung für eine staatliche Entschädigungsklage.

c) Antrag auf einstweilige Anordnung (Eilverfahren)

- Falls akute medizinische Gefahr besteht, kann ein Antrag auf einstweilige Verfügung / Anordnung beim Gericht selbst oder ggf. beim übergeordneten Gericht gestellt werden (§§ 123 VwGO, §§ 935 ff. ZPO).
- Wichtig: Gutachten, Atteste und ggf. auch Stellungnahme des Arztes beilegen.

d) Eingabe an den Petitionsausschuss oder das Justizministerium

- Eine Petition wegen struktureller Missstände, Untätigkeit oder systemischer Verfahrensverzögerung kann an den Landtag bzw. Bundestag oder direkt an das zuständige Landesjustizministerium geschickt werden.

e) Antrag auf Aktenabgabe / Richterablehnung (§ 42 ZPO, § 54 VwGO)

- Falls der Eindruck besteht, dass der Richter voreingenommen, pflichtvergessen oder bewusst verzögernd agiert, kann er wegen Besorgnis der Befangenheit abgelehnt werden.
- Auch die Abgabe der Sache an eine andere Kammer oder an ein anderes Gericht (etwa wegen besonderer Eilbedürftigkeit) kann beantragt werden.

3. Medizinische Eigeninitiative trotz Gerichtsverschleppung

- Zweitmeinung oder privatärztliche Maßnahmen in Erwägung ziehen, um gesundheitliche Schäden zu minimieren – ggf. mit Dokumentation für spätere Schadensersatzansprüche.
- Akteneinsicht beantragen (§ 120 GVG, § 299 ZPO), um dokumentieren zu können, wann was passiert (oder eben nicht passiert) ist.
- Alle eigenen medizinischen Unterlagen regelmäßig aktualisieren und einreichen, um fortdauernden Handlungsbedarf zu belegen.

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>

Datum: 2. Juni 2025 um 05:50:53 MESZ

An: Kanzlei Westhagen <kanzlei@westhagen.de>, Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihofer.de>

Betreff: Update _ und Anfrage Silke Schürmann

Sehr geehrt Frau RAIn Schmift,

Gerne möchte ich mich erkundigen was getan werden kann, da es noch immer, jetzt, zwei Wochen nach der Meldung des Gerichts, dass der beauftragte Gutachter , welcher bereits vor sechs Wochen abgesagt hat, es keine Rückmeldung an mich gibt. Nicht wie es weitergeht, nicht warum hier Wochen lang wieder alles steht, nicht warum das Gericht seiner Aufgabe nicht nachkommt.

Die Aufgabe des Gerichts ist doch klar. Ich bitte, sie sich zu erkundigen, bzw. den Umstand zu monieren oder hier erneut deutlich aufzufordern die Aufgaben zu erfüllen und mich als Antragstellerin nicht weiter Schmerzbehaftet zu belassen.

Es gibr auch keine Inhaltlichen Fragen zu klären oder gar eine Frist der Gegenseite abzuwarten, welche selbst, auf ihre Schriftsätze innerhalb eines Tages Antworten und bekommt.

Die werden doch in einer Millionenstadt mehr Gutachter finden . Zuletzt wurde (angeblich) mehrere Wochen lang alles abtelefoniert worden. Die Liste zeigt 5 Gutachter davon Zwei Behandler von mir. Auch da haben wir mehrfach Geduld bewiesen.

Dr Prokhorenko hat zuletzt (ich glaube sie hatte Probleme die Beweise einzureichen) klar dargelegt dass ich erneut massive veränderungen der Zahntechnik zu verzeichnen habe. Auch Dr. Eschrich hat das vor zwei Wochen mit neuen Scans festgestellt und festgehalten. Eine neue Schiene ist notwendig...und erneuten Kosten von über 1000 Euro zu erwarten. Wie von ihnen vorgeschlagen bitte ich bei beiden Zahnärzte die aktuellen Unterlagen mit Belegen und elektronischen Scans anzufordern und bei Gericht einzureichen.

Ich habe noch viele Kostenbelege noch nicht an Sie übermittelt. Physio und Zahnärztlichen Behandlungen 1500,- Euro + jetzt eine neue Schiene um weitere Schäden zu minimieren und um damit bis zur Begutachtung durchzuhalten.

Diese HAFTUNG und den Regressanspruch der Kosten die sich seit über einem Jahr angesammelt haben, sehe ich doch beim Gericht, was angezeigt und geltend gemacht werden sollten.

Noch immer wäre ich verbunden und erachte es als hilfreich wenn uns Terminvorschläge für ein persönliches Treffen zugesendet werden können, um gemeinsam den bisherigen Verlauf und die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Für Ihre Rückmeldung vielen Dank im Voraus
HR RA Westhagen in Cc.

Silke Schürmann

From: Schuermann, Silke
Sent: Montag, 2. Juni 2025 06:12
To: Sekretariat Kanzlei Freihöfer; Kanzlei Westhagen; Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Fwd: Update_und Anfrage Silke Schürmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bekam die Anwesenheit Notiz, Meldung, dass Frau Raln Schmidt drei Wochen im Urlaub ist . Wie mit Frau RA besprochen gibt es eine Vertretung im Urlaubsfall. Mit dringender Bitte um Weiterleitung an diese.

Viele Dank und freundliche Grüße
Silke Schürmann

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>
Datum: 2. Juni 2025 um 06:02:08 MESZ
An: Kanzlei Westhagen <kanzlei@westhagen.de>
Betreff: Wtr: Update_und Anfrage Silke Schürmann

Und derartiges wünsche und erwarte ich unter diesen Umständen der AMIGO
Machenschaften sie sollten wissen ob und wie man mich befreien kann und was nun
notwendig ist ! BITTE KÄMPFEN SIE FÜR MICH !



1. Rechtsgrundlage: Schutz von Gesundheit und Unversehrtheit

- Art. 2 Abs. 2 GG schützt das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.
- Die Justiz ist verpflichtet, zeitnah zu entscheiden, insbesondere bei gesundheitlich relevanten Verfahren (etwa nach § 198 GVG – Entschädigung wegen überlanger Verfahrensdauer).
- Auch das Recht auf effektiven Rechtsschutz nach Art. 19 Abs. 4 GG wird verletzt, wenn Verfahren mutwillig verzögert werden.



2. Mögliche Maßnahmen und Schritte

a) Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Richterin / den Richter

- Wegen Verzögerung oder pflichtwidriger Untätigkeit kann beim Präsidenten des Gerichts eine Dienstaufsichtsbeschwerde eingereicht werden.
- Diese kann die Arbeitsweise, nicht aber das Urteil selbst, betreffen.
- Inhaltlich sollte sie auf die Verletzung von Fürsorgepflichten und das gesundheitliche Risiko verweisen.

b) Verzögerungsrüge (§ 198 Abs. 3 GVG)

- Wenn sich das Verfahren unangemessen lange hinzieht, kann eine förmliche Verzögerungsrüge beim selben Gericht erhoben werden.
- Voraussetzung: mindestens 2 Jahre ohne hinreichende Aktivität, wie in deinem Fall.
- Sie ist auch Voraussetzung für eine staatliche Entschädigungsklage.

c) Antrag auf einstweilige Anordnung (Eilverfahren)

- Falls akute medizinische Gefahr besteht, kann ein Antrag auf einstweilige Verfügung / Anordnung beim Gericht selbst oder ggf. beim übergeordneten Gericht gestellt werden (§§ 123 VwGO, §§ 935 ff. ZPO).
- Wichtig: Gutachten, Atteste und ggf. auch Stellungnahme des Arztes beilegen.

d) Eingabe an den Petitionsausschuss oder das Justizministerium

- Eine Petition wegen struktureller Missstände, Untätigkeit oder systemischer Verfahrensverzögerung kann an den Landtag bzw. Bundestag oder direkt an das zuständige Landesjustizministerium geschickt werden.

e) Antrag auf Aktenabgabe / Richterablehnung (§ 42 ZPO, § 54 VwGO)

- Falls der Eindruck besteht, dass der Richter voreingenommen, pflichtvergessen oder bewusst verzögernd agiert, kann er wegen Besorgnis der Befangenheit abgelehnt werden.
- Auch die Abgabe der Sache an eine andere Kammer oder an ein anderes Gericht (etwa wegen besonderer Eilbedürftigkeit) kann beantragt werden.



3. Medizinische Eigeninitiative trotz Gerichtsverschleppung

- Zweitmeinung oder privatärztliche Maßnahmen in Erwägung ziehen, um gesundheitliche Schäden zu minimieren – ggf. mit Dokumentation für spätere Schadensersatzansprüche.
- Akteneinsicht beantragen (§ 120 GVG, § 299 ZPO), um dokumentieren zu können, wann was passiert (oder eben nicht passiert) ist.
- Alle eigenen medizinischen Unterlagen regelmäßig aktualisieren und einreichen, um fort dauernden Handlungsbedarf zu belegen.

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>

Datum: 2. Juni 2025 um 05:50:53 MESZ

An: Kanzlei Westhagen <kanzlei@westhagen.de>, Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Update_und Anfrage Silke Schürmann

Sehr geehrt Frau RAIn Schmift,

Gerne möchte ich mich erkundigen was getan werden kann, da es noch immer, jetzt, zwei Wochen nach der Meldung des Gerichts, dass der beauftragte Gutachter , welcher bereits vor sechs Wochen abgesagt hat, es keine Rückmeldung an mich gibt. Nicht wie es weitergeht, nicht warum hier Wochen lang wieder alles steht, nicht warum das Gericht seiner Aufgabe nicht nachkommt.

Die Aufgabe des Gerichts ist doch klar. Ich bitte, sie sich zu erkundigen, bzw. den Umstand zu monieren oder hier erneut deutlich aufzufordern die Aufgaben zu erfüllen und mich als Antragstellerin nicht weiter Schmerzbehaftet zu belassen.

Es gibr auch keine Inhaltlichen Fragen zu klären oder gar eine Frist der Gegenseite abzuwarten, welche selbst, auf ihre Schriftsätze innerhalb eines Tages Antworten und bekommt.

Die werden doch in einer Millionenstadt mehr Gutachter finden . Zuletzt wurde (angeblich) mehrere Wochen lang alles abtelefonierte worden. Die Liste zeigt 5 Gutachter davon Zwei Behandler von mir. Auch da haben wir mehrfach Geduld bewiesen.

Dr Prokhorenko hat zuletzt (ich glaube sie hatte Probleme die Beweise einzureichen) klar dargelegt dass ich erneut massive veränderungen der Zahnprothetik zu verzeichnen habe. Auch Dr. Eschrich hat das vor zwei Wochen mit neuen Scans festgestellt und festgehalten.

Eine neue Schiene ist notwendig...und erneuten Kosten von über 1000 Euro zu erwarten.

Wie von ihnen vorgeschlagen bitte ich bei beiden Zahnärzte die aktuellen Unterlagen mit Belegen und elektronischen Scans anzufordern und bei Gericht einzureichen.

Ich habe noch viele Kostenbelege noch nicht an Sie übermittelt. Physio und Zahnärztlichen Behandlungen 1500,- Euro + jetzt eine neue Schiene um weitere Schäden zu minimieren und um damit bis zur Begutachtung durchzuhalten.

Diese HAFTUNG und den Regressanspruch der Kosten die sich seit über einem Jahr angesammelt haben, sehe ich doch beim Gericht, was angezeigt und geltend gemacht werden sollten.

Noch immer wäre ich verbunden und erachte es als hilfreich wenn uns Terminvorschläge für ein persönliches Treffen zugesendet werden können, um gemeinsam den bisherigen Verlauf und die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Für Ihre Rückmeldung vielen Dank im Voraus
HR RA Westhagen in Cc.

Silke Schürmann

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Montag, 19. Mai 2025 15:05
To: Schuermann, Silke
Cc: 'kanzlei@westhagen.de'
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Stellungnahme SV.pdf

Sehr geehrte Frau Schürmann,

im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt übersende ich Ihnen in der Anlage die Endfassung unserer Stellungnahme, welche wir so beim Landgericht Stuttgart eingereicht haben, mit der höflichen Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Zach

Rechtsfachwirtin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Schuermann, Silke
Sent: Montag, 19. Mai 2025 14:35
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Cc: Kanzlei Westhagen
Subject: Re: Entwurf Stellungnahme

Danke! Freigegeben
Ich wünsche eine gute Woche
Mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

Am 19.05.2025 um 14:22 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,
sehr geehrter Herr Kollege Westhagen,

anbei nochmal der überarbeitete Entwurf mit der Bitte um Freigabe.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<10004010975_1_Entwurf Stellungnahme.pdf>

From: Schuermann, Silke
Sent: Montag, 19. Mai 2025 14:17
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt; Kanzlei Westhagen
Subject: Fwd: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: image001.jpg; Entwurf Stellungnahme.pdf

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt, sehr geehrte Hr, RA Westhagen

Vielen Dank!

Vermutlich untergegangen, aber mit Hr Westhagen besprochen, wäre mit folgende Mitteilung/ Inhalt noch ein Anliegen zu adressieren. Wenn möglich, mit Bitte das zu ergänzen.

Vielen Dank

Silke Schürmann

Die persönliche Begutachtung ist vorrangig umzusetzen, da sie entscheidend zur Beweissicherung beiträgt. Sollte die abschließende Ausarbeitung des Gutachtens aufgrund ärztlicher Überlastung mehr Zeit beanspruchen, ist dies hinzunehmen, sofern die persönliche Untersuchung erfolgt ist

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Datum: 19. Mai 2025 um 13:38:15 MESZ
An: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>
Kopie: Kanzlei Westhagen <kanzlei@westhagen.de>
Betreff: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,
sehr geehrter Herr Kollege Westhagen,

anbei finden Sie, wie telefonisch besprochen, den Schriftsatz mit der Bitte um Freigabe. Die entsprechende Frist läuft heute ab.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 16. Mai 2025 16:49
To: Schuermann, Silke
Cc: Kanzlei Westhagen
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: 10004018213_1_Verfügung FV gewährt und Info angefragte SVs.pdf; 10004018210_1_Übersendungsschreiben.pdf

Importance: High

Sehr geehrte Frau Schürmann,
sehr geehrter Herr Kollege Westhagen,

anliegendes Schreiben des Landgerichts Stuttgart übersende ich Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Ich bitte um Rückmeldung hierzu bis zum 19.05.2025.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 15. Mai 2025 10:49
To: Schuermann, Silke
Cc: kanzlei@westhagen.de
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Entwurf Stellungnahme.pdf

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei finden Sie den Schriftsatzentwurf mit der Bitte um Freigabe.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Schuermann, Silke
Sent: Donnerstag, 15. Mai 2025 09:38
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt; Kanzlei Westhagen
Subject: RE: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: RE: Anfrage_Silke Schürmann

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt,

das ist aber mal wieder schlecht gelaufen.

Wir haben bereits damals im April **2024** deutlich gemacht, dass Dr. Nessler vernetzt ist, abends meine Fälle, ohne Freigabe durch mich, mit dem Obergutachter von Stuttgart besprochen hat und wir eine Begutachtung im Raum Stuttgart ablehnen. Daraufhin wurde ja Anja Geissler in München bestellt.

Mit dem zweiten Beschluss von Dr Jürgen Tobias, habe ich ihnen, neben den vielen Nachweisen, dass ich nicht reisfähig bin, auch aufgezeigt, dass ausreichend Bedenken bestehen, dass dieser Gutachter nicht unbefangen ist. Siehe Anhang email vom 11.2.25, in der ich dazu erneut Hingewiesen habe.

Weitere Wochen Korrespondenz sind verloren gegangen und stehen jetzt wieder im Raum, sogar mit dem unglaublichen Satz, ob eine Begutachtung überhaupt notwendig sei!?

Der Gutachter Auftrag mit all seinen Punkten hat bestand, ist legitim und muss auch beibehalten und endlich umgesetzt werden.

Das gerichtliche Schreiben, unterschrieben von einer Justizangestellten ich weiß nicht mal welcher Richter (M. Benner vermutlich) das in Anbetracht der Aktenlage in Frage stellt.

Ich habe Ihnen ebenfalls Hinweise gegeben, dass eine Familie Benner, und ein Richter Benner im Pferdesport aktiv ist.

Sie können also weiterhin, richtigerweise davon ausgehen, dass der Gutachter Tobias von mir abgelehnt wird. Hier habe ich bereits ein weiteres halbes Jahr verloren um Attest zu bringen und immer wieder Wochen auf Erwiderungen zu warten.

Es ist noch immer mein Wunsch und es ist heute auch ein MUSS, nun endlich eine Rüge und Beschwerde an das Gericht auszuformulieren. Die 15.000 Euro für Zahnärzlich Behandlungen und bereits entstanden Folgeschäden durch Verschleppung und anderen Missständen, müssen regresspflichtig bei Angezeigt werden und eine Haftung gesichert werden. I

Ich bitte Sie also in dem Schreiben neben der Dringlichkeit zur sofortigen Umsetzung der Begutachtung unsere Validen Punkte auch anzubringen, damit die Frage um Dr Jürgen tobias und auch eine Begutachtung in Stuttgart nun endlich ausgeschlossen werden kann und nicht weiter schmerhaftes Durchhalten bedeutet.

Gerne sehe ich Ihren Entwurf entgegen und **bitte höflichst darum, Hr. RA Westhagen in Cc. Zu setzen und künftigen Schriftverkehr an uns beide zu richten.**

Ein persönliches Treffen mit Ihnen und meinem Betreuer wäre wünschenswert. Vielleicht ist es ihnen möglich einige Terminvorschläge zu senden.

Vielen Dank
Silke SChürmann

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 14. Mai 2025 20:43
To: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Subject: AW: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei das Schreiben des Gerichts, das wir bereits am 06.05.2025 an Herrn Westhagen übersendet haben mit der Bitte um Rücksprache. Erneut haben wir ihn am 12.05.2025 angeschrieben mit der Bitte um Kontaktaufnahme.

Laut Schreiben des Gerichts kann Herr Dr. Zrinyi das Gutachten aus persönlichen Gründen leider nicht erstellen. Ich gehe davon aus, dass Sie nach wie vor nicht mit Herrn Dr. Tobias aus Baden-Württemberg einverstanden sind, sondern weiterhin einen Gutachter aus München wünschen? Wenn ja, mache ich gleich morgen das entsprechende Schreiben ans Gericht fertig.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Mittwoch, 14. Mai 2025 20:38

An: Kanzlei Westhagen <kanzlei@westhagen.de>; Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Fwd: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt,

Leider habe ich bis heute noch keine Einladung oder gar Nachricht zur beschlossenen Begutachtung erhalten.

Auch weiß nicht ob es ihnen schon möglich war mit Herr RA Westhagen zu sprechen. Er ist dabei sich mit all den Themen vertraut zu machen.

Wie damals schon mitgeteilt ist dieser **begleitend** für meine Gesundheitsfürsorge bestellt und sollte in der Kommunikation einbezogen werden.

Mich, bitte ich Sie jedoch **nicht auszuschließen**. Ich kann meinen Willen kund tun. Auch sehe ich die Gefahr von möglichen Informationsverlust welcher vermieden werden sollte.

Es gibt wohl ein neues Schreiben vom Gericht, welches ich sie bitte mir ebenfalls zukommen lassen und ggf auch ihren Entwurf zur möglichen Erwiderung dazu.

Was hat denn die telefonische Rückfrage bei Gericht ergeben, welche vor zwei Wochen von Herrn RA Westhagen erbeten und durch ihr Sekretariat zugesagt wurde.

Es wäre mir ein grosses Anliegen und nach so langer Zeit sicher sinnvoll, einen persönlichen Termin zu vereinbaren um die weitere Vorgehensweise mit der nötigen Struktur mit meinem Betreuer zu definieren.

Ich bedanke mich im Voraus

Und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Datum: 12. März 2025 um 13:59:54 MEZ

Betreff: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

bitte beachten Sie die Schreiben im Anhang.

Demnach wurde nun endlich ein neuer Sachverständiger in München bestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 16. April 2025 11:04
To: Schuermann, Silke
Cc: 'kanzlei@westhagen.de'
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Wir möchten Sie bitten, sich weiterhin in Geduld zu üben. Leider haben wir keinen Einfluss auf den zeitlichen Ablauf des Gerichtsverfahrens oder auf die Terminplanung des gerichtlich bestellten Sachverständigen. Dieser wird sich unaufgefordert bei Ihnen melden, sobald eine Begutachtung möglich ist.

Ihr Betreuer kann sich jederzeit direkt mit uns in Verbindung setzen. Sollte dies nicht geschehen, werden wir uns unsererseits zeitnah melden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: silke.schuermann@sap.com
Sent: Montag, 14. April 2025 15:25
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt; kanzlei@westhagen.de
Subject: Schürmann, Silke
Attachments: Beschluss_Betreuung.pdf

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt

Ich hoffe es geht ihnen gut.

Der Beschluss zur Begutachtung ist nun 3 Wochen rechtskräftig. Auf meine Anfrage vom 27.3. richtet mir ihr Sekretariat aus ich müsse mich gedulden.

Ich wüsste gerne auf was ich warte.

Ihr letzter Schriftsatz bemängelte bereits die verloren Monate da die Rückmeldung der Gutachterin nicht weitergereicht wurden und das Gericht nicht aktiv war.

Ist der Gutachter informiert und beauftragt? Wer setzt sich mit wem, wann in Verbindung. Diese Klärung sollte doch berechtigt sein.

Die Befunde und Aktenlage bestätigen meine Not und somit den berechtigten Anspruch, nachhaltig, nach der notwendigen und zeitnahen Umsetzung des Beschlusses zu drängen.

Dies würde ich gerne mit einer Anfrage für einen Termin für die Begutachtung bzw. Status Abfrage abgeklärt bekommen

In cc. Herr RA Westhagen

Mein gerichtlich bestellter Betreuer.

ER wird, gemäß beigefügten Beschluss u.a. in gesundheitlichen und rechtlichen Korrespondenzen begleiten. Auch die Gründe für die Betreuung sind erläutert.

Bitte, setzen Sie Herrn RA Westhagen, er möchte sich sich, (falls noch nicht geschehen, bei ihnen melden) in Kenntnis und künftig in der Korrespondenz auf cc.

Vielen Dank und schöne Osterfeiertage

Silke Schürmann

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>
Datum: 27. März 2025 um 11:24:00 MEZ
Betreff: RE: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Rain Schmidt,

der Begutachter Beschluss scheint zu greifen. Die zwei Wochen Frist waren gestern um. Da wir bereits die Erfahrung gemacht haben, dass Korrespondenzen mit dem Gutachter verzögert an uns übermittelt wurden, wäre es für mich nun wichtig und entlastend zu wissen, ob und wann der Gutachter beauftragt wird und eine zeitnahe Terminierung möglich ist. Eine umgehende Terminierung, wenn möglich, würde ich gerne selbst und direkt mit der Praxis vornehmen.

Vielen Dank und einen schönen Tag
Silke Schürmann

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihofer.de>
Sent: Freitag, 14. März 2025 15:44
To: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Subject: AW: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

ja, das können wir machen. Da die Gegenseite aber auch zwei Wochen Zeit hat, beschleunigt das die Dinge nicht unbedingt.

Nichtsdestotrotz habe ich einen Schriftsatz im Entwurf erstellt mit der Bitte um Freigabe.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihofer.de

www.patientenanwalt-freihofer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Gesendet: Freitag, 14. März 2025 15:33
An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihofer.de>
Betreff: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt

Können wir diese Rückmeldung aktiv, vor Ende der 2 Wochen Frist geben?

Vielen Dank
Und freundliche Grüße
Silke

Am 14.03.2025 um 14:25 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihofer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

wir können innerhalb von zwei Wochen mitteilen, ob Einwände gegen den Sachverständigen bestehen. Unsererseits bestehen keine Einwände gegen den Sachverständigen. Wenn innerhalb von zwei Wochen keine Einwände mitgeteilt werden, geht das Gericht automatisch von unserer Zustimmung aus.

Sie werden dann in der Regel von dem Gutachter wegen eines Termins kontaktiert.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Freitag, 14. März 2025 12:35

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: RE: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Rain Schmidt,

vielen Dank!

Meine Freude und Optimismus halten sich in Grenzen. Dieser lange Kampf zu diesem Beschluss ist eine unglaubliche zusätzliche Belastung. Wie geht es weiter? Müssen wir, wie damals getan, mitteilen, dass wir keine Einwände haben?

Mit der letzten Beauftragung der Münchner Gutachterin bin ich vergebens zwei Monate tägl., an den Briefkasten mit dem Glauben einen Termin zur Begutachtung zu erhalten. Wie kommt es nun zum baldigen Termin? Darf ich die Praxis kontaktieren und einen Termin vereinbaren?

Vielen Dank und ein schönes Wochenende

Silke Schürmann

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Sent: Mittwoch, 12. März 2025 14:00

To: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Subject: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

bitte beachten Sie die Schreiben im Anhang.

Demnach wurde nun endlich ein neuer Sachverständiger in München bestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 28. März 2025 13:26
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt teilen wir mit, dass der Gutachter nun beauftragt wird, das Gericht ihm die Akte übersendet und sich dann in der Regel das Gericht oder der Sachverständige selbst bei uns oder Ihnen zur Festlegung eines Begutachtungstermins melden wird. Bis dahin bitten wir um Geduld. Wir melden uns, sobald es Neuigkeiten gibt.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Schuermann, Silke
Sent: Donnerstag, 27. März 2025 11:25
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: RE: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Rain Schmidt,

der Begutachter Beschluss scheint zu greifen. Die zwei Wochen Frist waren gestern um.
Da wir bereits die Erfahrung gemacht haben, dass Korrespondenzen mit dem Gutachter verzögert an uns übermittelt wurden, wäre es für mich nun wichtig und entlastend zu wissen, ob und wann der Gutachter beauftragt wird und eine zeitnahe Terminierung möglich ist.
Eine umgehende Terminierung, wenn möglich, würde ich gerne selbst und direkt mit der Praxis vornehmen.

Vielen Dank und einen schönen Tag
Silke Schürmann

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 14. März 2025 15:44
To: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Subject: AW: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

ja, das können wir machen. Da die Gegenseite aber auch zwei Wochen Zeit hat, beschleunigt das die Dinge nicht unbedingt.
Nichtsdestotrotz habe ich einen Schriftsatz im Entwurf erstellt mit der Bitte um Freigabe.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Gesendet: Freitag, 14. März 2025 15:33
An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Betreff: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt

Können wir diese Rückmeldung aktiv, vor Ende der 2 Wochen Frist geben?

Vielen Dank
Und freundliche Grüße
Silke

Am 14.03.2025 um 14:25 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

wir können innerhalb von zwei Wochen mitteilen, ob Einwände gegen den Sachverständigen bestehen. Unsererseits bestehen keine Einwände gegen den Sachverständigen. Wenn innerhalb von zwei Wochen keine Einwände mitgeteilt werden, geht das Gericht automatisch von unserer Zustimmung aus.

Sie werden dann in der Regel von dem Gutachter wegen eines Termins kontaktiert.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Freitag, 14. März 2025 12:35

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: RE: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Rain Schmidt,

vielen Dank!

Meine Freude und Optimismus halten sich in Grenzen. Dieser lange Kampf zu diesem Beschluss ist eine unglaubliche zusätzliche Belastung. Wie geht es weiter? Müssen wir, wie damals getan, mitteilen, dass wir keine Einwände haben?

Mit der letzten Beauftragung der Münchner Gutachterin bin ich vergebens zwei Monate tägl., an den Briefkasten mit dem Glauben einen Termin zur Begutachtung zu erhalten. Wie kommt es nun zum baldigen Termin? Darf ich die Praxis kontaktieren und einen Termin vereinbaren?

Vielen Dank und ein schönes Wochenende

Silke Schürmann

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Sent: Mittwoch, 12. März 2025 14:00

To: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Subject: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

bitte beachten Sie die Schreiben im Anhang.

Demnach wurde nun endlich ein neuer Sachverständiger in München bestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 14. März 2025 16:39
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Keine Einwände gg. SV.pdf

Sehr geehrte Frau Schürmann,

im Auftrag von Frau Rechtanwältin Schmidt übersende ich Ihnen unseren heutigen Schriftsatz an das Landgericht Stuttgart mit der höflichen Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Zach
Rechtsfachwirtin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 12. März 2025 11:57
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Ich kann mich nur wiederholen: Wir können derzeit nur abwarten, da wir bereits alles Nötige veranlasst haben.

Wie bereits erwähnt, steht Ihnen die Möglichkeit eines Privatgutachtens offen. Dieses wird aber in der Regel nicht von der Rechtsschutzversicherung übernommen. Auch ein Gutachten über den Medizinischen Dienst (explizit zur Feststellung von Behandlungsfehlern) könnten Sie in Erwägung ziehen.

Ich bitte Sie höflich, in der Zwischenzeit von weiteren Anfragen abzusehen. Ich melde mich selbstverständlich bei Ihnen, sobald es Neuigkeiten gibt.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Dienstag, 11. März 2025 09:31

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: RE: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Rain Schmidt,

ich betone vorweg, dass ich Ihnen vertraue!. Ich habe mir all unseren Schriftverkehr im letzten Jahr angesehen und die ausgearbeiteten Schriftsätze dazu.

Sie haben **alles** mehrfach vorgetragen und eine umfangreiche und Aktenlage hat sich in diesem Jahr gebildet. Es gab nur **keine** Antworten auf unsere Schriftsätze.

Bereits die Unterlagen der Gegenseite, die wir per 200 Seiten Export aus deren System haben belegen die Verfehlungen des Arztes. ABER ich warte ja „**nur**“ auf eine Beweissicherung. Der Arzt müsste belegen, dass er keine Fehler gemacht hat. – Beweislastumkehr. ABER ich liefere und liefere mehr und mehr und Belege das mit einhergehende, körperlichem zerfall.

Das Wort Geduld und abwarten begleitet mich seit 1,5 Jahren. Sie betonten damals, vor knapp einem Jahr, dass wenn ich die Prothetik zu lange trage, man mir unterstellen könne, sie wäre ja tauglich, wenn diese so lange im Mund verbleibt.

Meine Prothetik ist völlig unbrauchbar **und ich möchte Sie abnehmen und korrigieren lassen**. Ich kann das aber nicht ohne den Behandlungsunterlagen. UNABHÄNGIG von der Begutachtung!

In der Email im Nov. Erklärte Herr RA Martis, man würde uns die Unterlagen zukommen lassen, wenn diese vom Techniker geladen werden. Wir haben nichts bekommen. **Kein Zahnarzt weiß, wie ich richtig behandelt werden kann und kein Zahnarzt röhrt das an.**

Sie kennen meinen Verlauf mit allen Gesundheitlichen Schäden in und seit dieser Zeit. Die Brisanz haben Sie ebenfalls verdeutlicht.

ABER es ist weiter deutlich, dass mein legitimer und rechtlicher Anspruch weiter mit Füßen getreten wird.

WAS soll das denn heißen, sie telefonieren Gutachter ab? – Es gibt Frau Anja Geissler, NUR dieser Gutachterin, ich habe ihre Qualifikation geprüft, habe ich die Mehrkosten von 6000,- Eur auf Grund der Dringlichkeit zugesagt.

Was macht Sie so sicher, dass das Gericht jetzt reagieren wird? Wie es rechtlich müsste? Auf welcher Basis soll den Begutachtet werden? **NEIN, dafür spricht leider nichts**

Das Gericht kümmert sich weiter nicht um meine gesundheitliche Notsituation! – Die Unterlagen müssen her! Ich will nicht, wie schon passiert, **8 Jahre auf eine Begutachtung warten**. (ich habe ihnen den Artikel gesendet)

Bitte schöpfen Sie nun alle Möglichkeiten aus um die Verfahrensführung von andere Stelle überprüfen zu lassen. Und wenn es nur die Rüge und die Erinnerung nach irgendwelchen Paragraphen ist. . Es ist skandalös! Ich, ein nachweisliches Opfer einer schweren Körperverletzung so kaputt gehen zu lassen. Ich tu alles um zu überleben, suche mir sämtliche Unterstützung. ABER hier kommen wir nachweislich nicht weiter.
Ihre Schriftsätze werden nicht beantwortet. – wir haben bereits früh auf die Fristversäumnisse der Gegenseite und der unvollständigen Gerichtsakte, auf die fehlenden, von uns eingereichten Unterlagen von Dr. Hertler hingewiesen.

RA Martis ist sehr angesehen und genießt seinen Stand als Herausgeber der Medizinrechtsbücher. Ich bin überzeugt, dass der Richter sympathisiert (milde ausgedrückt) – BITTE nochmal – ich kann nicht warten. Wie Sie wissen. – „doppelt und mehrfach in diesem Zustand gefangen“

Dieser Schritt ist unvermeidbar, wenn mein Wohl und mein Recht auf Unversehrtheit gewährleistet werden soll.

Es ist mein klarer Wunsch mit klarer Notwendigkeit, mich gegen diese Verfahrensführung zu wehren.

Wir sollten in diesem Zuge überprüfen, selbst eine Begutachtung nach diesem Beschluss zu beauftragen und selbst zu zahlen und die Ergebnisse dann ergänzend in die Klage gegen den Zahnarzt bringen. Ob das weniger wert ist ???– mehr als gar keins.

Ich habe Angst vor Zahnverlust, welcher sich ebenfalls mit Entzündungen und wackeln abzeichnet. Hier kennen Sie sicher Gutachter, die gerichtlich anerkannt sind und von uns einen entsprechenden Auftrag bekommen. . Meine Rechtschutz glaube ich, zahlt auch bei eigenen Gutachten. Andernfalls – zahle ich

Vielen Dank
Mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Sent: Donnerstag, 6. März 2025 17:51
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

derzeit können wir leider nur abwarten, bis ein Sachverständiger den Auftrag annimmt.

Wir haben nun alles mehrfach vorgetragen. Ich bin mir sicher, dass das Gericht bald antworten wird und bitte Sie weiterhin um Geduld.

Sobald es Neuigkeiten gibt, melde ich mich umgehend bei Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Donnerstag, 6. März 2025 16:13

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt,

Vielen Dank!

Unsere Schreiben, unsere Inhalte und Anfragen sind und bleiben weiter unbeantwortet.

Ich verstehe nicht genau was das bedeutet. Ohne präjudiz... ?,

Wir haben bereits erklärt, dass die Zusage des Gerichtes reicht und die Kosten übernommen werden. Wir haben ebenfalls erklärt, dass ich die Mehrkosten trage. Warum wird Frau Anja Geißler nicht wieder eingesetzt und bestellt?

Warum werden neue Gutachter angeschrieben? Das kann doch nicht sein.

Ist eine neue Anfrage zur Einsicht in die Gerichtsakte sinnvoll um Zugang zu den Behandlungsunterlagen zu bekommen oder pflegen die weiter keine vollständige Gerichtsakte? Wir wissen noch immer nicht was die Gegenseite eingereicht hat.

Diese Rückmeldung des Gerichts empfinde ich mehr als unzureichend und weiterhin als Grund einzuschreiten.

Ich vermute ich soll mich weiter gedulden.
Was schlagen sie vor? Wie lange? Wie lange mude ich mir das noch zu? Welche Mittel stehen zur Verfügung?

Danke und Gruß
Silke Schürmann

Am 06.03.2025 um 14:46 schrieb Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt anliegendes Schreiben mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 28. Februar 2025 12:31
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Schriftsatz zum weiteren Verfahrensgang und akutel.pdf

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anliegend übersende ich Ihnen unseren soeben zum LG Stuttgart versandten Schriftsatz zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Graf

Rechtsfachwirtin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Schuermann, Silke
Sent: Freitag, 28. Februar 2025 11:12
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt

Ganz herzlichen Dank
Freigegeben!

Mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

Am 28.02.2025 um 10:32 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

ich habe den Entwurf nochmal etwas angepasst und auf Seite 4 den bisherigen Verfahrensablauf zusammengefasst. Sind Sie so damit einverstanden? Ich bitte um kurze Rückmeldung. Wenn ja, schicke ich den Schriftsatz heute noch ans Gericht.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<Entwurf Schriftsatz.pdf>

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 27. Februar 2025 18:36
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für Ihre Nachricht. Ich habe absolutes Verständnis für Ihre Situation, das habe ich Ihnen ja bereits mehrfach gesagt und deswegen stecke ich ja auch so viel Arbeit in Ihre Akte. Ich weiß, dass es Ihnen nicht gut geht und wünsche Ihnen nichts mehr als eine baldige Begutachtung und dass es dann endlich für Sie bergauf geht. Jedoch ist es auch meine Aufgabe als Ihre Rechtsanwältin, Sie über die juristischen Gegebenheiten umfassend aufzuklären und wünsche mir da oft mehr Vertrauen. Nichtsdestotrotz bin ich auf Ihrer Seite, ich hoffe, das wissen Sie.

Der Schriftsatz wird dann mit den Anlagen morgen Früh ans Gericht gehen. Ich werde dann auch gleich telefonisch dort anrufen und Druck machen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Donnerstag, 27. Februar 2025 18:20

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt,

Ich verstehe ihr schreiben nicht. Und auch hier wie schon zu letzt musste ich schlucken. Aber gut wie es mir geht habe ich lange beschrieben - Hinweise das ich Unterstützung bereits beantragt habe liegen Ihnen auch vor. Ich vertraue Ihnen und bin dankbar, was ich mehrmals betont habe. Auf eine Begutachtung warte ich doch seit knapp einem Jahr und nicht erst seit Dezember. Und eine vollumfängliche Beauftragung lag im September auch schon vor.

Auch habe ich Ihnen keine Termine setzen wollen, sondern bat, wie es mir auch heute freundlicherweise anvisiert haben um eine Rückmeldung, wenn es eine Überlastung gibt und wann ich damit rechnen kann. Informationen zu bündeln, dafür habe ich hoffentlich künftig Unterstützung. Es fällt mir schwer das habe ich bereits beschrieben, dass ich für eine E-Mail, sehr lange sitze und völlig überfordert bin. Ich habe kein Büro. Ich lebe in einer Garage.

Wie auch immer . Ich vertraue ihnen und gebe den Schriftsatz frei. Unsere Schriftsätze und Einreichungen werden voraussichtlich, wie bisher weiter ignoriert.

Danke ein schickes Wochenende
Mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

Am 27.02.2025 um 18:02 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

hiermit nehme ich Bezug auf Ihre E-Mail vom 27.02.2025. Ich möchte die wesentlichen Punkte noch einmal zusammenfassen:

Ich habe Ihnen bereits mehrfach mitgeteilt, dass ein derartiger Schriftsatz aus meiner Sicht nicht sachdienlich und zielführend ist. Derzeit geht es nicht darum, Ihre Schmerzen und Schäden darzulegen, sondern um die Einholung eines Sachverständigengutachtens, das den Nachweis eines Behandlungsfehlers erst noch erbringen muss. Bis dahin sind Unterlagen zu Nachbehandlungen und Schmerzen nicht von Relevanz für das Gericht.

Nichtsdestotrotz bin ich Ihrem Wunsch nachgekommen und habe einen Schriftsatzentwurf erstellt. Dabei habe ich mich bemüht, Ihre wesentlichen Anliegen aus Ihren zahlreichen E-Mails aufzunehmen und weitgehend Ihre wortwörtlichen Formulierungen zu berücksichtigen. Auch Ihre Änderungswünsche habe ich entsprechend eingearbeitet. Natürlich bin ich Ihnen dankbar, wenn Sie inhaltliche Ergänzungen zum Sachverhalt machen. Die juristische Formulierung überlassen Sie jedoch bitte mir.

Folgende Punkte möchte ich nochmals klarstellen:

1. Ihre Behandlung mit Physiotherapie und Schienen stellt eine klassische Schmerztherapie dar. Dass diese bisher keine Verbesserung bewirkt hat, habe ich entsprechend klargestellt.
2. Die Emails zwischen Ihnen und Ihren Ärzten sind keine Befunde, es handelt sich lediglich um eine Kommunikation. Sämtliche Befunde und Arztbriefe Ihrer Ärzte wurden dem Gericht bereits vorgelegt und sind bekannt.
3. Bei einer Heilmittelverordnung handelt es sich um ein Rezept.
4. Den Wunsch nach einer allergologischen Abklärung haben Sie selber in Ihrer E-Mail an mich vom 11.02.2025 geäußert.

Darüber hinaus hatte ich Sie bereits mehrfach darum gebeten, mir vorsorglich ein detaillierteres Attest zur Bestätigung Ihrer Reiseunfähigkeit vorzulegen. Alternativ habe ich angeboten, direkt einen Ihrer Ärzte zu kontaktieren. Eine Rückmeldung hierzu blieb jedoch aus. Das Übersenden von Arztbriefen belegt nicht Ihre Reiseunfähigkeit. Dazu ist ein konkretes Attest nötig. Ebenso habe ich um eine Rückmeldung zur Anforderung der relevanten Bildgebung gebeten, was bislang ebenfalls unbeantwortet blieb.

Unser Mandatsverhältnis ist keine Einbahnstraße. Meine anwaltlichen Empfehlungen werden wiederholt übergangen oder ignoriert, und es fehlt Ihrerseits an dem notwendigen Vertrauen in meine rechtliche Expertise. Ihr Wunsch, dass ich Ihre Formulierungen wortwörtlich in den Schriftsatz aufnehme, bestätigt diesen Eindruck. Ich habe bereits in meinem Brief an Sie vom 01.08.2024 darum gebeten, unserer juristischen Einschätzung zu vertrauen. Die Formulierung eines Schriftsatzes erfolgt nicht willkürlich, sondern basiert auf rechtlichen Überlegungen.

In diesem Zusammenhang müssen wir Sie erneut auf das bestehende **Vertrauensverhältnis innerhalb des Anwaltsvertrags** hinweisen. Ich verweise diesbezüglich auf unsere Ausführungen in unserem Schreiben an Sie vom 01.08.2024.

Im Übrigen bitten wir Sie – wie ebenfalls bereits in unserem Schreiben an Sie vom 01.08.2024 geschehen – erneut höflich, **in Zukunft von Fristsetzungen uns gegenüber abzusehen**.

Den erneut angepassten Schriftsatzentwurf übersende ich Ihnen im Anhang mit der Bitte um Freigabe. Ich weise nochmals daraufhin, dass ich dabei bereits zum Großteil Ihre Wünsche und Formulierungen übernommen habe. Sollten Sie weitere Anmerkungen haben, bitte ich um eine übersichtliche Mitteilung, an welcher Stelle Sie welche Änderungen wünschen – am besten mit der Kommentierungsfunktion im pdf direkt. Wenn Ihre Anmerkungen von rechtlicher Relevanz sind, werde ich Sie entsprechen übernehmen.

Zudem möchte ich Sie höflich bitten, Ihre Informationen, Unterlagen und E-Mails in Zukunft möglichst zu bündeln. In Ihrer Akte befinden sich bereits 838 Dokumente. Häufig erhalte ich von Ihnen mehrere E-Mails am selben Tag, teils mit identischen Anhängen. Selbstverständlich können Sie dringende Angelegenheiten weiterhin umgehend mitteilen. Ich bitte Sie jedoch, vor dem Versand sorgfältig zu prüfen, ob die Informationen gebündelt und bereits übermittelte Dokumente noch einmal beigefügt werden müssen. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Donnerstag, 27. Februar 2025 15:47

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: RE: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Rain Schmidt,

vielen Dank!

Da wir doch ausdrücklich beginnen mit, „**auf ausdrücklichen Wunsch der Antragstellerin tragen wir wie folgt folgende vor:**

Wäre ich Ihnen sehr dankbar bei meinen Anpassungen und formulieren zu bleiben. Gerne auch mit dieser Einleitung:

Auf ausdrücklichen Wunsch der Antragstellerin tragen wir Ihre persönliche Ausformulierung zum Sachverhalt wir folgt vor:

Es lies sich selbst für mich, **als Experte meiner traurigen Realität** missverständlich z.B. Auf Seite 2 beschreiben Sie, mit der Ausformulierung des Attestes dass **derzeit nur eine Schmerz Therapie erfolgen kann**. DAS ist **falsch** – es funktioniert nicht. **Eine schmerztherapie ist nicht möglich – das erklärt sich ggf, wenn es einer liest, erst auf den anderen Seiten .**

Die Infos zum geplanten Start und Aufenthalt sind noch nicht valide. Ich habe einen **BMI von 16** hier ist „**akute Lebensgefahr**“ gefallen und die Aufnahme in die Klinik ist dahingehend noch unklar, da bei diesem Wert eigentlich keine Aufnahme in die Klinik und auch keine Betreuung durch das FTZ stattfinden dürfte.. – ich habe dazu nächste Woche Gespräche.

Ich habe aber in meiner Anpassung deutlich gemacht, dass in Absprache mit der Klinik, Termine in München war genommen werden können.

Auch Formulierungen wie **Korrespondenz (Anlagen auflistung auch)** empfinde ich als irreführend – es sind **Stellungnahmen** Atteste und **Arztbriefe zur Überweisung** ich habe sie als **Anlage**, im pdf bewusst **Befund** benannt. **Rezept für krankengym. NEIN eine Überweitung mit klarer und gesicherter Diagnosen G.**

Allergologische Abklärung? . – ja, das steht irgendwo geschrieben- aber auch hier **geht es nicht um Unverträglichkeiten**. Sondern um die nicht auffindbare und darstellbare, verschluckte Zahnkrone mit ungeklärtem Material.

Ich **wäre Ihnen sehr verbunden**, meinem Wunsch hier und heute zu entsprechen.

DANKE und herzliche Grüße,
Silke Schürmann

P.S.

Ich informiere **Sie** auch, vertraulich, umgehend mit Erhalt heute, und beigefügtem ärztlichem Attest des gerichtlich Bestellten Gutachters, welcher meinen Eilantrag für die gerichtliche Betreuung klar befürwortet.

Dies Information ist nicht für das Gericht!

Meine Gesundheitliche Fürsorge, wie auch die Vermeidung weiterer unangebrachter und nicht zielführender wirtschaftlicher Schäden, wird jedoch hoffentlich zeitnah durch eine Betreuung und Beaufsichtigung durch das Betreuungsgericht, des Münchener Amtsgericht, vorangebracht. Die Entscheidung der Richterin erwarte ich in den Tagen. Die Betreuung erfolgt als Unterstützung und Identifizierung notwendiger Schritte.

Bis auf weiteres erkläre ich, dass, ohne meiner ausdrücklichen Erteilung und bis zur Bestellung des Betreuers, keine Schweigepflichtentbindung besteht oder greift. Dies bis der Rahmen und die Vorgehensweise der Betreuung für mich klar ist und geklärt sind.

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Sent: Donnerstag, 27. Februar 2025 12:15

To: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Subject: 000028/24 Schuermann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei finden Sie den überarbeiteten Entwurf mit der Bitte um Freigabe. Bitte prüfen Sie auch, ob die im Schriftsatz genannten Anlagen für Sie passen.

Die von Ihnen übermittelten Scans von Herrn Dr. Prokhorenko kann ich so nicht ans Gericht übermitteln. Wenn Sie möchten, kann ich gerne Herrn Dr. Prokhorenko sowie auch das MVZ, in dem das MRT vorgenommen wurde, um eine entsprechende Übersendung der Bildgebung bitten.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<10003698805_1_Entwurf Schriftsatz.pdf>

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 27. Februar 2025 09:46
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: Anfrage

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für die Unterlagen.

Ich überarbeite den Entwurf entsprechend. Sie erhalten ihn dann bis spätestens heute Abend zur Freigabe.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Donnerstag, 27. Februar 2025 07:31

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: FW: Anfrage

Die Zahnklinik-Unterlagen leite ich Ihnen auf Grund der Rückmeldung separat weiter.

From: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Sent: Donnerstag, 27. Februar 2025 07:24

To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Subject: Re: Anfrage

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt,

Anbei der MRT Befund, der, wie auch im aktuellen orthopädisch Befund, **Schädigungen** und **Veränderungen** nachweist.

Die in der Zahnklinik vorgelegten Unterlagen im Anhang. Der hinzugezogenen OberArzt bestätigte nach Sichtung dieser, dass eine Biss Hebung erfolgt ist. Schlüssig sei auch, dass ich heute keine stabile Kiefer Position finde und sich die Schiene durch den ungleichen Biss weiter verändern wird.

Ich habe aktuell 4 x die Woche Physiotherapie. Plus selbstfinanzierte manuelle Therapie.
Meine rechte Kieferseite springt förmlich, knackst und schmerzt bis in das Ohr. Kopf, Schulter und Nacken schmerzen.

Die Befunde, seit **1,5 Jahren dokumentiert**, habe alle auf das Ausmaß und die Gefahren hingewiesen und deutlich gemacht, dass die Zahnärztliche Versorgung runter muss. Fehlerhaft, unbrauchbar und unstabilisierbar ist.

Die letzte Meldung des **Gerichts ist 3 Monate her**, dies mit einer RÜCKFRAGE an mich, warum ich nicht reisefähig bin und nicht 300 km nach Baden-Württemberg zur Begutachtung fahren kann. ? Die Stellungnahme der Gegenseite nunmehr **4 Wochen**. Und alles ruht?

Ich bitte Sie, **unseren Entwurf**, den MRT Kieferbefund beizufügen und zu versenden.

Ihr Hinweis, dass Sie ausgelastet und die ganze Woche auf Gericht waren ist angekommen.

Ich bitte in so einem Fall jedoch um einen zeitliche, terminierte Rückmeldung, **wann es Ihnen möglich sein wird** den Schriftsatz an das Gericht zu übermitteln.

Herzlichen Dank ein schönes Wochenende
Silke Schürmann

From: Schuermann, Silke
Sent: Montag, 24. Februar 2025 13:46
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Subject: RE: Anfrage_Silke Schürman

Sehr geehrte Frau Rain Schmidt,

vielen Dank für Ihren Entwurf!

Folgende Anpassungen, bzw. Richtigstellung, als Ergänzung zu Ihrem Entwurf, verdeutlichen meine Not, gesundheitliche Verschlechterung und berechtigen Anspruch auf eine umgehend, längst überfällig, anzuordnende Begutachtung, wie sie den Umständen, mir, als Geschädigte, geschuldet ist.

Die Ihnen bisher unbekannte und neue Entwicklung durch weiterer Befunde und angeordnete Diagnosestellungen durch Kliniken erklären hoffentlich meine verzweifelte Nachhaltigkeit und bestätigt auch Sie, hier weiterhin mit mir und für mich zu drängen und wenn nötig, zu kämpfen.
Entsprechende Anlagen anbei. Kostenvoranschläge, die ich nicht in Anspruch nehme sollten nicht eingereicht werden, sie verdeutlichen nur, dass kein Zahnarzt wirklich weiß, wie mein Umstand richtig behandelt werden könnte.

Die Unterlagen der Klinik und der eingesetzten Betreuer folgen die Tage, hier auch mit den zu erwartenden Kosten, welche ebenfalls bitte vollumfänglich geltend gemacht werden.

Ich danke und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

Anpassungen zum Entwurf

Die Antragstellerin ist auf Grund ihres physischen und psychischen Gesundheitszustands noch immer dringend auf eine zeitnahe Begutachtung des mehrfach belegten, mangelhaften und nachweislich nicht zu stabilisierenden Zahnersatz, in München angewiesen.

Das bereits im Mai 2024 eingereichte **Gutachten des MDK belegt**, dass keine **Okklusion** besteht, und die **Kronenränder** deutliche Unterhackbar, **nicht abschließend sind**. Die Antragstellerin weist darauf hin, dass der Antragsgegner ihr im Jan. 2024 mitgeteilt hat, dass die provisorisch geklebten Kronen gut ein Jahr verbleiben können. Dies bereitet ihr erhebliche Sorgen, da eine Abnahme der Kronen nachgewiesenermaßen notwendig ist.

Die in vielen Mitteilungen an das Gericht übermittelte Befunde und Atteste, belegen ebenfalls mehrfach ein **fehlerhaftes und unbeständiges Material**, was **eine Stabilisierung**, zu der problematischen, fehlerhaften Verzahnung, **unmöglich macht**. Bereits 15.000 Euro wirtschaftlicher Schaden sind der Mandantin im letzten Jahr entstanden, um die Zeit bis zur Begutachtung und Neuversorgung zu überstehen.

Die Nachweise der entstandenen Kosten liegen vor.

Letztes Attest Dr. Eschrich mit Überweisung an die Zahnklinik, und zugehörigen Schreiben Schmerzbehandlung mit unbeständigen Material / Dr. Prokohrenko – **beide Material.-Rückmeldungen Juli 2024 und Feb. 2025 (ohne HTML Darstellung, liegt vor)**

Weitere **orthopädische Folgeschäden**, auf Grund, der noch immer nicht behobenen, und in diesem untragbaren zustand belassenen, unbrauchbaren Zahnersatz. (Anlage gesicherte Diagnose/Überweisung zur Physiologischen Behandlung)

Zur weiteren Untermauerung verweisen wir erneut auf die eingereichten Atteste, das ihre Reiseunfähigkeit bestätigt, sowie auf unsere Schriftsätze von 14.08.2024, 18.12.2024 und 23.12.2024.

Aktuellen Attesten entsprechend wurde ein einzelbetreutes Wohnen dringend empfohlen und im Elverfahren befürwortet.

Hier wird die Mandantin **in ihrem Zuhause aufgesucht**, betreut und begleitet. Das Attest vom 13.08.2024 führt die Reiseunfähigkeit bis auf „Weiteres“ aus medizinischer Sicht bereits deutlich aus.

Auch der begutachtender Arzt hat die Mandantin auf Grund der **gesundheitlichen Umstände, Zuhause aufgesucht**. Die täglichen Schmerzen, besonders morgens, über Stunden, wurden ernst genommen, erfasst. **Der Aufenthalt, vorerst für 8 Wochen in der Schmerzlinik, Rechts der Isar, ist seit 21.2.2024 befürwortet, bestätigt und wird in den nächsten zwei Wochen angetreten.** Arzttermine und wichtige Behandlungen können mit unter deswegen nur in München Stadt war genommen werden. Die Antragstellerin ist nachweislich Arbeitsunfähig, hat jedoch, zur Vermeidung weiterer finanzieller Einbußen, durch ein eintretendes Krankengeld, ihren Ersparten Urlaub für die derzeitigen Behandlung und den Klinikaufenthalt in Absprache mit dem Arbeitgeber vereinbart. Anlage

Die Zahnklinik hat auf den Arztbrief und Überweisung reagiert und unsere Mandantin für die klinische Funktionsanalyse umgehende auf die Warteliste gesetzt.

Da der Antragstellerin bislang keine Informationen über die verwendeten zahntechnischen Parameter, Allergene oder **Materialien** ihrer bisherigen Versorgung vorliegen, ist eine neue Versorgung ABER auch die Aufklärung der verschluckten und Schmerzen verursachenden Frontzahnkrone, nicht möglich.

Wir bitten um Rückmeldung wie das Gericht verfahren möchte. Zudem ersuchen wir **erneut** um die **vollständige Übersendung der Behandlungsunterlagen**, unter Verweis auf unseren Schriftsatz vom 17.10.24

Die Antragstellerin leidet weiterhin unter starken Schmerzen im Kiefer, den Ohren sowie im Rücken- und Nackenbereich und ist und bleibt ohne Aufklärung und den notwendigen Unterlagen in ihren „Qualen“ mehrfach gefangen.

Hinsichtlich der Zustimmung zu den erhöhten Kosten der Sachverständigen weisen wir darauf hin, dass gemäß § 13 Abs. 2 JVEG die Zustimmung einer Partei und des Gerichts hierfür ausreichend ist.

Auf Wunsch der Antragstellerin wird angekündigt, sich das Recht vorzubehalten, eine Rüge auszuformulieren, was den bisherigen Verlauf, das ignorieren, unbeantwortet lassen unserer Anfragen und die mangelnde Unterstützung durch das Gericht hinterfragt und bemängelt.

Unverständlich, auch, dass das Gericht erneut keine Reaktion auf den im Dezember eingereichten Schriftsatz zeigt und nach zu erwartender Stellungnahme der Gegenseite, wiederum 3 Wochen verstreichen lässt, Stellungnahmen der Gegenseite jedoch, innerhalb eines Tages bearbeitet und verfügt.

XX

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Sent: Freitag, 21. Februar 2025 10:28

To: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Subject: AW: Anfrage_Silke Schürman

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in meinen zahlreichen E-Mails an Sie habe ich Ihnen bereits das weitere Vorgehen geschildert. Wir müssen nun auf eine Verfügung des Gerichts warten. Ihnen zuliebe habe ich dennoch einen Schriftsatzentwurf ans Gericht erstellt, auch wenn das meiner Meinung nach absolut nicht sachdienlich ist. Den Entwurf finden Sie im Anhang.

Ich war diese Woche aufgrund zahlreicher Gerichtstermine eingebunden. Bitte haben Sie Verständnis, wenn ich nicht immer sofort auf Ihre Anliegen reagieren kann. Ich vergesse Sie nicht, ich glaube das habe ich in der Vergangenheit bereits klar gemacht.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Freitag, 21. Februar 2025 05:33

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Re: Anfrage_Silke Schürman

Liebe Frau Rain Schmidt

Bekomme ich einen Entwurf ? Wird es ein Schreiben an das Gericht geben ?

Oder auf was wird hier nun weiter gewartet?

Danke für ihre Rückmeldung

Viele Grüße
Silke Schürmann

Am 18.02.2025 um 05:41 schrieb Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>:

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt,

Danke für die telefonische Nachfrage. Auch wenn weiter deutlich wird, dass das Gericht keinerlei Verständnis oder gar Interesse an meiner mehrfach kommunizierten Notlage hat. Ich bitte Sie eindringlich die von mir, zuletzt mit gelieferten Atteste und Befunde an das Gericht zu übermitteln. Besonders die mir entstandenen Kosten, der Wirtschaftlichen Schade. sowie die weiteren Pläne, mit veranschlagten Kosten, da keine Stabilisierung möglich ist, mit weiteren 15.000 € beziffert werden, sollten dem Gericht aufgezeigt werden und eine zeitnahe, Begutachtung in München deutlich gefordert werden.

Die heutigen, bemühten Behandler sind alles kompetente Ärzte im Bereich CMD und auch gutachterlich tätig. Eine Überweisung in die Zahnklinik liegt vor, da der Fall so komplex ist und weiterhin Verlust des Kronenmaterial nachgewiesen wurde.

Meine Schmerzen und Einweisung in die Schmerzkllinik, - jetzt auch orthopädisch belegt. Alle Belege zeigen eine klare Notlage auf! Ich habe mich zwei Monate bis Urlaub rausgenommen, da ich im Falle von Krankengeld weiter finanzielle und berufliche Existenz gefährde.

Bereits vor knapp einem Jahr, als wir den Antrag gestellt auf ein selbstständiges Beweisverfahren gestellt hatten, **wiesen wir auf die Vernetzung von Dr. Thomas Nessler hin und lehnten damals schon die von der Gegenseite** formulierte Stellungnahme „Wir lehnen das Beweisverfahren ab, wir lehnen die Begutachtung ab, und wenn Begutachtung, dann **in Stuttgart mit ausreichen Belegen ab**. Ein Beschluss, unterschrieben von drei Richtern, für München folgte! Warum also erneut Wochen zur Frage der ebenfalls nachvollziehbaren Reiseunfähigkeit und weiter geduldig sein? „Geduldig“ - ist in meinem Fall weiter Qualen erleiden! Bei all den Attesten und unglaublichen Belegen zum **zusätzlichen Sonderfall des „Material-Fehlers“ hat weder das Gericht, noch die Gegenseite Fragen gehabt!?** Und den Sachverhalt im Interesse der Aufklärung hinterfragt. Sie haben zudem Belege dass der Gutachter als nicht unparteiisch einzustufen ist. Auch hier sollte **die Diskussion abgekürzt werden**.

Eine weitere Argumentation der Gegenseite, an die ich mich erinnere, war, das selbstständige Beweisverfahren abzulehnen, da ich nicht an Aufklärung interessiert sei und die „**Wirtschaftlichkeit** in Frage gestellt.

Etliche Dokumentation dass die Behandlung fehlerhaft ist liegt. Zudem dass ich in einer Notlage gefangene bin, und das seit einem Jahr.

Wer ist zuständig? Wer hilft mir? Warum muss ich so kämpfen? Wer hält sowas aus?

Meine verzweifelte Bereitschaft, all mein Ersparnes zu geben, um mein Leben und meine Gesundheit wieder zu bekommen, muss zielgerichtet überprüft und begleitet werden. Drei verschiedene Ansätze, drei verschiedene Heil und Kostenpläne, die mir in der Zahnklinik als nicht für sinnvoll vermittelt wurde! Auch dort könne man „nur“ Ansätze Versuche!

Der Weg eine Betreuung für mich zu beantragen war hart, aber meine Kräfte sind zu Ende und psychisch sowie körperlich nicht mehr ertragbar.

Bitte, beantworten sie mir doch noch meine offenen Fragen aus der letzten, langen Email (ich versuche ja mich nicht zu wiederholen)

Bitte auch: ! Nachdem unsere Beweise in der Akte fehlen und wir die **Behandlungsunterlagen** nicht erhalten haben, diese aber **für die jetzige Behandlung wichtig sind**, fordern sie diese bitte dringen an.

Auch eine Rüge und und Erinnerung bat ich ebenfalls zu formulieren. Eben wegen der **abhängigen** und wissentlich verschleppten **Aufklärung**. Die neue Aktenlage und Situation gibt das doch her. Und wenn ich darf, wie gesagt, und schon mal formuliert, auf Wunsch ihrer Klientin. Ich bin so fassungslos und verzweifelt. Was mir widerfahren ist und weiter widerfährt. Und das nicht in einer klageverfahren, sondern in einem selbstständigen Beweisverfahren für genau diese Fälle.

Ich bedanke mich und hoffe auf einen entsprechenden Entwurf.

Mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

Am 13.02.2025 um 09:45 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefner.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

wir haben gestern mit dem Gericht telefoniert. Uns wurde mitgeteilt, dass die Akte beim zuständigen Richter liegt. Wann genau wir mit Neuigkeiten rechnen können, kann ich leider nicht sagen.

Der Richter muss nun entscheiden, ob Ihr Attest zur Reiseunfähigkeit genügt und welcher Sachverständige nun beauftragt wird bzw. ob ein neuer Sachverständiger beauftragt wird. Ich habe Ihnen bereits in meiner E-Mail vom 05.02.2025 geschrieben, dass Sie sich gegebenenfalls und rein vorsorglich um ein detaillierteres Attest kümmern könnten. Wenn Sie möchten, kann auch ich mich mit Ihrem Psychotherapeuten in Verbindung setzen.

Die Gutachterin aus München wurde abbestellt. Sie hat sich – entgegen Ihrer Annahme – auch noch nicht in Ihre Akte eingearbeitet.

Die Behandlungsunterlagen liegen derzeit beim Gericht und werden dann an den oder die zuständige Sachverständige weitergeleitet.

Ich bitte Sie weiterhin um Geduld. Ich weiß, dass es Ihnen schlecht geht und auch dem Gericht haben wir dies mehrfach mitgeteilt. Dennoch können wir an der Vorgehensweise des Gerichts derzeit nichts ändern. Es ist nicht sachdienlich, weitere Anfragen bei Gericht zu stellen. Auch gebe ich nochmal zu bedenken, dass sich die Sache gerade verzögert, weil wir den Sachverständigen aus Schwäbisch Gmünd abgelehnt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Gesendet: Donnerstag, 13. Februar 2025 06:54
An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Betreff: Re: Anfrage_Silke Schürman

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt,

Darf ich um die Rückmeldung oder mögliche Telefon Notiz fragen? Was hat das Gericht gesagt, wann dürfen wir mit einer Reaktion rechnen?

Ich habe ihnen alle neuen Unterlagen und Entwicklungen geschildert und gesendet.

Was kann oder muss getan werden um mir zu helfen?

Ich Leide. Ich habe Schmerzen.

Orthopädisch bestätigte Schädigung und Veränderungen der Halswirbelsäule mit indizierter Physio.

Zahnärztlich mit direkter „Not“-Überweisung in die Zahnklinik internistisch - ich wiege nur noch 43kg gehe heute nach langen warten auf diesen Termin in die Klinik, unklar der Ausgang. Täglich Schmerzen, auch hier .Schilderungen sind bekannt.

Welchen „möglichen“ Beschluss erwarten Sie denn?

Unsere Nachweise, dass der Gutachter als **nicht unparteiisch einzustufen** ist wollten anbringen, wenn nötig. Jetzt kommt nichts vom Gericht und das „Ping Pong“ geht weiter.

Soviel ungeklärte Inhalte und wichtige Details sind offen.

Die Münchner Gutachterin wird keine Zeit haben - dann wird wieder ein neuer gesucht! Auch das darf nicht passieren!

Wenn sich die Dame eingearbeitet hat, hätte sie auch neben dem erhöhten Umfang die Brisanz erkennen können. Auch hier möchte ich diese Gutachterin nicht rauslassen. Die persönliche Begutachtung muss endlich stattfinden und das doch bitte nachvollziehbar und belegt.

Zumindest aber muss mir doch nun endlich der Zugang zu meinen Behandlungsunterlagen gewährt werden wenn meine Genesung und Folgebehandlung davon abhängig ist.

Ich danke und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

Am 11.02.2025 um 17:09 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt
<ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

es gibt leider noch keine Neuigkeiten seitens des Gerichts, wir werden aber dort mal telefonisch nachfragen.

Bitte beachten Sie, dass die Frist für die Gegenseite erst am 3.2.2025 abgelaufen ist. Es ist durchaus üblich, dass das Gericht dann nicht umgehend eine Verfügung erlässt. Ständige Sachstandsanfragen werden von den Gerichten nicht gerne gesehen. Insofern bitte ich Sie um Geduld, ich bin mir sicher, dass bald eine Verfügung des Gerichts kommen wird. Nichtsdestotrotz rufen wir natürlich gerne für Sie beim Gericht an und haken nach.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Dienstag, 11. Februar 2025 13:25

An: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Anfrage_Silke Schürmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

freundlich möchte nachfragen ob seitens Gericht nach nunmehr weiteren Wochen eine Reaktion auf unsere letzte Einreichung gekommen ist, zu erwarten ist, oder ggf angefragt werden könnte.

Vielen Dank im Voraus

Silke Schürmann

<image001.jpg>

From: Schuermann, Silke
Sent: Donnerstag, 27. Februar 2025 07:41
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: FW: Behandlungsbedürftig CMD Ambulanz - Silke Schürmann
Attachments: Zahnklinik unterschriebene Vereinbarung Kieferfunktionsanalyse.pdf; 2024-07-02-00002-001.html; Befund Prokhorenko Feb.2025 scan.html; Zusammenfassung Zahnklinik.zip

From: Schuermann, Silke
Sent: Mittwoch, 26. Februar 2025 10:26
To: Sekretariat_Prothetik@med.uni-muenchen.de
Subject: FW: Behandlungsbedürftig CMD Ambulanz_- Silke Schürmann

Sehr geehrte Damen und Herren der Prothetik,
danke und mit Weiterleitung an die zuständige Prothetik Abteilung.

Mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

Sehr geehrte Frau Schuermann,

bitte kontaktieren Sie die für Sie zuständige Abteilung (Prothetik) in der Sie sich in Behandlung fanden.
Anbei die Email-Adresse vom Sekretariat der Abteilung für Prothetik: Sekretariat_Prothetik@med.uni-muenchen.de

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Heinrich
Sekretariat

From: Schuermann, Silke
Sent: Mittwoch, 26. Februar 2025 10:06
To: 'zep.ambulanz@med.ui' <zep.ambulanz@med.ui>; 'zep-sekretariat@med.uni-muenchen' <zep-sekretariat@med.uni-muenchen>; 'sandra.heinrich@med.uni-muenchen.de' <sandra.heinrich@med.uni-muenchen.de>
Subject: Behandlungsbedürftig CMD Ambulanz_- Silke Schürmann

Sehr geehrte Damen und Herren der CMD Ambulanz, sehr geehrte Frau Heinrich,
Sehr geehrter Herr. Prof. Dr. Schwendicke (mit Bitte zur Vorlage)

ich bedanke mich außerordentlich für den Termin am 16.2.2025, der **Würdigung** der **Überweisung** mit **CMD-Arztbrief** sowie Ihrer Zusage für die Durchführung einer klinischen Funktionsanalyse.

Da ich in einer **schmerzbehafteten und behandlungsbedürftigen Notsituation** bin, und **dieser Fall derart komplex** ist, bitte ich um einige baldige Umsetzung und hoffe auf einen baldigen Termin.

Bitte bewerten Sie die beigelegte Zusammenstellung. Es liegen Unterlagen des Behandlungsplan, Duplikate der Bissabdrücke vor der Behandlung, Scans und Auswertungen, sowie diverse Schienenergebnis mit Befunden vor. Mit dem **Versuch Sie nicht zu überladen**, hoffe ich, diese Zusammenstellung ermöglicht ihnen eine erste Einschätzung. Folgeschäden und psychische Belastungen werden erwähnt. Meine psychische Belastung und verschlechterte Situation ist mit Befunde und medikamentöser Unterstützung belegt, hier nicht zielführend, jedoch ernst zu nehmen. DANKE vielmals!

Die im Sep. 23 abgeschlossenen Zahnbehandlung, in der mein kompletter Ober und Unter-Kiefer überkront wurden, weist mehrfache Fehler auf.

Die Indikation einer CMD Behandlung, mit Ziel einer rechtseitigen **Bisshebung** wurde **ohne Funktionsanalyse** und mit massiven **Änderungen der Kaubögen, Zahnstellung und Zahnlängen** umgesetzt. Besonders in der Front und Eckzahnführung.

Nachgewiesen ist auch, dass der Zahnersatz aus **keinem beständigen und noch unklarem Material** gefertigt wurde. Das Gutachten des MDK bestätigt

Um Anstoß Kontakte zu vermeiden und Stabilisierung in den Kiefer zu bekommen wurden in den letzten 1,5 Jahren **12 Schienen** gefertigt.

Da die Verzahnung nicht passt und mein Kiefer versucht in die natürliche Position zu kommen, habe ich, und beiße mich weiter, schmerhaft durch die Schiene, welche auf Basis der bestehenden Situation errechnet wurden.

Die mich begleitenden Fachärzte, **Dr. Igor Prokhorenko, Dr. Christian Eschrich und Dr. Rüdiger Hansen** verweisen gleichermaßen in die Zahnklinik.

Beigefügtes **Dokument Zusammenfassung**, mit Bildern und Befunde **belegt die Komplexität und Herausforderung**. Ich bin überzeugt, dass dieser Fall mit allen, ausgeschöpften Fehlerquellen in der Zahnmedizin, „umfangreich lehrreich“ ist und Ihre Studenten davon profitieren.

Mehr aber hoffe ich, dass man mir helfen kann.

Im Anhang auch, die unterschriebene Vereinbarung.

Vielen Dank
Mit freundl. Grüßen
Silke Schürmann



Iatogene Zahnlängenänderungen – Ursächlich für sogenannte „CMD“? Teil 2

Text/Bilder Ruth Nebel/Fotolia

Im ersten Teil unserer Artikelserie wurden die aus Literatur und Praxis bekannten „Änderungen der Körperhaltung“, die nach Zahnveränderungen auftreten können, beleuchtet. Sie gelten als Folge einer inkorrekteten Okklusion, weshalb diese zum Hauptziel in der Zahnmedizin avanciert ist. Diese Rolle der Okklusion ist jedoch zu bezweifeln, denn die Änderungen der Körperhaltung treten nicht nur auf, wenn sich die Lage der Oberkieferkauebene auf Mitverändert wird dabei die Lage der Unterkieferkauebene zum Schädel. Die hat hypothetisch eine einzige Funktion: Sie liegt während der Fortbewegung wie eine Wäschewaage im Raum und weist in die Gehrichtung. Diese Lage wird in jeder Bewegungsphase und auch bei schneller Bewegung beibehalten.

Hypothetisch hat die Oberkieferebene eine Orientierungsfunktion für das posturale System (Körperhaltung, Orientierung und Gleichgewicht). Wird ihre Lage im Schädel nach schräg verändert, treten die Änderungen der Körperhaltung auf. Auf der Unterkieferkauebene verschoben, kann sie Kontraktionsreaktionen oder extensoren die Körperschritte. Diese Haltungswinkel sind Natur bisher nicht untersucht wurde, dienen hypothetisch dazu, die Oberkieferkauebene weiterhin raumhorizontal auszurichten – auf Kosten der gradaten Körperhaltung. Damit sind die „Änderungen der Körperhaltung“ posturale Reaktionen, ähnlich den Gleichgewichts-Stellreaktionen, hier: nicht-physiologische Stellreaktionen (physiologische Perzentile sind noch nicht in die Fachwelt vorgedrungen), eine Studie steht noch aus. Im folgenden Beitrag werden Fehlerquellen

bei der Registration und der Fertigung von Zahnersatz aufgezeigt sowie zwei Therapiekonzepte verglichen.

Fehlerquellen zwischen Registration und dem fertigen Zahnersatz

Registration, Zahnersatz und Scheinen fokussieren die Okklusion. Der Einfluss der Kopfhaltung auf die Kieferlage wird dabei nicht von der Okklusion differenziert. Er wird als vermeintliche „Okklusion“ mitregistriert. Die haltungsbabhängig verschobene Bisslage 1 wird in den neuen Zahnersatz übernommen und durch ihn fixiert.

Bei horizontaler Ohrdruckse des Artikulators steht das Oberkiefermodell von Patienten mit schräger Kopfhaltung in unzureichender Position (Abb. 1 – 2). Der Unterkiefer erscheint dabei zur Seite gedreht, was nach einer Öffnungs-Bewegung verdeckt. Mit den Zeit zu dieser unzureichenden Stellung eines okkludierenden Zahnersatzes herzustellen, werden im anschließenden Zahnersatz Zahnräthen verändert oder umverteilt. Die Oberkieferzähne und die Lage ihrer Kauebene werden nicht konservert. Die Höhe der Ober- und Unterkieferzähne („vertikale Höhe“) gilt als beliebig austauschbar; ist es hypothetisch jedoch nicht.

Zahnlängenveränderungen erfolgen häufig unbedacht bei der Versorgung mit Zahnersatz. Dies kommt als Ursache für die Veränderung der Körperhaltung – beziehungsweise zur CMD in Betracht. Die Versorgung mit Prothesen führt bei geschätzten 70 bis 95 Prozent der Patienten zu Veränderungen der Körperhaltung durch nicht-physiologische

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Montag, 24. Februar 2025 13:46
To: Schuermann, Silke
Subject: Automatische Antwort: Anfrage_Silke Schürman

Categories: UBR

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Ich bin bis einschließlich 25.02.2025 nicht erreichbar. Ihre E-Mail wird erst ab dem 26.02.2025 gelesen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter der in der Signatur stehenden Telefonnummer.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: silke.schuermann@sap.com
Sent: Donnerstag, 13. Februar 2025 11:42
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Re: Anfrage_Silke Schürman

Categories: UBR

Sehr geehrte Frau RA Schmidt

Wir haben bereits im April 2024 vorgetragen dass Sie Vernetzung durch die Gutachter Tätigkeit (belegt durch Emails) bereits missbraucht wurde . Daher die Ablehnung gegen Gutachter aus der Region ! Drei Richter haben den entsprechenden Beschluss unterschrieben. Ich denke auf Basis der Aktenlage !

Warum Wiederholen wir diesen Vorgang jetzt

Die Verzögerung ist, weil weder das Gericht dem Kosten zugestimmt hat noch meine Zustimmung interessiert. Ich habe Atteste und Belege eingereicht die meine reiseunfähigkeit weiter deutlich machen. Erneut unsachgemäße Fragen der Gegenseite. Ich bekomme keine Termine und kann auch keine Texte vorgeben! Ich bin in der Klinik on

Die möchten sich meine aktuell eingereichten Atteste ansehen ! Akute Handlungsbedarf da reist man nicht mit Schmerzen dass man sich kaum auf den Beinen halten kann . Unter Tavor dazu .

Wenn die Behandlungsunterlagen vorliegen so bitte ich sie um entsprechende Einsicht.

Wie damals die 200 Seiten von Dr Nessler übermittelt hatte ich ihnen diese durchgearbeitet und viele Fehler und falsche Informationen hingewiesen.

Am 13.02.2025 um 09:45 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

wir haben gestern mit dem Gericht telefoniert. Uns wurde mitgeteilt, dass die Akte beim zuständigen Richter liegt. Wann genau wir mit Neuigkeiten rechnen können, kann ich leider nicht sagen.

Der Richter muss nun entscheiden, ob Ihr Attest zur Reiseunfähigkeit genügt und welcher Sachverständige nun beauftragt wird bzw. ob ein neuer Sachverständiger beauftragt wird. Ich habe Ihnen bereits in meiner E-Mail vom 05.02.2025 geschrieben, dass Sie sich gegebenenfalls und rein vorsorglich um ein detaillierteres Attest kümmern könnten. Wenn Sie möchten, kann auch ich mich mit Ihrem Psychotherapeuten in Verbindung setzen.

Die Gutachterin aus München wurde abbestellt. Sie hat sich – entgegen Ihrer Annahme – auch noch nicht in Ihre Akte eingearbeitet.

Die Behandlungsunterlagen liegen derzeit beim Gericht und werden dann an den oder die zuständige Sachverständige weitergeleitet.

Ich bitte Sie weiterhin um Geduld. Ich weiß, dass es Ihnen schlecht geht und auch dem Gericht haben wir dies mehrfach mitgeteilt. Dennoch können wir an der Vorgehensweise des Gerichts derzeit nichts ändern. Es ist nicht sachdienlich, weitere Anfragen bei Gericht zu stellen. Auch gebe ich nochmal zu bedenken, dass sich die Sache gerade verzögert, weil wir den Sachverständigen aus Schwäbisch Gmünd abgelehnt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Donnerstag, 13. Februar 2025 06:54

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Re: Anfrage_Silke Schürman

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt,

Darf ich um die Rückmeldung oder mögliche Telefon Notiz fragen? Was hat das Gericht gesagt, wann dürfen wir mit einer Reaktion rechnen?

Ich habe ihnen alle neuen Unterlagen und Entwicklungen geschildert und gesendet.
Was kann oder muss getan werden um mir zu helfen?

Ich Leide. Ich habe Schmerzen.

Orthopädisch bestätigte Schädigung und Veränderungen der Halswirbelsäule mit indizierter Physio.

Zahnärztlich mit direkter „Not“-Überweisung in die Zahnklinik
internistisch - ich wiege nur noch 43kg gehe heute nach langen warten auf diesen Termin in die Klinik, unklar der Ausgang. Täglich Schmerzen, auch hier .Schilderungen sind bekannt.

Welchen „möglichen“ Beschluss erwarten Sie denn?

Unsere Nachweise, dass der Gutachter als nicht unparteiisch einzustufen ist wollten anbringen, wenn nötig. Jetzt kommt nichts vom Gericht und das „Ping Pong“ geht weiter. Soviel ungeklärte Inhalte und wichtige Details sind offen.

Die Münchner Gutachterin wird keine Zeit haben - dann wird wieder ein neuer gesucht! Auch das darf nicht passieren!

Wenn sich die Dame eingearbeitet hat, hätte sie auch neben dem erhöhten Umfang die Brisanz erkennen können. Auch hier möchte ich diese Gutachterin nicht rauslassen. Die persönliche Begutachtung muss endlich stattfinden und das doch bitte nachvollziehbar und belegt.

Zumindest aber muss mir doch nun endlich der Zugang zu meinen Behandlungsunterlagen gewährt werden wenn meine Genesung und Folgebehandlung davon abhängig ist.

Ich danke und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

Am 11.02.2025 um 17:09 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

es gibt leider noch keine Neuigkeiten seitens des Gerichts, wir werden aber dort mal telefonisch nachfragen.

Bitte beachten Sie, dass die Frist für die Gegenseite erst am 3.2.2025 abgelaufen ist. Es ist durchaus üblich, dass das Gericht dann nicht umgehend eine Verfügung erlässt. Ständige Sachstandsanfragen werden von den Gerichten nicht gerne gesehen. Insofern bitte ich Sie um Geduld, ich bin mir sicher, dass bald eine Verfügung des Gerichts kommen wird. Nichtsdestotrotz rufen wir natürlich gerne für Sie beim Gericht an und haken nach.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Dienstag, 11. Februar 2025 13:25

An: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Anfrage_Silke Schürman

Sehr geehrte Damen und Herren,

freundlich möchte nachfragen ob seitens Gericht nach nunmehr weiteren Wochen eine Reaktion auf unsere letzte Einreichung gekommen ist, zu erwarten ist, oder ggf angefragt werden könnte.

Vielen Dank im Voraus
Silke Schürmann

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 5. Februar 2025 10:49
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Bekl. StN zu Reisefähigkeit.pdf

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Flagged

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei finden Sie die Stellungnahme der Gegenseite hinsichtlich Ihrer Reisefähigkeit. Wir müssen nun noch die Entscheidung des Gerichts abwarten.

Rein vorsorglich (falls das Gericht es verlangen sollte und um keine Zeit zu verlieren) könnten Sie sich bereits jetzt um ein detaillierteres Attest kümmern, insbesondere sollte daraus hervorgehen, welche Reisen bei Ihnen nicht mehr möglich sind und über welche Distanzen hinweg (also zum Beispiel konkret eine Reiseunfähigkeit für Reisen per Zug, Auto oder Flugzeug für Distanzen ab 30 Minuten/30km oder Ähnliches). Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 30. Januar 2025 14:25
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: 000028/24 Schürmann, Silke

Categories: UBR

Sehr geehrte Frau Schürmann,

ich weiß nur, dass der Richter M. Benner heißt. Er ist lediglich Beisitzer der Kammer. Es gibt hier keinerlei Gründe für eine Befangenheit des Richters, falls Sie darauf hinauswollen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Donnerstag, 30. Januar 2025 14:17

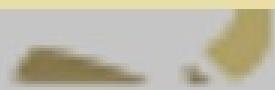
An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Oder Marc Benner ?

Bitte wie heißt der Richter ?

14:00



Winter

Casanova v. Contendra
Züchter: ZG Meyer-
Reiter: Hilmar Meyer

Contendra v. Contendra
Züchter: Schirrmack
Fabian Kühl

Am 30.01.2025 um 12:55 schrieb Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>:

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt

Ja - lieben Dank

Das kürzt die offen Recherche ab - ich suchte die Verbindung von Silke zu diesem Richter. Heißt er Fritz?

Wenn es ein Richter Fritz Benner ist, dann bestünde diese Verbindung.

Warten wir ab was kommt

Freundliche Grüße
Silke Schürmann

<image0.jpeg>
<image1.jpeg>

Am 30.01.2025 um 12:22 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

Richter Benner ist ein Mann. Bei Silke Benner handelt es sich um eine Richterin, die mit unserem Verfahren nichts zu tun hat.

Sachverständige müssen mitteilen, wenn objektive Gründe vorliegen, die deren Ablehnung begründen könnten (wie zum Beispiel eine Freundschaft/Bekanntschaft mit dem Antragsgegner). Daran kann ich gerne noch einmal in einem Schriftsatz erinnern, sollte es bei diesem Sachverständigen bleiben. Da wir ja aber den Sachverständigen aufgrund seines Sitzes in Baden-Württemberg ablehnen, bringt das zum jetzigen Zeitpunkt nichts.

Auch Ihre übrigen Bedenken bezüglich Beweisverlust und dem Provisorium bringen uns zum jetzigen Zeitpunkt nicht weiter. Ziel ist es, ein Gutachten zu bekommen. Wenn der oder die Sachverständige feststeht, können wir gerne nochmal in einem Schriftsatz darauf hinweisen. Alles andere ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht sachdienlich.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Mittwoch, 29. Januar 2025 21:07

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Es ist am hdy sehr schwer !

Bilder gingen verloren- aber hier - Instagram der Auftritt die Reitsport- schiene :
<image002.png>

Am 29.01.2025 um 20:41 schrieb Schuermann, Silke

<silke.schuermann@sap.com>:

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt

Vielen Dank.

Das wurde am 24.1. erstellt? Und wir bekommen es erst heute?

Dann wieder eine so lange Frist bis 3.2.25 für jede Rückfrage!?

Die lassen nichts aus

Die Bestellung des Gutachters in Baden-Württemberg ist nicht nur „nicht ideal“ sondern fatal. Aus den bekannten Gründen gab es die Bestellung der Gutachterin im München die sie ausreichend erarbeitet und begründet haben.

hier ist besondere Vorsicht geboten ...

Folgende Hinweise habe ich gefunden, und, sind in Anbetracht, der bereits schriftlich angegebenen Vernetzung von Dr. Thomas Nessler als Gutachter, welcher nachts um neun ohne meinem Einverständnis meine vertraulichen Daten bespricht, sicherlich sachdienlich.

Herr Rechtsanwalt, Martis in Schwäbisch Gmünd, ehem.
Gutachterlich tätig gewesen, soweit mir bekannt, (60.000 Einwohner), bekommt für seinen Mandanten einen Gutachter aus seinem Wohnort.

Dr. Jürgen Tobias aus Schwäbisch Gmünd.

Doktor Jürgen Tobias arbeitet als Gutachter und Zahnarzt in seiner Praxis mit seinem Sohn. Sie machen aktiv im Reitsport mit und bieten Zahn - Biss Schienen für Reiter an. (Die fragliche Kompetenz in diesem cmd Fall - ob überhaupt ausreichend qualifiziert sollte man weglassen - aber auch hier gibt es aus dem Gutachter-Wesen Leitlinien und Bestimmungen)

Der werte Kollege Dr. Thomas, Nessler, mit seinem Sohn ist Niclas in der Praxis.

Dr Nessler begleitet zudem das Amt des 2 Vorsitzende des Reitvereins.

Es ist naheliegend dass hier keine Unabhängigkeit gegeben ist

Richter oder ,in — Eine Silke Benner? Dann gäbe es Hinweis..
das man sich aus dem Reitsport kennen bzw. begegnet ist.
Was aber nicht - noch nicht abschließend validiert ist, aber nicht
ausgeschlossen werden kann. UND das für die Gegenseite doch
parteiische schnelle Handeln sprechen würde.

Und so Fälle gibt es ! Leider und zu genüge.
Besonders als Opfer und auf Hilfe angewiesen. Da habe ich
zuletzt mehrfach erfahren müssen wie diese schwäche
ausgenutzt und missbraucht wird.

Ich erwarte nichts von dem Spiel außer das sich meine
Bedenken bewahrheiten. Die Zeit gegen mich.
Unbeantwortet meine Fragen „beweisverlust- Indikation besser
nur 1 Jahr Provision geklebt Erinnerung nach Paragraph“ - diese
und andere offen Fragen bitte ich doch , zu beleuchten und kurz
zu beantworten.

Viele. Dank
Silke Schürmann

Hier sind z.B. sind Jahre vergangen:



<image0.jpeg>

<IMG_9068.PNG>



<image1.jpeg>



Sonja - Shona?

<image0.jpeg>
<image5.jpeg>

Am 29.01.2025 um 18:20 schrieb Rechtsanwältin
Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei übersende ich Ihnen das Schreiben des Gerichts zur Kenntnisnahme. Wir müssen nun noch die kommende Woche abwarten, bis mit einer Antwort des Gerichts zu rechnen ist.

Vielen Dank auch für die Übersendung der Kostenaufstellung und Befunde. Diese Unterlagen sind sehr hilfreich für die weitere Bearbeitung des Verfahrens.

Ich habe vollstes Verständnis für Ihre Frustration über die Verzögerungen und die getroffenen Entscheidungen des Gerichts. Dennoch halte ich es für wichtig, dass wir uns weiterhin auf die juristisch relevanten und strategisch zielführenden Schritte konzentrieren.

Die Bestellung eines neuen Gutachters aus Baden-Württemberg ist sicherlich nicht ideal, doch das Gericht hat hier einen gewissen Ermessensspielraum. Die zentrale Frage ist nun, ob eine erneute Beanstandung realistische Erfolgsaussichten hat oder ob es strategisch sinnvoller ist, den Fokus auf die Beweiserhebung zu legen. In jedem Fall sollten wir zunächst die weitere Reaktion des Gerichts abwarten. Wiederholte Nachfragen zu denselben Punkten sind aus unserer Sicht nicht zielführend, da wir auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gericht angewiesen sind.

Hinsichtlich des Gerichtsstands gilt grundsätzlich, dass dieser sich am Sitz des behandelnden Arztes bzw. am Ort der möglichen fehlerhaften Behandlung befindet. Eine Verlegung ist daher leider nicht möglich und würde im Ergebnis wohl nur zu einer weiteren Verzögerung des Verfahrens führen.

Bitte lassen Sie mich wissen, wenn Sie hierzu noch Fragen haben oder weitere Schritte besprechen möchten.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687
München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<Mitt. Gelegenheit zur Äußerung AG.pdf>

<image001.jpg>

<image002.png>

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 29. Januar 2025 18:20
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Mitt. Gelegenheit zur Äußerung AG.pdf

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei übersende ich Ihnen das Schreiben des Gerichts zur Kenntnisnahme. Wir müssen nun noch die kommende Woche abwarten, bis mit einer Antwort des Gerichts zu rechnen ist.

Vielen Dank auch für die Übersendung der Kostenaufstellung und Befunde. Diese Unterlagen sind sehr hilfreich für die weitere Bearbeitung des Verfahrens.

Ich habe vollstes Verständnis für Ihre Frustration über die Verzögerungen und die getroffenen Entscheidungen des Gerichts. Dennoch halte ich es für wichtig, dass wir uns weiterhin auf die juristisch relevanten und strategisch zielführenden Schritte konzentrieren.

Die Bestellung eines neuen Gutachters aus Baden-Württemberg ist sicherlich nicht ideal, doch das Gericht hat hier einen gewissen Ermessensspielraum. Die zentrale Frage ist nun, ob eine erneute Beanstandung realistische Erfolgsaussichten hat oder ob es strategisch sinnvoller ist, den Fokus auf die Beweiserhebung zu legen. In jedem Fall sollten wir zunächst die weitere Reaktion des Gerichts abwarten. Wiederholte Nachfragen zu denselben Punkten sind aus unserer Sicht nicht zielführend, da wir auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gericht angewiesen sind.

Hinsichtlich des Gerichtsstands gilt grundsätzlich, dass dieser sich am Sitz des behandelnden Arztes bzw. am Ort der möglichen fehlerhaften Behandlung befindet. Eine Verlegung ist daher leider nicht möglich und würde im Ergebnis wohl nur zu einer weiteren Verzögerung des Verfahrens führen.

Bitte lassen Sie mich wissen, wenn Sie hierzu noch Fragen haben oder weitere Schritte besprechen möchten.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Schuermann, Silke
Sent: Dienstag, 28. Januar 2025 16:32
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: RE: Silke Schürmann- Historie
Attachments: Behandlungskosten.zip; Kosten_Rechnungen.zip

Categories: UBR; Personal

Sehr geehrte Frau Rain Schmidt,

eine kleine Korrektur.

Nicht wir sind für die Verzögerung durch unsere Beanstandung verantwortlich. Die Beanstandung und Gründe warum wir keinen vernetzten Gutachter in Baden-Württemberg wollen wurde bereits angebracht und über langen Zeitraum mit dem Gericht verargumentiert damit ich in München begutachtet werden kann. !

Jetzt von Vorne anzufangen ist sehr wohl Verzögerung des Gerichtes Silke Benner. Auch wird innerhalb eines Tages alles gekippt und bereits ausgeschlossener Gutacher bestellt.

Ich bin die Klägerin, die Geschädigt und Opfer hier wird wieder wochenlang nicht reagiert. Eine Erinnerung an das Gericht sehen sie heute auch noch nicht?

Naja – anbei nun meine bisher entstanden Kosten und Befunde zu meinen Schadenersatzansprüchen, die hoffentlich auch Gutachterlich nicht, wie bei vertragskassenärztlichen, der Fall, NACH zwei Jahren sind die Ergebnisse einer Begutachtung nichts mehr wert. Ich bin seit 1,5 Jahren dabei – ich habe also vermutlich nur halbes Jahr für einen rechtskräftige Begutachtung des Status - wie gesagt, es geht um Beweismittelverlust

Anbei die mir bereits entstanden Kosten, in Bezug auf die erfolglose nicht mögliche Stabilisierung meines Kiefers – und die vielen Untersuchungen ohne Mitwirkung zum Material der Kronen....

Die Befunde, dass ich noch immer nicht schmerzgelindert werden kann und die notwenige Mitwirkung auch zur Korrektur Behandlung notwenig ist - sind ebenfalls schlüssig du liegen vor- sind aber noch zu erfassen.

Danke und Grüße
Silke Schürmann

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihofer.de>
Sent: Montag, 27. Januar 2025 12:29
To: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Subject: AW: Silke Schürmann- Historie

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für Ihre Anmerkungen zur **Beweislastumkehr**. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir die Beweislastumkehr bereits in unserem Antrag vom April 2024 geltend gemacht haben. Demnach wird die Ursächlichkeit der Behandlungsfehler für die eingetretenen Gesundheitsschäden vermutet. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Behandlungsfehler zunächst durch ein Sachverständigengutachten bestätigt werden. Daher benötigen wir in diesem Stadium des Verfahrens zunächst das Gutachten.

Bezüglich einer möglichen **Verzögerungsrüge** gemäß § 198 GVG möchten wir darauf hinweisen, dass die hierfür erforderlichen Voraussetzungen derzeit (noch) nicht vorliegen. Es müssen hierfür eine unangemessene

Verfahrensdauer sowie längere Untätigkeitsphasen des Gerichts gegeben sein. In diesem Verfahren ist aktuell jedoch kein solcher Zustand erkennbar. Das Verfahren wird derzeit gefördert, und ein solcher Schritt wäre momentan weder angezeigt noch zu empfehlen. Zudem sollte berücksichtigt werden, dass durch unsere Beanstandung des neu beauftragten Gutachters ebenfalls Verzögerungen entstanden sind.

Wir möchten Sie darüber hinaus darauf hinweisen, dass mit dem Antrag auf Durchführung eines selbständigen Beweisverfahrens die Verjährung gehemmt wurde.

Derzeit erscheint es daher am sinnvollsten, zunächst die Reaktion des Gerichts auf unseren Schriftsatz vom 20.01.2025 abzuwarten.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Sonntag, 26. Januar 2025 14:12

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Fwd: Silke Schürmann- Historie

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt

Ich hoffe es geht Ihnen gut.

Ich bin weiter schmerzbehaftet und versuche die richtige Therapie zu erlangen . Leider erfolglos. Ich möchte anmerken dass die im November 2023, nach der Revision, provisorisch geklebten Kronen laut Aussage Herr dr. Nessler gut bis zu einem Jahr so befestigt bleiben können. Dieser Zeitraum ist, auch auf Grund der Verzögerung und Abbestellung der Gutachterin nun bereits überschritten.

Weiter habe ich alles mögliche unternommen um die Situation bis zur Begutachtung zu ertragen. Ohne der Behandlungsunterlagen, Abdrücken, besonders die, des langzeit Provisorium, und ohne dem gerichtlichen Gutachten, habe ich keine Möglichkeit dem noch unklaren Hergang entsprechend, die richtige Therapie vorzunehmen.

Die Unterstützung zur Aufklärung seitens Gericht wird benötigt. Und die unterlassen Mitwirkung der Gegenseite trägt leider hier wesentlich zu weiteren, wissentlich und fast mutwillig zu verstehend, einschränkenden schmerhaften Zustand und Verschlechterung bei.

Der Orthopäde hat ebenfalls Veränderungen meines Skeletts festgestellt und ich befindet mich in Behandlung.

Die Münchner Gutachterin hat sich doch zudem bereits umfangreich eingearbeitet und sollte auch daher, neben den anderen bekannten Gründen beibehalten werden.

Ich habe Montag einen Termin bei dr Waller um weitere Abdrücke für eine neue Schiene machen zu lassen - hier aber mit vorhandenen Unterlagen die den Sachverhalt verdeutlichen sollen.
Ich hoffe darauf dass ein Lösungsvorschlag zur weiter Behandlung erfolgt

Was ich nicht nicht verstanden habe ist der Umstand der Beweislast Umkehr, die m.E. doch auf dem Tisch liegt? Besteht diese? Muss die geltend gemacht werden? Wann und wie?

Ich weiß dass unser Beweisbeschluss sehr gut und wichtig ist. Die vom Gericht definierten und drei Richtern unterschrieben Inhalte deuten doch bereits auf eine notwendige Aufklärung hin - können wir betonen dass eine aktive Unterstützung seitens der Richter erforderlich wäre und um diese erneut bitten ?

Ansonsten gilt es wohl weiter abwarten.

Ich werde bald in der Klinik bezüglich der verschluckten Krone sein, auch hier habe ich Auswertungen die schlüssig wären, nur aber stationär interdisziplinarisch behandelt werden können und meine täglichen Beschwerden mit krampfartigen Schmerzen live beobachtet werden, ernstgenommen und basierend auf den Informationen hoffentlich auch zielgerichtet diagnostiziert und behandelt werden kann.

Ohne der Klärung des Materials stehe ich auch hier in schwerer Erklärungsnot trotz vielen schlüssigen Belegen für die Umstände und meiner Glaubwürdigkeit welche ich schwer vermittelt bekomme.

Sobald ich weiter Befunde oder Erkenntnisse habe melde ich mich natürlich.. hier könnte aber eine zeitnahe Rückmeldung auch wegen der möglichen Regressansprüche die Kronen runtergenommen werden.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen
Danke für ihre Unterstützung

Silke Schürmann

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>
Datum: 26. Januar 2025 um 11:00:25 MEZ
An: ulrich-waller@t-online.de
Betreff: Silke Schürmann- Historie

Sehr geehrter Herr Doktor Waller,

Wie vereinbart sind wir uns morgen, Montag um 18:30 Uhr.
Ich habe einige wichtige Unterlagen zusammengestellt, die die Herausforderung für die Schienen Therapie darlegt und meines Erachtens unbedingt von der Zahntechnik berücksichtigt werden muss.

Ich habe das im Ausdruck dabei, dass sie grad drüber schauen können, nicht erschrecken. Es sind viele Fotos, die die Entwicklung und vor allem die Veränderungen aufzeigen.

Diese Inhalte würde ich gerne mit Ihnen kurz besprechen und sende Ihnen diese lediglich vorsorglich zur Information anbei, mit der Möglichkeit das an das Zahntechnik Labor weiter zu leiten.

Eine Zusammenfassung und Anliegen ist im PDF in Form eines Anschreiben ausformuliert.

Danke für Ihre Unterstützung
Silke Schürmann

From: silke.schuermann@sap.com
Sent: Montag, 20. Januar 2025 10:13
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Categories: Personal

Am 16.01.2025 um 17:07 schrieb Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>:

Sehr geehrte Frau RAIn Schmidt

ich konnte jetzt endlich Herrn Federa erreichen und habe nächste Woche einen Termin.
Ich werde ihn bitten die Stellungnahme / sein Attest wie gewünscht auf die reisefähigkeit zu beschränken und zu kürzen.

Mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

Am 16.01.2025 um 14:25 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihofer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

leider erreiche ich Sie telefonisch nicht. Gerne würde ich Ihnen das telefonisch nochmal erklären.

Wie gesagt, das Attest von Herrn Federa kann ich so nicht ans Gericht übersenden. Ich benötige ein aktuelles Attest, das speziell die Reiseunfähigkeit feststellt und in dem nichts zu Ihrer Geschäftsfähigkeit steht. Gerne können Sie hierfür auch ihren Hausarzt oder Psychiater aufsuchen. Diese stellen Ihnen das Attest sicherlich gerne aus. Alternativ kann auch ich gerne dort anrufen, wenn Sie das möchten.

Anbei übersende ich Ihnen zudem schon einmal den Entwurf des Schriftsatzes. Dieser kann wie gesagt erst ans Gericht übersendet werden, wenn uns ein neues Attest vorliegt.

Gerne können Sie mich heute noch bis 17 Uhr kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<Entwurf Glaubaftmachung Reiseunfähigkeit.pdf>

<image001.jpg>

From: silke.schuermann@sap.com
Sent: Dienstag, 17. Dezember 2024 19:31
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Categories: Personal

Am 17.12.2024 um 18:08 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

ich bin leider heute nicht im Haus.

Gemäß der Verfügung muss der Antragsgegner – also der Prozessvertreter von Herrn Dr. Nessler – bis heute zu dem Schreiben der Sachverständigen Stellung nehmen. Wir sind die Antragstellerseite und haben ja bereits Stellung genommen.

Sobald es Neuigkeiten gibt, melde ich mich bei Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Dienstag, 17. Dezember 2024 18:02

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Fwd: 000028/24 Schürmann, Silke

Ich bitte um Anruf. Laut diesem Schreiben müssen wir bis heute Rückmeldung geben? Ich verstehe das nicht.

Bitte rufen sie mich an - danke !

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>

Datum: 17. Dezember 2024 um 15:39:43 MEZ

An: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>

Betreff: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt anliegende Schreiben mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge

Office Managerin

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Schuermann, Silke
Sent: Montag, 27. Januar 2025 14:02
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Re: Silke Schürmann- Historie

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt

Vielen Dank für die Rückmeldung

Die unbeantworteten Rückfragen in unserer Kommunikation mit dem Gericht ist m.E. ein Skandal. Diese offenen Punkte sind essenziell für meine Stabilisierung und Weiterbehandlung, dies sollte das Gericht aus den Unterlagen doch entnommen haben. Es verzögert und verhindert, eine, meine notwendige und zielgerichtete Behandlung.

Aber ich folge ihrer Einschätzung

Die anderen wirklich unfassbaren Umstände der fehlenden Behandlungsunterlagen Unterlagen, und Einsicht für uns, welche, nachweislich auch nicht mal der Gutachterin vollständig vorliegen. Wie bekannt, lange nach der Frist, die Rückmeldung „die Zahntechniker Daten müssen noch gezogen werden“ - in meiner Not dennoch die Zusage der explodierten Kosten der Gutachterin, weitere 6000 Euro bereit zu zahlen, muss doch irgendwie, besonders, da es kein klageverfahren ist, im Blick gehalten werden.

Wirtschaftlich und das Interesse an der Aufklärung

Dies fehlt mir, als Laie und Opfer, von der Gegenseite und dem Gericht.

Weitere, Unglaubliche Kosten, anbei zwei aktuelle Zahnarzt Behandlungsvorschläge alles, ohne auf dem wichtigen Hintergrund des Behandlungshergang zu berücksichtigen. (Vorab zum Verständnis kurz Fotos) - die Tage dann in scan- Form, mit weiterer Behandlungsempfehlungen, die Hoffentlich zielgerichtet erarbeitet werden, bzw. Auf fehlende Informationen für die Ausarbeitung eine Behandlung Hinweise gebe. werden.

Dies ist auch bestätigt , nachweislich bereits 10 Schienen - 12.000 Euro Kosten und Analyse die erfolglos blieben, ist an das Gericht gemeldet worden

Der Umstand des beweisverlust und vor allem der möglichen Haftung in Bezug auf der **Indikation**, dass die provisorisch geklebten Kronen nur ein Jahr verbleiben sollten, wie aus dem Schriftverkehr **von Doktor Nessler** hervorgeht macht mir Sorgen und sollte ebenfalls zur Sprache und an das Gericht gemeldet werden

Wenn jetzt hier Zahnverlust und weitere Schädigungen durch die bereits bekannten, nicht abschließenden Kronenrändern, was zu erwarten ist, einhergeht?

Die Abnahme ist gemäß **seiner** idikatio.n notwendig. - dieser Empfehlung möchte ich folgen .

Ich habe nun einen neuen Weg eingeschlagen und hoffe nicht auf nur auf die Begutachtung, sondern auf zielgerichtete Behandlung Ansätze. Hiermit schaffe ich derzeit und die Tage weitere, wichtige Beweislage. Wie Z.B. MRT und CT des Kiefer

Heute Abend habe ich einen Termin bei Doktor Waller, welcher bereits Auszüge der Dokumentationen des Behandlungsverlauf vorliegen hat, welche er mit dem Zahnlabor erarbeiten möchte, um eine zielgerichtete Stabilisierung für mich herzustellen.
Die fehlen Belege der fachärztlichen Begleitungen in den letzten Monaten deuten auch auf die untragbare Situation hin.

Ich bin möchte festhalten, ich bin schw behindert,, erwerbsgemindert brenntet, stand jedoch im weitgehend, wenn auch über Jahre auf Grund von Kindheit und anderen Traumata, begleitet , stabil im Leben.

Ich arbeite aktiv im Wirtschaftsausschuss als Sachverständiger, Schwerbehindertenvertretung, Betriebsrätin, und das alles ohne jeglicher Medikation bis auf nur eine, seit neun Jahren eingestellte Schmerzmedikation wegen dem Rücken und der Adhs . Seit einem Jahr bin ich auf schwere Medikamente angewiesen. Und jetzt, wie bekannt, auf weiter Unterstützung.

Welche Strategien könnten ggf. noch in Betracht gezogen werden?

Eine Verlegung des Gerichtsstand nach Münchens, wenn ich mich z.B durch ein in München ansässiges Betreuungsverfahren begleiten lassen würde?

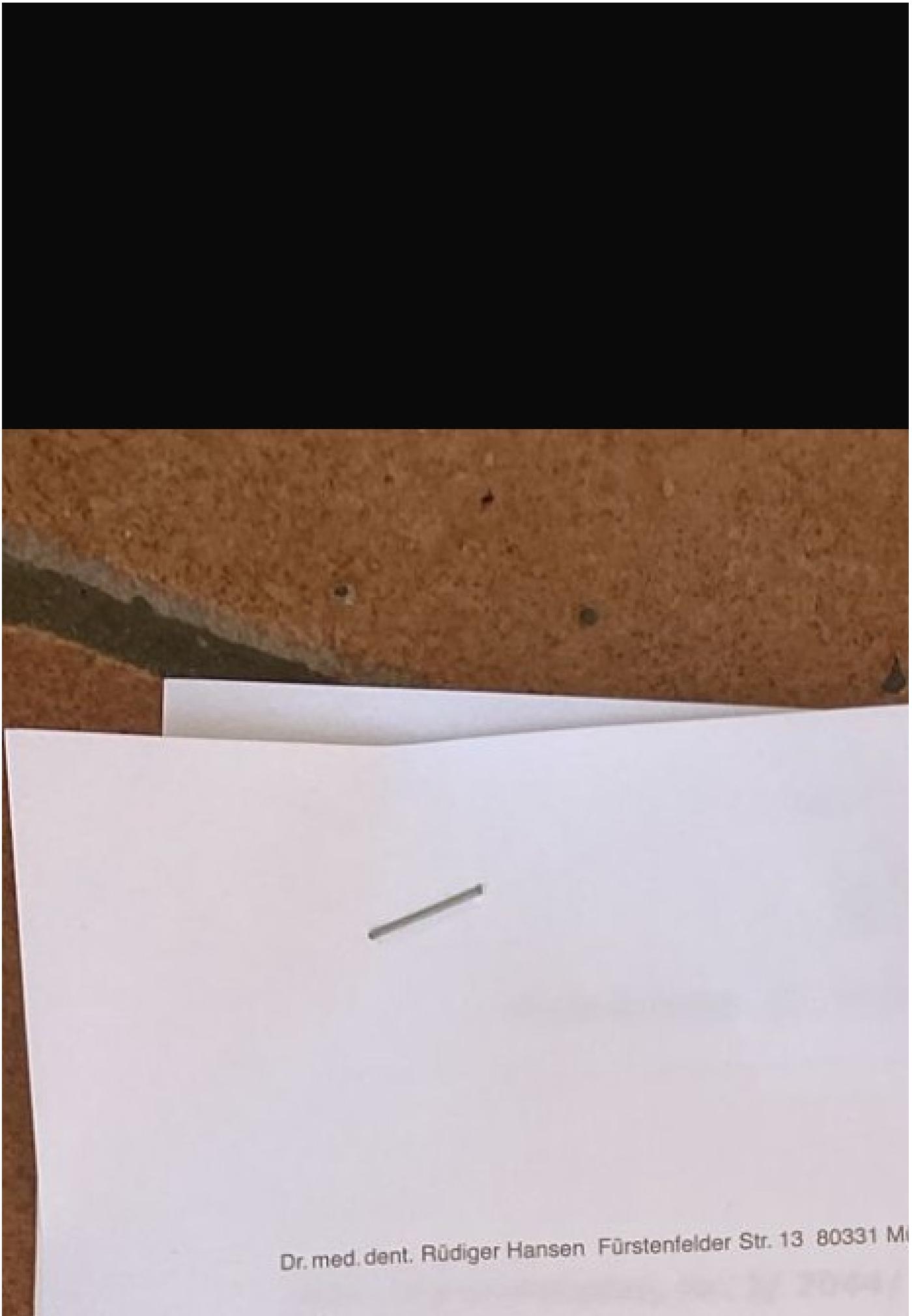
Gibt es denn so wenig Möglichkeiten.. es ist, ich denke sie verstehen, für mich mehr als enttäuschend. Ich bleibe jedoch standhaft und sage vorab danke und

Freundliche Grüße
Silke Schürmann

DR. RÜDI
Telefon

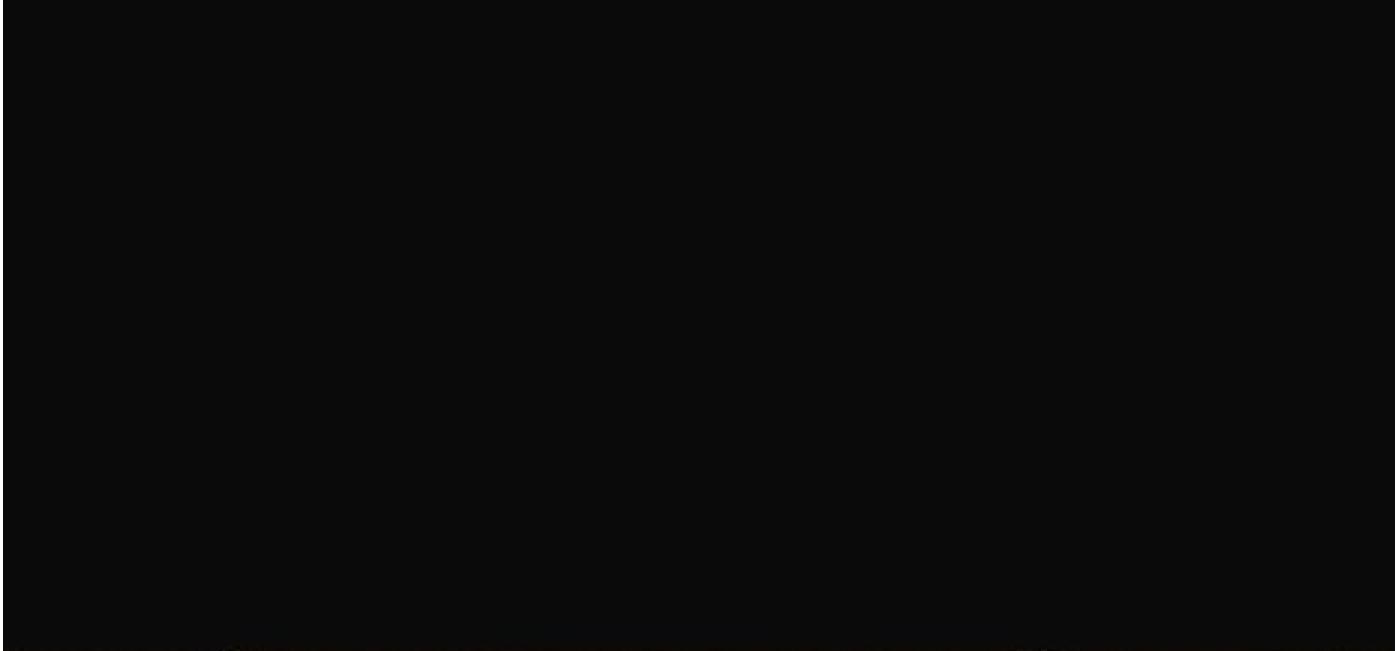
FÜRSTENFELDER STR. 13, 8

Frau
Silke Schürmann



Dr. med. dent. Rüdiger Hansen Fürstenfelder Str. 13 80331 Mi





HKP-Nr.: 21982

Patient: Silke Schürmann

Zähne Geb.-Nr. Bezeichnung

15,26 7080 Versorgung eines Kiefers mit einem festsitzenden
 (einschließlich Vorpräparation) im indirekten Vier-
 einschließlich Entfernung

Arb. Schwierigkeit II Zeitaufwand für Herstellung

er nun endlich
NEIN eine mehrheit

schen,

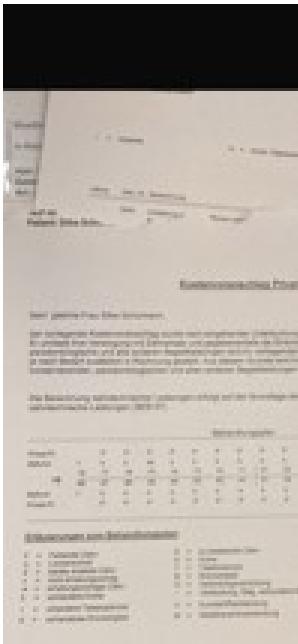
zu haben und ver

HKP-Nr.: 21982
Patient: Silke Schürmann

i = Implantat

H = kompl. Gegossene Halte- und Stützvorrichtungen

Zähne	Geb.-Nr.	Bezeichnung
	0040	Aufstellung eines schriftlichen Heil- und Kostenplans bei kieferorthopädische Behandlung oder bei funktionsanalytischen und funktionstherapeutischen Maßnahmen nach Befundaufnahme und Ausarbeitung einer Behandlungsplanung
OK	0050	Abformung oder Teilabformung eines Kiefers für ein Situationsmodell einschließlich Auswertung zur Diagnose oder Planung
UK	0050	Abformung oder Teilabformung eines Kiefers für ein Situationsmodell einschließlich Auswertung zur Diagnose oder Planung



Am 27.01.2025 um 12:28 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihofer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für Ihre Anmerkungen zur **Beweislastumkehr**. Wir möchten darauf hinweisen, dass wir die Beweislastumkehr bereits in unserem Antrag vom April 2024 geltend gemacht haben. Demnach wird die Ursächlichkeit der Behandlungsfehler für die eingetretenen Gesundheitsschäden vermutet. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass die Behandlungsfehler zunächst durch ein Sachverständigengutachten bestätigt werden. Daher benötigen wir in diesem Stadium des Verfahrens zunächst das Gutachten.

Bezüglich einer möglichen **Verzögerungsrüge** gemäß § 198 GVG möchten wir darauf hinweisen, dass die hierfür erforderlichen Voraussetzungen derzeit (noch) nicht vorliegen. Es müssen hierfür eine unangemessene Verfahrensdauer sowie längere Untätigkeitsphasen des Gerichts gegeben sein. In diesem Verfahren ist aktuell jedoch kein solcher Zustand erkennbar. Das Verfahren wird derzeit gefördert, und ein solcher Schritt wäre momentan weder angezeigt noch zu empfehlen. Zudem sollte berücksichtigt werden, dass durch unsere Beanstandung des neu beauftragten Gutachters ebenfalls Verzögerungen entstanden sind.

Wir möchten Sie darüber hinaus darauf hinweisen, dass mit dem Antrag auf Durchführung eines selbständigen Beweisverfahrens die Verjährung gehemmt wurde.

Derzeit erscheint es daher am sinnvollsten, zunächst die Reaktion des Gerichts auf unseren Schriftsatz vom 20.01.2025 abzuwarten.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Sonntag, 26. Januar 2025 14:12

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Fwd: Silke Schürmann- Historie

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt

Ich hoffe es geht ihnen gut.

Ich bin weiter schmerzbehaftet und versuche die richtige Therapie zu erlangen .
Leider erfolglos.

Ich möchte anmerken dass die im November 2023, nach der Revision, provisorisch geklebten Kronen laut Aussage Herr dr. Nessler gut bis zu einem Jahr so befestigt bleiben können. Dieser Zeitraum ist, auch auf Grund der Verzögerung und Abbestellung der Gutachterin nun bereits überschritten.

Weiter habe ich alles mögliche unternommen um die Situation bis zur Begutachtung zu ertragen.

Ohne der Behandlungsunterlagen, Abdrücken, besonders die, des langzeit Provisorium, und ohne dem gerichtlichen Gutachten, habe ich keine Möglichkeit dem noch unklaren Hergang entsprechend, die richtige Therapie vorzunehmen.

Die Unterstützung zur Aufklärung seitens Gericht wird benötigt. Und die unterlassen Mitwirkung der Gegenseite trägt leider hier wesentlich zu weiteren, wissentlich und fast mutwillig zu verstehend, einschränkenden schmerhaften Zustand und Verschlechterung bei.

Der Orthopäde hat ebenfalls Veränderungen meines Skeletts festgestellt und ich befindet mich in Behandlung.

Die Münchner Gutachterin hat sich doch zudem bereits umfangreich eingearbeitet und sollte auch daher, neben den anderen bekannten Gründen beibehalten werden.

Ich habe Montag einen Termin bei dr Waller um weitere Abdrücke für eine neue Schiene machen zu lassen - hier aber mit vorhandenen Unterlagen die den Sachverhalt verdeutlichen sollen.

Ich hoffe darauf dass ein Lösungsvorschlag zur weiter Behandlung erfolgt

Was ich nicht nicht verstanden habe ist der Umstand der Beweislast Umkehr, die m.E. doch auf dem Tisch liegt? Besteht diese? Muss die geltend gemacht werden?
Wann und wie?

Ich weiß dass unser Beweisbeschluss sehr gut und wichtig ist. Die vom Gericht definierten und drei Richtern unterschrieben Inhalte deuten doch bereits auf eine notwendige Aufklärung hin - können wir betonen dass eine aktive Unterstützung seitens der Richter erforderlich wäre und um diese erneut bitten ?

Ansonsten gilt es wohl weiter abwarten.

Ich werde bald in der Klinik bezüglich der verschluckten Krone sein, auch hier habe ich Auswertungen die schlüssig wären, nur aber stationär interdisziplinarisch behandelt werden können und meine täglichen Beschwerden mit krampfartigen Schmerzen live beobachtet werden, ernstgenommen und basierend auf den Informationen hoffentlich auch zielgerichtet diagnostiziert und behandelt werden kann.

Ohne der Klärung des Materials stehe ich auch hier in schwerer Erklärungsnot trotz vielen schlüssigen Belegen für die Umstände und meiner Glaubwürdigkeit welche ich schwer vermittelt bekomme.

Sobald ich weiter Befunde oder Erkenntnisse habe melde ich mich natürlich.. hier könnte aber eine zeitnahe Rückmeldung auch wegen der möglichen Regressansprüche die Kronen runtergenommen werden.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen
Danke für ihre Unterstützung

Silke Schürmann

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>
Datum: 26. Januar 2025 um 11:00:25 MEZ
An: ulrich-waller@t-online.de
Betreff: Silke Schürmann- Historie

Sehr geehrter Herr Doktor Waller,

Wie vereinbart sind wir uns morgen, Montag um 18:30 Uhr.
Ich habe einige wichtige Unterlagen zusammengestellt, die die Herausforderung für die Schienen Therapie darlegt und meines Erachtens unbedingt von der Zahntechnik berücksichtigt werden muss.
Ich habe das im Ausdruck dabei, dass sie grad drüber schauen können, nicht erschrecken. Es sind viele Fotos, die die Entwicklung und vor allem die Veränderungen aufzeigen.

Diese Inhalte würde ich gerne mit Ihnen kurz besprechen und sende Ihnen diese lediglich vorsorglich zur Information anbei, mit der Möglichkeit das an das Zahntechnik Labor weiter zu leiten.

Eine Zusammenfassung und Anliegen ist im PDF in Form eines Anschreiben ausformuliert.

Danke für Ihre Unterstützung
Silke Schürmann

From: Schuermann, Silke
Sent: Sonntag, 26. Januar 2025 16:08
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Möglichkeiten zusätzlich zu reagieren bzw. Mein Position langfristig zu schützen

Categories: Personal; Green Category

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt

Gerne möchte ich, wenn das in unserem Fall möglich, und vielleicht auch notwendig ist, folgende Punkt umsetzen:

- Verzögerungsrüge einlegen Paragraf 198
Anzubringen und belegbar, der Wirtschaftlicher Schaden, die gesundheitliche Verschlechterung und zu erwartende beweisverlust

- Erinnerung nach Paragraph 321 ZPO und, oder eine dienstaufsichtsbeschwerde bei nächst höherer Instanz um auf die Verzögerung aufmerksam zu machen

- Entschädigungsanspruch dahingehend geltend machen

- Verjährungshemmung - berücksichtigen, wenn notwendig auch absichern?

Ihre geschätzte Beurteilung ob, wann und wie dies Punkte umgesetzt werden können schätze ich sehr, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Silke Schürmann

Vielen Dank

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Montag, 20. Januar 2025 15:53
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Glaubaftmachung Reiseunfähigkeit.pdf

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in der Anlage übersenden wir Ihnen unseren heutigen Schriftsatz an das Landgericht Stuttgart mit der höflichen Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Zach
Rechtsfachwirtin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Schuermann, Silke
Sent: Dienstag, 14. Januar 2025 13:58
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Categories: Purple Category

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt

Das Verfahren jetzt pausieren? Warum ! In Anbetracht meines desolaten Zustandes? Ich verzweifle!

Was ist mit der Beweislast Umkehr ? Dafür stecke ich doch bereits alle Kraft und finanzielle Mittel in diesem selbstständigen Beweisverfahren!!

Ich leiste hier auch keine persönlichen inhaltlichen Beiträge ! Ich warte und das, bei eindeutiger Aktenlage viel zu lange, dass ich von diesem Zustand befreit werde. Ich schilderte Ihnen meinen grausamen Jahreswechsel ausführlich.

Das Gericht, dass sich mit all den Attesten und beweisen nicht um Abhilfe und Aufklärung meiner Notsituation kümmert, darf dieses , welches, wie alle anderen zuvor, ernst zu nehmen ist, nicht auch noch falsch auslegen! Auch hier bitte ich höflich um ihre Einschätzung ob es an der Zeit ist eine Aufsichtsbehörde einzuschalten.

alle Atteste und eingereichten Beweise belegen meinen Zustand und besonders unter den fehlenden Behandlungsunterlagen erschweren Maßnahmen, Zahnmedizin als auch internistisch kann deutlich gemachten werden, das die meine Situation verschlechtern

Ich handle auf medizinischen Rat und endlich überfällig meines Gesundheitszustand und werde die benötigte und längst ärztlich indizierte Unterstützung in Anspruch nehmen.

Ein Klinik Aufenthalt ist angeordnet um meine Schmerzsymtomarik und Leber / Nierenwerte zu untersuchen- nur stationär kann eine umfassende Bewertung und gezielte Untersuchung erfolgen. Aber auch die psychische Belastung unter diesem mir erlittenen Traumata.

Für eine Begutachtung bei Frau dr. Anja Geissler werde ich priorisierend weiter abkömmlig sein. Auch durch die Klinik unterstützt.

Ich verliere weitere Zeit die nachweislich zur Verschlechterung beträgt und der Gegenseite in die Hände spielt. Mit dem zusätzlichen fachärztlichen Attest anbei, nunmehr 3 aktuelle Atteste werde ich diese Woche begleitende Unterstützung auf allen eben bekommen .

Ein Klinikaufenthalt ist ebenfalls indiziert:

Ich bitte erneut um. den angekündigten Entwurf mit unsere Position und erneuten Verdeutlichung unserer offenen Punkte um endliche eine unabhängige Begutachtung mit Befreiung meines untragbaren Zustand zu erlangen.

Besonders mein Recht als Opfer in Anbetracht der mehr als deutlichen Beweislast unter welchen Umständen ich gerade zerbreche die in München bereits zugesagte und beschlossene Begutachtung nun endgültig erfolgen sollte.

Erneute Medikation. Tavor

Attest für ein einzelbeträutes wohnen

Überweisung ins rechts der Isar Schmerz psychosomatisch Schmerz Ambulanz

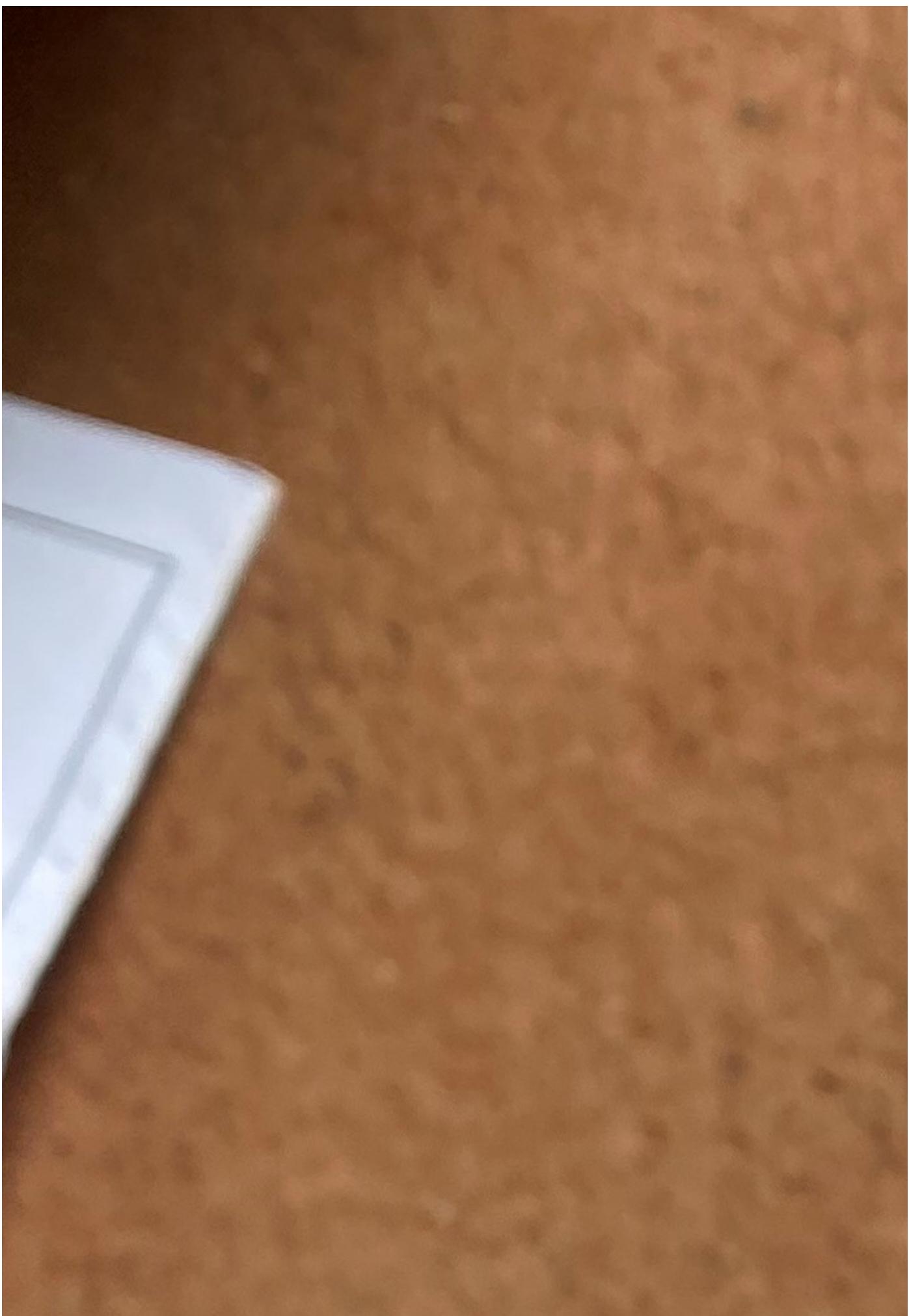
Krankmeldung bis 4.2.2025

In Absprache mit dem arzt bin ich gestern als Mitglied des Ausschusses für wirtschaftliche Angelegenheiten bei SAP zurückgetreten.

Der sozialpsychiatrische Dienst und alle notwendigen Maßnahmen mich zu unterstützen und mich dem Verfahren weiter stellen zu können, werden diese Woche auf den Weg gebracht.

Danke und viele Grüße

Silke Schürmann



Krankenkasse bz

Mobil

Name, Vorname

Schürr

Silke

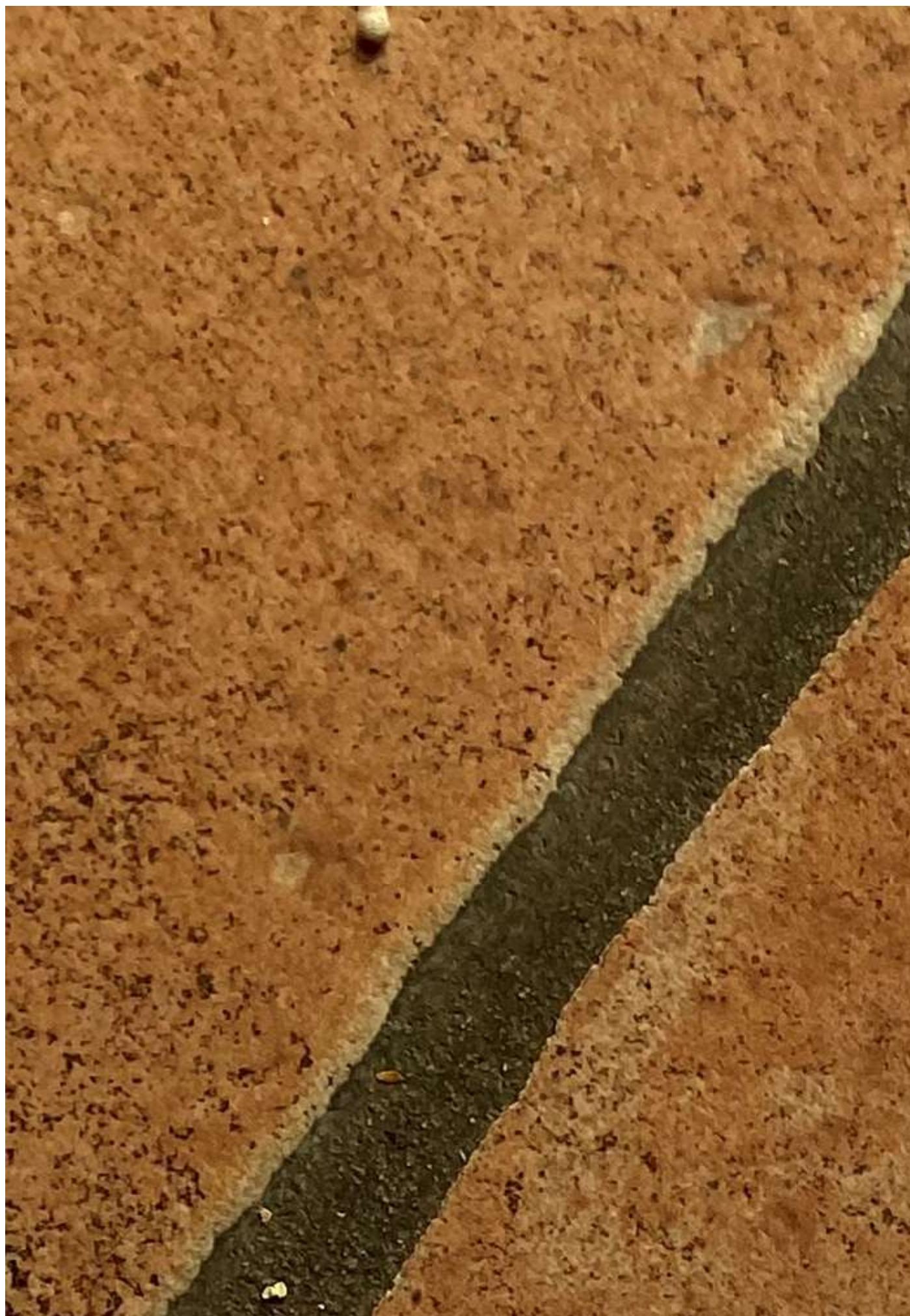
Unter

D 817

Kostenträgerke

10152

Betriebsstätten





**Dr. med
Facharzt**

Am 14.01.2025 um 09:21 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

gerne können wir dazu morgen nochmal telefonieren, wenn Sie das möchten. Heute bin ich leider unterwegs.

Sämtliche Behandlungsunterlagen der Ärzte liegen dem Gericht bereits vor. Das Gericht hat nun aber konkret ein aktuelles Attest angefordert, dass Ihre Reiseunfähigkeit bescheinigt. In dem aktuellsten Attest von Herrn Federa steht jedoch wortwörtlich, dass Sie in Ihrer Geschäftsfähigkeit eingeschränkt seien. Ich würde dieses Attest von Herrn Federa nur ungern ans Gericht schicken, da ich vermeiden möchte, dass Ihnen dadurch möglicherweise Nachteile entstehen und wir einen Stein hinsichtlich Ihrer Geschäftsfähigkeit ins Rollen bringen. Nicht dass das Gericht auf die Idee kommt, für Sie einen gerichtlichen Betreuer zu bestellen oder das Verfahren zu pausieren. Wie gesagt, gerne kann ich selbst bei Herrn Federa anrufen und um die Abänderung des aktuellen Attest bitten. Danach könnte der Schriftsatz mit dem Attest ans Gericht übersendet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Sonntag, 12. Januar 2025 09:14

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt,

Ich war beim Psychiater und besprach das Atteste und meine lange belastende Situation. Ich bin Betriebsrätin bei SAP und werde von einigen Ämtern, wie z.B. Mitglied des Wirtschaftsausschuss zurücktreten. Bzw. Mein Amt als Betriebsrätin ganz niederlegen.

Ich bin aktuell auch wieder krankgeschrieben, zunächst bis Anfang Februar. Neue Medikamente

Den Inhalt von Herrn Federa, sowie die benötigte Unterstützung hat der Arzt ebenfalls für notwendig erachtet. Ich bekam ein weiteres Attest . Die Empfehlung einer zeitnahen Begleitung zunächst durch den sozial psychiatrischen Dienst mit Hausbesuch.

Ich habe ADHS und unter den täglichen Schmerzen und Hilflosigkeit brauche ich heute Unterstützung. Ich kann mich kaum noch auf den Beinen halten.

Ich bin eingeschränkt...! Nicht geschäftsunfähig (Ich brauchte Stunden um eine Abwesenheitsnotiz für die Arbeit zu erstellen) . Die Post und vielen Unterlagen bekomme ich kaum noch sortiert und fristgerecht beantwortet.

Ich brauche Begleitung zu Arztterminen um gezielt vermitteln zu können welche Umstände einhergehen, welche Diagnostik erfolgte ect. / die fehlende Historie, fehlenden Behandlungsunterlagen erschweren das.

Einen Stein ins Rollen bringen? Das versteh ich nicht. Eine Änderung ist nicht möglich die Attest müssen vorgelegt werden um die notwendigen Hilfsorganisationen in Anspruch nehmen zu können.

Die Atteste belegen die eine traurige, schlüssige Entwicklung nach all den Verzögerungen. Und fehlender Unterstützung und Interesse seitens Gegenseite und Gericht zur Aufklärung meines nachweislich und bereits ausreichend belegten durch die fehlerhafte Behandlung und dadurch erlittenen Schaden.

Bitte belegen sie damit die Brisanz, meine Reiseunfähigkeit und dringende notwendige der Neuversorgung.

Begleitet durch den sozial psychiatrischen Dienst, welcher mich in meinem Zuhause regelmäßig aufsuchen soll werde ich weiter Möglichkeiten von Hilfsangeboten und Stabilisierungsmöglichkeiten besprechen ?

Dazu habe ich nächste Woche nächste Woche Donnerstag noch Termine.

Dankend sehe ich ihren Entwurf/ Erwiderung entgegen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Silke Schürmann

Am 08.01.2025 um 17:41 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

wir benötigen immer noch ein aktuelles Attest, das ihre Reiseunfähigkeit bestätigt. Die Stellungnahme Ihres Psychotherapeuten möchte ich so nur ungerne ans Gericht übersenden, da ich aufgrund der Formulierung der eingeschränkten Geschäftsfähigkeit keinen Stein ins Rollen bringen möchte. Wäre es Ihnen möglich, sich mit Herrn Federa nochmal in Verbindung zu setzen, damit dieser Anpassungen vornimmt (siehe Anhang)? Wenn Sie möchten, können auch wir Herrn Federa kontaktieren und um Anpassung und erneute Übersendung bitten?

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Rechtsanwältin Lisa Schmidt

Gesendet: Donnerstag, 2. Januar 2025 11:21

An: 'silke.schuermann@sap.com' <silke.schuermann@sap.com>

Betreff: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

zuerst einmal möchte ich Ihnen ein frohes und vor allem gesundes Jahr 2025 wünschen.

Anliegendes Schreiben haben wir vom Landgericht Stuttgart erhalten.

Ich würde nun gerne das von Ihnen übersendete Attest von Herrn Federa ans Gericht übersenden. Jedoch schreibt Herr Federa, dass Sie in Ihrer Geschäftsfähigkeit eingeschränkt seien (Seite 1). Ich möchte vermeiden, dass Ihnen dies zum Nachteil ausgelegt wird. Wäre es Ihnen möglich, ein neues Attest von Herrn Federa zu erhalten, in dem diese Formulierung nicht auftaucht? Ich habe zur Übersicht die entsprechenden Änderungen im Dokument rot markiert. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<Attest Seite 1 mit Anpassungen.pdf>

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 14. Januar 2025 09:21
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: 000028/24 Schürmann, Silke

Categories: UBR; Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

gerne können wir dazu morgen nochmal telefonieren, wenn Sie das möchten. Heute bin ich leider unterwegs.

Sämtliche Behandlungsunterlagen der Ärzte liegen dem Gericht bereits vor. Das Gericht hat nun aber konkret ein aktuelles Attest angefordert, dass Ihre Reiseunfähigkeit bescheinigt. In dem aktuellsten Attest von Herrn Federa steht jedoch wortwörtlich, dass Sie in Ihrer Geschäftsfähigkeit eingeschränkt seien. Ich würde dieses Attest von Herrn Federa nur ungern ans Gericht schicken, da ich vermeiden möchte, dass Ihnen dadurch möglicherweise Nachteile entstehen und wir einen Stein hinsichtlich Ihrer Geschäftsfähigkeit ins Rollen bringen. Nicht dass das Gericht auf die Idee kommt, für Sie einen gerichtlichen Betreuer zu bestellen oder das Verfahren zu pausieren. Wie gesagt, gerne kann ich selbst bei Herrn Federa anrufen und um die Abänderung des aktuellen Attest bitten. Danach könnte der Schriftsatz mit dem Attest ans Gericht übersendet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Sonntag, 12. Januar 2025 09:14

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt,

Ich war beim Psychiater und besprach das Atteste und meine lange belastende Situation.

Ich bin Betriebsrätin bei SAP und werde von einigen Ämtern, wie z.B. Mitglied des Wirtschaftsausschuss zurücktreten. Bzw. Mein Amt als Betriebsrätin ganz niederlegen.

Ich bin aktuell auch wieder krankgeschrieben, zunächst bis Anfang Februar. Neue Medikamente

Den Inhalt von Herrn Federa, sowie die benötigte Unterstützung hat der Arzt ebenfalls für notwendig erachtet.
Ich bekam ein weiteres Attest . Die Empfehlung einer zeitnahen Begleitung zunächst durch den sozial psychiatrischen Dienst mit Hausbesuch.

Ich habe ADHS und unter den täglichen Schmerzen und Hilflosigkeit brauche ich heute Unterstützung. Ich kann mich kaum noch auf den Beinen halten.

Ich bin eingeschränkt...! Nicht geschäftsunfähig (Ich brauchte Stunden um eine Abwesenheitsnotiz für die Arbeit zu erstellen) . Die Post und vielen Unterlagen bekomme ich kaum noch sortiert und fristgerecht beantwortet.

Ich brauche Begleitung zu Arztterminen um gezielt vermitteln zu können welche Umstände einhergehen, welche Diagnostik erfolgte ect. / die fehlende Historie, fehlenden Behandlungsunterlagen erschweren das.

Einen Stein ins Rollen bringen? Das versteh ich nicht. Eine Änderung ist nicht möglich die Attest müssen vorgelegt werden um die notwendigen Hilfsorganisationen in Anspruch nehmen zu können.

Die Atteste belegen die eine traurige, schlüssige Entwicklung nach all den Verzögerungen. Und fehlender Unterstützung und Interesse seitens Gegenseite und Gericht zur Aufklärung meines nachweislich und bereits ausreichend belegten durch die fehlerhafte Behandlung und dadurch erlittenen Schaden.

Bitte belegen sie damit die Brisanz, meine Reiseunfähigkeit und dringende notwendige der Neuversorgung. Begleitet durch den sozial psychiatrischen Dienst, welcher mich in meinem Zuhause regelmäßig aufsuchen soll werde ich weiter Möglichkeiten von Hilfsangeboten und Stabilisierungsmöglichkeiten besprechen ? Dazu habe ich nächste Woche nächste Woche Donnerstag noch Termine.

Dankend sehe ich ihren Entwurf/ Erwiderung entgegen und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Silke Schürmann

Am 08.01.2025 um 17:41 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

wir benötigen immer noch ein aktuelles Attest, das ihre Reiseunfähigkeit bestätigt. Die Stellungnahme Ihres Psychotherapeuten möchte ich so nur ungerne ans Gericht übersenden, da ich aufgrund der Formulierung der eingeschränkten Geschäftsfähigkeit keinen Stein ins Rollen bringen möchte. Wäre es Ihnen möglich, sich mit Herrn Federa nochmal in Verbindung zu setzen, damit dieser Anpassungen vornimmt (siehe Anhang)? Wenn Sie möchten, können auch wir Herrn Federa kontaktieren und um Anpassung und erneute Übersendung bitten?

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Rechtsanwältin Lisa Schmidt

Gesendet: Donnerstag, 2. Januar 2025 11:21

An: 'silke.schuermann@sap.com' <silke.schuermann@sap.com>

Betreff: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

zuerst einmal möchte ich Ihnen ein frohes und vor allem gesundes Jahr 2025 wünschen.

Anliegendes Schreiben haben wir vom Landgericht Stuttgart erhalten.

Ich würde nun gerne das von Ihnen übersendete Attest von Herrn Federa ans Gericht übersenden. Jedoch schreibt Herr Federa, dass Sie in Ihrer Geschäftsfähigkeit eingeschränkt seien (Seite 1). Ich möchte vermeiden, dass Ihnen dies zum Nachteil ausgelegt wird. Wäre es Ihnen möglich, ein neues Attest von Herrn Federa zu erhalten, in dem diese Formulierung nicht auftaucht? Ich habe zur Übersicht die entsprechenden Änderungen im Dokument rot markiert. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<Attest Seite 1 mit Anpassungen.pdf>

From: Schuermann, Silke
Sent: Donnerstag, 9. Januar 2025 12:45
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Re: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: image001.jpg; image001.jpg; Attest Seite 1 mit Anpassungen.pdf

Categories: Personal; Green Category

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt,

Ich habe mich um weitere Atteste bemüht und erwarte die Tage Post.
Die Zahnarzt Stellungnahme ist ebenfalls sehr wichtig und belegt meine Schmerzsituation.

Haben sie schon einen Entwurf für mich vorab? Ich hatte ja viele Anmerkungen und Fragen gehabt. Besonders ist die Sicherstellung der Behandlungsunterlagen wichtig.

Ich danke und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

Am 08.01.2025 um 17:41 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

wir benötigen immer noch ein aktuelles Attest, das ihre Reiseunfähigkeit bestätigt. Die Stellungnahme Ihres Psychotherapeuten möchte ich so nur ungerne ans Gericht übersenden, da ich aufgrund der Formulierung der eingeschränkten Geschäftsfähigkeit keinen Stein ins Rollen bringen möchte. Wäre es Ihnen möglich, sich mit Herrn Federa nochmal in Verbindung zu setzen, damit dieser Anpassungen vornimmt (siehe Anhang)? Wenn Sie möchten, können auch wir Herrn Federa kontaktieren und um Anpassung und erneute Übersendung bitten?

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Rechtsanwältin Lisa Schmidt

Gesendet: Donnerstag, 2. Januar 2025 11:21

An: 'silke.schuermann@sap.com' <silke.schuermann@sap.com>

Betreff: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

zuerst einmal möchte ich Ihnen ein frohes und vor allem gesundes Jahr 2025 wünschen.

Anliegendes Schreiben haben wir vom Landgericht Stuttgart erhalten.

Ich würde nun gerne das von Ihnen übersendete Attest von Herrn Federa ans Gericht übersenden. Jedoch schreibt Herr Federa, dass Sie in Ihrer Geschäftsfähigkeit eingeschränkt seien (Seite 1). Ich möchte vermeiden, dass Ihnen dies zum Nachteil ausgelegt wird. Wäre es Ihnen möglich, ein neues Attest von Herrn Federa zu erhalten, in dem diese Formulierung nicht auftaucht? Ich habe zur Übersicht die entsprechenden Änderungen im Dokument rot markiert. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 2. Januar 2025 18:56
To: Schuermann, Silke
Subject: Automatische Antwort:

Categories: Personal

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Ich bin bis einschließlich 07.01.2025 nicht erreichbar. Ihre E-Mail wird erst ab dem 08.01.2025 gelesen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Kanzlei am 06.01.2025 geschlossen ist.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte per E-Mail an das Sekretariat unter sekretariat@kanzlei-freihoefer.de.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: silke.schuermann@sap.com
Sent: Dienstag, 24. Dezember 2024 09:22
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Fwd: Unterlagen WiA-Meeting Q3 2024

Weitere Belege dass ich bereits Monate nicht reisen kann! Und meine Arbeit vernachlässige - Wirtschaftsausschuss werde ich zurücktreten müssen.

Die Unterlagen die keiner kennt und vermutl unvollständig sind sollen in München verweilen

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: SAP LGD BR WA <SAP_LGD_BR_WA@sap.com>
Datum: 19. November 2024 um 17:36:55 MEZ
Betreff: RE: Unterlagen WiA-Meeting Q3 2024

Hello Silke,
ich wünsche dir gute Besserung und es tut mir leid, dass ich mich erst verspätet bei dir melde,
da ich im Urlaub war.
Viele Grüße
Michael

From: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Sent: Sonntag, 10. November 2024 15:06
To: SAP LGD BR WA <SAP_LGD_BR_WA@sap.com>
Subject: Re: Unterlagen WiA-Meeting Q3 2024

Hello Michael,

Ich bitte dich für mich nachzuladen, da ich bedauerlicherweise noch immer und bis auf weiteres nicht reisefähig bin.

Lieben Gruß
Silke

Am 05.11.2024 um 10:17 schrieb Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>:

Am 04.11.2024 um 17:49 schrieb SAP LGD BR WA <SAP_LGD_BR_WA@sap.com>:

Hello alle miteinander

Unser Arbeitgeber hat nun auch die Unterlagen für die Vorstellung der Q3-Ergebnisse im WiA bereitgestellt.

Ihr findet sie hier:

1. Alle Dateien
[<image002.png>](#)
[ArbG_Unterlagen](#)
2. PPT in die ihr eure Fragen eintragen könnt
[<image001.png>](#)
[WIA_2024_Q3_mit_Kommentaren.pptx](#)

Eure Fragen solltet Ihr bitte bis zum Do 7.11 eob in obige Datei einbringen!

Bedenk die Sitzung am Mit. 12.11. ist eine reine in PRÄSENZ in WDF!

Wir freuen uns auf euren Input.

Viele Grüße

Michael für den WiA

Confidential

From: SAP CFO Office DE

From: Schuermann, Silke
Sent: Montag, 23. Dezember 2024 12:28
To: Sekretariat Kanzlei Freihöfer
Subject: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Categories: Personal; Green Category

Danke !

Am 23.12.2024 um 12:25 schrieb Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in der Anlage übersende ich Ihnen den heute beim Landgericht Stuttgart eingereichten Schriftsatz mit der höflichen Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Zach
Rechtsfachwirtin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<Schriftsatz zum Beschluss.pdf>

From: Schuermann, Silke
Sent: Montag, 23. Dezember 2024 11:46
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Re: Ergebnis - Schienen-Kontrolle Abdrücke - höfliche dringliche Anfrage

Hallo Frau RAIn

Ich kann Sie leider nicht erreichen
- aber die Verfügung vom 17. und die Öffnung der Kanzlei am 2. könnte ein Fristproblem darstellen.

Darf ich um rückmelden bitten ob das Schreiben mit, wenn notwendig vorsorglichem Antrag auf Abwendung oder was es eben anzuwenden wer .

Ich danke vielmals und ging davon aus wir hören uns noch 2 aktuelle Bescheinigungen
Sind übermittelt

Danke!

S.s

Am 23.12.2024 um 11:38 schrieb Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>:

Rückmeldung von meinem Zahnarzt!
Können wir noch telefonieren?
Geht meine Rückmeldung heute noch raus ?

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Praxis | ZA-Westpark <praxis@za-westpark.de>
Datum: 23. Dezember 2024 um 11:36:45 MEZ
An: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>
Betreff: AW: Ergebnis - Schienen-Kontrolle Abdrücke - höfliche dringliche Anfrage

Liebe Frau Schürmann,

vielen Dank für Ihre Nachricht. Ich bedaure sehr, dass die Münchener Gutachterin nicht tätig wird; das verzögert den möglichen Behandlungsbeginn wieder. Gerne bestätige ich hiermit unsere Maßnahmen für sie. Erheblich erscheint mir, dass es sich um reine **Schmerzbehandlungen** handelt, die zur Abwendung von akuten Beschwerden nötig waren. Dazu haben wir mehrfach optoelektronische Kieferscans und Kieferabformungen zur Dokumentation der Originalsituation und ggf. von Verschleiß wegen ungeeignetem Kronenmaterial erstellt. Mehrfach konnten wir hieraus erkennen, dass

eine schmerzfreie/schmerzarme Bisslage und die Originalbisslage sehr verschieden sind.

Eine funktionelle **Therapie** soll vor der Begutachtung nicht stattfinden, da der Gutachter die unveränderte Originalsituation so genau wie möglich beurteilen soll. Insofern habe ich Physiotherapie verordnet und eine Äquilibrierungsschiene angefertigt. Dies dient allein der Schmerzbehandlung, die wegen akuten starken Beschwerden unaufschiebar war. Die originale Bisslage der Versorgung habe ich unverändert belassen.

Ich hoffe, Ihnen mit dieser Stellungnahme gedient zu haben und verbleibe
mit den besten Weihnachtswünschen,

Christian Eschrich und Team

Zahnärzte am Westpark

Dr. Walter

Dr. Eschrich

Dr. Zimmermann

ZÄ A. Walter

Ehrwalderstr. 2

81377 München

Tel. 089-717383

Fax.: 089-74160071

Mail: praxis@za-westpark.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Sonntag, 22. Dezember 2024 10:00

An: Praxis | ZA-Westpark <praxis@za-westpark.de>

Betreff: Ergebnis - Schienen-Kontrolle Abdrücke - höfliche dringliche Anfrage

Sehr geehrte Frau Spieß, sehr geehrter Herr Doktor Eschrich

Wie ich gestern erfahren habe, hat das Gericht die für mich bestellte Gutachterin in München entbunden und einen neuen Gutachter in Baden-Württemberg beauftragt. Dies ist ohne Termin in weiter Ferne. Zudem, bereits aus diversen Gründen an das Gericht gemeldet für mich nicht umsetzbar.

Die Dringlichkeit der Neuversorgung wurde bereits mehrfach adressiert, aber eine Rückmeldung auch zu unserer Schienen Therapie und der Ergebnisse

unserer Abdrücke wäre sehr hilfreich einzureichen, um hier die Dringlichkeit und Notsituation darstellen zu können.

Es wäre also toll, wenn es Ihnen noch möglich wäre am Montag gerne per E-Mail die besprochenen Ergebnisse mit einem Behandlungshistorien ausdrück an mich oder meine Anwältin- (bereits bekannt) Lisa Schmidt ls@kanzlei-freihofer.de zu übermitteln.

Ich bedanke mich wünsche frohe Feiertage
Silke Schürmann

From: Schuermann, Silke
Sent: Montag, 23. Dezember 2024 04:21
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Punkte Telefonat

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt, folgende Punkte erachte ich als wichtig.

Der lange Kampf um die Gutachterin, die dann endlich bestellt wurde, gegen sie da auch keine Einwände hatten und aufgrund der Erfahrung und Leistungsspektrum der gewählten Gutachterin in München haben wir zugesagt. Wir haben bereits darauf hingewiesen, dass Doktor Nessler über seine Funktion als Gutachter im Raum Baden-Württemberg gut vernetzt ist. Besonders mit dem Ober Gutachter, mit welchem er nachweislich nachts um neun meinen Fall besprochen hat, dies ohne meinem Einverständnis. (Email - Beweis !

Sollte das Gericht also auf diese Verfügung bestehen, müssen wir vorsorglich widersprechen und sämtliche Gründe aufführen , die da nicht nur die Befangenheit und mittlerweile die fahrlässige Verzögerung in Anbetracht meiner Gesundheit und die vielen Kosten, die ich bereits aufgebracht habe, um den Gericht und dem Recht zu entsprechen und mein Recht zu dieser Begutachtung zu bekommen

Ich habe nicht nur Modelle bezahlt. Analysen Schienen, wo ich heute bereits ausreichend abdrücke habe und auch zuletzt Nachweise in Bezug auf die Schienen Therapie, die mit dieser gegebenenheiten in meinem Kiefer nicht funktionieren kann. Die Dringlichkeit ist also mehr als nachgewiesen.

Ich habe 90 Stunden Physiotherapie cmd im Gesicht hinter mir und bin weiter zwei mal die Woche in Behandlung Ich habe zudem körperliche Skelett Veränderungen und bekomme Akupunktur und Physiotherapie.

Die Unterlagen sind noch bei der Gutachterin in München... Hoffe ich hier würde ich ebenfalls drauf bestehen, dass diese Unterlagen vor Ort bleiben und nicht kreuz und quer durch das Land geschickt werden.

Antrag zur Sicherung der Unterlagen und Verbleib in München !

Ich bin bereit auf die Verfügung zu verzichten und die Begutachtung bei Anja Geißler komplett auf eigene Regie zu übernehmen. Dies sollte im Fortgang des Verfahrens nicht anfechtbar sein, da diese Gutachterin ja auch von Gericht gewählt wurde. Hier wäre es sie ist ja entbunden mittlerweile vielleicht angebracht, sich mit der Gutachterin in Verbindung zu setzen und zu fragen, ob sie diese Begutachtung, da sie bereits eingearbeitet ist und den Rahmen kennt und auch die Unterlagen hat zu übernehmen.! Sollte das nicht der Fall sein, so kann ich sicher sein, dass die Aktenlage ausreicht und auch ausreichend Belege sind, dass man Vertrauen in die Justiz und den Prozess der selbstständigen Beweisverfahrens, welches für ausdrücklich Patienten in Notsituationen etabliert wurde, nicht gegriffen hat.

Das dann ebenfalls mit einem Antrag den Gerichtsstandort nach München zu verlegen!
Nachgewiesenen habe ich ein Jahr verloren - Fristen dürfen nicht versteichen

Ich habe nachweislich dass der Dr. Nessler Kompetenzen überschritten hat und mich in die Genehmigungsfiktion getrieben begleitet und aufgefordert hat Widerspruch gegen die Kasse einzulegen

Wenn die kostenprüfung damals aus dem Beweisverfahren Verfahren genommen wurde, so. Würde ich gerne wissen ob ich auch eine Klage wegen Rechnungsbetrug rausschicken kann. Das sollte doch separat geklärt werden können .

Ich habe weitere Tausende von Euro Operationen, bildgungen, Spiegelungen auf mich genommen um eines dieser Versorgungstücke scharfkantig und und noch immer unklar, welches Material sich weiterhin in meinem Körper befindet, aber nicht lokalisiert werden kann. Leber und Nierenwerte weisen deutliche Entzündungen auf, die zu meinen geschilderten Beschwerden im rechten Oberbauch unterhalb der Rippe. Passen.

Auch hier habe ich bereits Empfehlungen in die psychosomatische Schmerzklinik zu gehen beziehungsweise nach Marburg in die Klinik für schwere Fälle. Der Ordner ist voll mit Historia und Kampf.
Ohne den und habe keine Abdrücke oder Daten, die den Folge behandelnden Zahnärzten helfen kann eine ausgleichende Schienen Therapie beziehungsweise eine zielgerichtete und funktionierende Neuversorgung herzustellen aber Unterlagen zu haben die die Suche nach dem Zahn ermöglicht
Wenn es mein Recht ist, dieser Unterlagen zu haben und zu bekommen, muss das nun deutlich angefordert werden.
Doktor Erich ist am Montag noch da. Ob die so schnell reagieren, weiß ich nicht. Jedoch ist auch er hilflos mit diesen geblieben, eine Stabilisierung herzustellen. Wie geschrieben hat das selbe Doktor Waller im letzten Termin bestätigt..

Danke und bis später
Silke Schürmann

From: Schuermann, Silke
Sent: Samstag, 21. Dezember 2024 19:51
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Bescheinigung - besser lesbar !?
Attachments: IMG_20241221_0001.pdf; IMG_20241221_0002.pdf

From: Schuermann, Silke
Sent: Samstag, 21. Dezember 2024 19:49
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Zusätzliche Bestätigung / Attest
Attachments: Dokument.pdf

Categories: Green Category

Hallo Frau RAin Schmidt

Psychotherapeutische Stellungnahme

Bitte wie geplant die Facharzt Gutachten, Psychiater und Hausärztin ebenso, erneut dazu.

Viele Grüße und bis Montag

Danke

S.S.

From: Schuermann, Silke
Sent: Samstag, 21. Dezember 2024 10:46
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Weiteres Attest folgt

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin

Ich habe eben mit der Krisenintervention Estelle in Haar telefoniert und werde an den sozial medizinischen Dienst verwiesen. Ein Betreuungsdienst, der sich Montag bei mir meldet. Auch hat mein Therapeut eine Nots Sitzung telefonisch eingeräumt und unterstützt, dass ich mich in psychiatrischer, ärztliche Unterstützung begebe, eben mit dem Lange indizierten Klinikaufenthalt.

Ich werde noch heute eine Bescheinigung Attest von ihm per PDF kommen welche ich Ihnen heute noch umgehend weiterleite

Viele Grüße und ein schönes Wochenende

Silke Schürmann

From: Schuermann, Silke
Sent: Samstag, 21. Dezember 2024 09:09
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Categories: Personal

Entschuldigen sie aber es muss wohl deutlich raus - vorsorglich in jedem Fall!

Das scheint hier wirklich einzuhalten zu sein

- Meist **zwei Wochen** nach Zustellung des Beschlusses.
 - **Wo wird sie eingelegt?**
 - Beim Gericht, das den Beschluss erlassen hat. Das Gericht prüft zunächst selbst, ob es der Beschwerde stattgibt, bevor sie ggf. an die nächsthöhere Instanz weitergeleitet wird.

2. Einspruch oder Widerspruch

- **Wann?**
 - Möglich bei Beschlüssen im Rahmen eines **einstweiligen Rechtsschutzes**, z. B. einer einstweiligen Verfügung.
- **Frist:**
 - Häufig **zwei Wochen** nach Zustellung.
- **Was passiert danach?**
 - Das Gericht prüft den Beschluss erneut.

3. Rechtsbeschwerde

- **Was ist das?**
 - Eine Rechtsbeschwerde ist ein spezielles Rechtsmittel gegen Beschlüsse, bei denen es um die Überprüfung der korrekten Rechtsanwendung geht.
- **Voraussetzungen:**
 - Zulässig nur in Ausnahmefällen, wenn das Gesetz dies ausdrücklich vorsieht.
- **Instanz:**

- Wird meist von einem Obergericht, z. B. einem Oberlandesgericht oder dem Bundesgerichtshof, entschieden.

4. Abänderungsantrag (§ 320 ZPO, § 85 FamFG)

- **Wann?**
 - Wenn sich die zugrundeliegenden Umstände geändert haben, kann in bestimmten Verfahren ein Abänderungsantrag gestellt werden.
- **Beispiele:**
 - Bei Unterhaltsbeschlüssen oder einstweiligen Anordnungen.

Besonderheiten bei richterlichen Beschlüssen

1. Bindungswirkung:

- Beschlüsse sind häufig **sofort vollziehbar**, auch wenn sie angefochten werden. Das Rechtsmittel hemmt also nicht automatisch die Vollstreckung.
- Ausnahme: Es wird zusätzlich ein Antrag auf **Aussetzung der Vollziehung** gestellt.

2. Begründungspflicht:

- Die Anfechtung eines Beschlusses muss mit einer klaren **rechtlichen oder sachlichen Begründung** erfolgen.

3. Unanfechtbare Beschlüsse:

- Manche Beschlüsse sind endgültig und nicht anfechtbar, wenn dies ausdrücklich im Gesetz geregelt ist.

Beispiel: Anfechtung eines richterlichen Beschlusses

Ein Gericht beschließt die **Zwangsversteigerung einer Immobilie**.

- **Rechtsmittel:** Sofortige Beschwerde.
- **Frist:** Zwei Wochen nach Zustellung.
- **Instanz:** Einlegen bei dem Gericht, das den Beschluss erlassen hat. Wird die Beschwerde zurückgewiesen, entscheidet das nächsthöhere Gericht.

Haben Sie einen konkreten Beschluss, den Sie anfechten möchten? Ich kann Ihnen helfen, die relevanten Schritte und Rechtsmittel besser zu verstehen.

Am 21.12.2024 um 08:47 schrieb Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>:

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin Schmidt,

Es ist mir sehr wichtig!

Die Verfügung scheint vom

17.12.2024 -

Eine 14 Tage Einspruchsrecht?

Antrag auf Aufhebinodwr Änderung und das ganze bitte mit einer Beschwerde!

Es ist davon auszugehen, dass unsere E-Mail nicht innerhalb der Post beantwortet wird und ich Sie darum bitte innerhalb dieser Frist diesen Antrag ggf mit Beschwerde auch rauszuschicken - Gründe sind ausreichend vorhanden . und das bitte auch am Montag, da doch die Urlaubszeit auch hier gegen mich spricht

Danke danke!

Silke Schürmann

Am 20.12.2024 um 20:24 schrieb Schuermann, Silke
<silke.schuermann@sap.com>:

Und danke!

Am 20.12.2024 um 20:13 schrieb Schuermann, Silke
<silke.schuermann@sap.com>:

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt,

Verstehe!

Bitte, lassen Sie die Anreise von Tür zu Tür 4 Stunden raus, sonst kommt der Vorschlag man holt mich mit dem sanker ab und die Gegenseite bezahlt!

Ich bin eindeutig nicht reisefähig bescheinigt und via psychiatrische Bescheinigung meiner Verschlechterung bei zusätzlichen Belastungen.

Freigegeben...!

Aber ich werde mich ganz klar dieser Verfügung widersetzen müssen .. hier ist keiner an Aufklärung oder Hilfe interessiert

Am 20.12.2024 um 19:59 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

der Sinn des selbständigen Beweisverfahrens ist die Beweiserhebung durch ein Gutachten. Natürlich kann das Gutachten auch auf Aktenlage erstellt werden, in ihrem Fall wäre jedoch eine persönliche Begutachtung zur Beweissicherung angebracht. Nur so kann der Gutachter das volle Ausmaß einschätzen. Falls Sie doch eine Neuversorgung vor einer Begutachtung angehen möchten, empfehle ich Ihnen jedenfalls, dass Sie unmittelbar vor der Neuversorgung erneut Abdrücke machen lassen, Röntgenaufnahmen, Bilder etc.

Ich würde vorschlagen, dass wir nun erst einmal den Schriftsatz, den ich Ihnen im Anhang angefügt habe, ans Gericht übersenden. Darin ist ausgeführt, dass wir Frau Dr. Geisler als Gutachterin behalten wollen und Sie nicht reisefähig sind. Ich bitte Sie um Freigabe. Alles weitere können wir gerne nach meinem Urlaub besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke
<silke.schuermann@sap.com>
Gesendet: Freitag, 20. Dezember 2024 19:15
An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Betreff: Fwd: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt,
entschuldigen Sie aber meine Gedanken fließen
gerade über. Ich denke auch in Anbetracht, dass
ich die Kosten von 5000 € bereit war, zu
übernehmen. Ein Privatgutachten von mir
angestrebt wird dieses Aselager schafft und ich
auf Eigen Verantwortung und gesundheitlicher
Situation nicht weiter auf eine Begutachtung
warten kann und ich mich dieser gerichtlichen
Verfügung wieder setzen muss. Was passiert
dann? Die Gegenseite wollte keine Begutachtung
dann kriegen Sie keine Begutachtung. Diese
wurde abgelehnt. Ich werde nur Aktenlage
bringen und meine neue Versorgung angehen
müssen. Die Aktenlage ist eindeutig und ich
muss darauf bestehen, einen Gerichtsstand Axel
so verlangen das selbstständige Beweisverfahren
ist exakt für Personen, wie mich in Not
nachweislich dokumentiert, völlig beachtet
worden. Ich verstehe nur, dass hier wenn ich
nicht ganz kaputt bin soll dringend Hilfe benötigt
wird.

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Schuermann, Silke"
[<silke.schuermann@sap.com>](mailto:silke.schuermann@sap.com)
Datum: 20. Dezember 2024 um
18:52:51 MEZ
An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
[<ls@kanzlei-freihofer.de>](mailto:ls@kanzlei-freihofer.de)
Betreff: Aw: 000028/24
Schürmann, Silke

Ich möchte auch darauf
hinweisen, dass wir nach unserer
Anfrage bei Gericht für die
Zustimmung keine Antwort
bekommen haben am 16.
Oktober den Hinweis mit der
Frage an die Gegenseite und wir
haben einen Tag später
beantwortet, dass ich bereit bin,
die Kosten zu bezahlen! Wie
kommt es also in so kurzer Zeit
dazu, dass bereits ein Anderer
Gutachter bestimmt wird und so
weiter das stinkt werden Sie bitte
auch dahingehend deutlich und
aktiv!

Bis morgen
Danke!

Am 20.12.2024 um
18:50 schrieb
Schuermann, Silke
<silke.schuerman@sap.com>:

Sehr geehrte Frau
Rechtsanwältin
Schmidt

Das Attest, dass
ich Preise unfähig
bin, liegt Ihnen vor
und das hat sich
nicht geändert.
Mein Zustand ist
mehr als kritisch
und ich bin nicht
fähig nach
Schwäbisch
Gmünd zu fahren.
Die beauftragte
Gutachterin muss
in München
beibehalten
werden!
Ich werde auf
keinen Fall zu
einer Gutachterin
in Schwäbisch
Gmünd gehen!
Und verlange die
Beauftragte
Begutachtung
durch das Gericht
in München
durchführen zu
lassen. Ich gehe
hier jetzt
mittlerweile
soweit, dass alle
möglichen
Beschwerde
Institutionen
überprüft und
hinzugezogen
werden müssen
und im Zweifel
auch eine privat
beauftragte
Begutachtung
durch die Frau

Geißler und dann
eine eigenständige
Abnahme der
Kronen. Ich bitte
Sie dringendst bei
den Zahnärzten
Waller und Erich
morgen da die
sonst weg sind
eine Behandlung
Rückmeldung und
Status
anzufordern, da
hier die letzten
Analysen erweisen
unter welchen
Schmerzen ich
leide. Besonders
Doktor Waller
hatte beim letzten
Termin angefragt,
ob man nicht
beantragen dürfte,
um meine
Schmerzen zu
lindern, leichte
Korrekturen
vorzunehmen. Ich
erklärte, es dürfen
nichts verändert
werden! Die
Rückmeldungen
dieser Ärzte plus
mein Psychiater
und meinen
bestätigten
medikamentösen
Einstellungen, die
mich bereits unter
Tavor nicht reif
Fake machen die
Bescheinigung
durch den
Psychiater und
auch durch die
Hausärztin Alice
Oesterheld habe
ich Ihnen bereits
übermittelt. Hier
muss noch mal
deutlich gemacht
werden, dass ich
mit allen Kräften
als
Schwerbehinderte
Rente, Erwerbs

gemindert Rente
an das Recht und
alles gemacht
habe.!
Mit mir leiden weiß
ich nicht. Ich
glaube die
Aktenlage reicht
irgendwann aus
und wir nehmen
alles zurück. Die
Kosten auch
gehen auch an die
Rechtschutz
vielleicht zurück
und wir müssen
auf Aktenlage
arbeiten und
werden das
Gericht infrage
stellen müssen.
Bitte rufen Sie
mich möglichst
früh an. Ich ich
warte darauf und
wenn ich's nicht
höre, ruf ich
schnellstmöglich
zurück.!

Vielen Dank, Silke
Schuermann

Am
19.
12.
202
4
um
19:
19
sch
rie
b
Re
cht
san
wäl
tin
Lis
a
Sc
hm
idt
126

<ls
@k
anz
lei-
frei
ho
efe
r.d
e>:

Seh
r
gee
hrt
e
Fra
u
Sch
ür
ma
nn,

anli
ege
nde
Sch
reib
en
übe
rse
nde
ich
Ihn
en
mit
der
Bitt
e
um
Ken
ntn
isn
ah
me.

Vo
m
Ger
icht
wur
de
nun
ein
neu
er

Sac
hve
rstä
ndi
ger
in
Sch
wä
bisc
h
Gm
ünd
bea
uftr
agt.
Da
wir
ja
nun
die
Zus
tim
mu
ng
zu
m
Stu
nde
nsa
tz
von
Fra
u
Dr.
Gei
sler
erkl
ärt
hab
en,
hof
fe
ich,
das
s
das
Ger
icht
doc
h
bei
der
Bea
uftr
agu
ng

von
Fra
u
Dr.
Gei
sler
blei
bt
und
Sie
bal
d
beg
uta
cht
et
wer
den
kön
nen
. Ich
leid
e
wir
klic
h
mit
Ihn
en
mit
und
hab
e
mic
h
glei
ch
an
die
Erst
ellu
ng
ein
es
neu
en
Sch
rift
satz
ent
wur
fs
ge
ma
cht,
cht,

den
ich
Ihn
en
anf
üge
mit
der
Bitt
e
um
Frei
gab
e.
Ger
ne
könn
nen
wir
daz
u
auc
h
noc
hm
al
tele
foni
ere
n
mo
rge
n.
Las
sen
Sie
mic
h
ger
ne
wis
sen
,

wa
nn
ich
Sie
am
bes
ten
err
eic
hen
kan
n.

Soll
ten
Sie
ein
Att
est
hab
en,
das
bes
che
inig
t,
das
s
Sie
nic
ht
reis
efä
hig
sin
d,
köñ
nen
Sie
mir
die
ses
ger
ne
übe
rse
nde
n.

Mit
fre
und
lich
en
Grü
ßen

Lisa
Ma
ria
Sch
mid
t
Rec
hts
an
wäl
tin

<i
ma
ge0
01.
jpg
>

Kan
zlei
sitz
:
Lan
dsb
erg
er
Str
aße
155

,

806
87
Mü
nch
en
Tel
efo
n:
089
215
405
930
Fax
:

089
215
405
939
Mai
l:
ls@
kan
zlei
-
frei
hoe
fer.
de

ww
w.p
atie
nte
nan
wal
t-
frei

hoe
fer.
de

<E
nt
wu
rf
Sc
hrif
tsat
z
zu
m
Be
sch
lus
s.p
df>
<Ü
ber
sen
du
ngs
sch
rei
ben
.pd
f>
<B
esc
hlu
ss
Be
auf
tra
gu
ng
SV
Dr.
To
bia
s.p
df>
<B
ekl
.kei
n
Ein
ver
stä
nd
nis

mit
erh
öht
en
Stu
nde
nsa
tz.
pdf
>

<image001.jpg>

<10003474450_1_Entwurf Schriftsatz zum
Beschluss.pdf>

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 20. Dezember 2024 19:59
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: 10003474450_1_Entwurf Schriftsatz zum Beschluss.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

der Sinn des selbständigen Beweisverfahrens ist die Beweiserhebung durch ein Gutachten. Natürlich kann das Gutachten auch auf Aktenlage erstellt werden, in ihrem Fall wäre jedoch eine persönliche Begutachtung zur Beweissicherung angebracht. Nur so kann der Gutachter das volle Ausmaß einschätzen. Falls Sie doch eine Neuversorgung vor einer Begutachtung angehen möchten, empfehle ich Ihnen jedenfalls, dass Sie unmittelbar vor der Neuversorgung erneut Abdrücke machen lassen, Röntgenaufnahmen, Bilder etc.

Ich würde vorschlagen, dass wir nun erst einmal den Schriftsatz, den ich Ihnen im Anhang angefügt habe, ans Gericht übersenden. Darin ist ausgeführt, dass wir Frau Dr. Geisler als Gutachterin behalten wollen und Sie nicht reisefähig sind. Ich bitte Sie um Freigabe. Alles weitere können wir gerne nach meinem Urlaub besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Freitag, 20. Dezember 2024 19:15

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Fwd: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt, entschuldigen Sie aber meine Gedanken fließen gerade über. Ich denke auch in Anbetracht, dass ich die Kosten von 5000 € bereit war, zu übernehmen. Ein Privatgutachten von mir angestrebt wird dieses Aselager schafft und ich auf Eigen Verantwortung und gesundheitlicher Situation nicht weiter auf eine Begutachtung warten kann und ich mich dieser gerichtlichen Verfügung wieder setzen muss. Was passiert dann? Die Gegenseite wollte keine Begutachtung dann kriegen Sie keine Begutachtung. Diese wurde abgelehnt. Ich werde nur Aktenlage bringen und meine neue Versorgung angehen müssen. Die Aktenlage ist eindeutig und ich muss darauf bestehen, einen Gerichtsstand Axel so verlangen das selbstständige Beweisverfahren ist exakt für Personen, wie mich in Not nachweislich dokumentiert, völlig

beachtet worden. Ich verstehe nur, dass hierwenn ich nicht ganz kaputt bin soll dringend Hilfe benötigt wird.

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>
Datum: 20. Dezember 2024 um 18:52:51 MEZ
An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Betreff: Aw: 000028/24 Schürmann, Silke

Ich möchte auch darauf hinweisen, dass wir nach unserer Anfrage bei Gericht für die Zustimmung keine Antwort bekommen haben am 16. Oktober den Hinweis mit der Frage an die Gegenseite und wir haben einen Tag später beantwortet, dass ich bereit bin, die Kosten zu bezahlen! Wie kommt es also in so kurzer Zeit dazu, dass bereits ein Anderer Gutachter bestimmt wird und so weiter das stinkt werden Sie bitte auch dahingehend deutlich und aktiv!

Bis morgen
Danke!

Am 20.12.2024 um 18:50 schrieb Schuermann, Silke
<silke.schuermann@sap.com>:

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin Schmidt

Das Attest, dass ich Preise unfähig bin, liegt Ihnen vor und das hat sich nicht geändert. Mein Zustand ist mehr als kritisch und ich bin nicht fähig nach Schwäbisch Gmünd zu fahren. Die beauftragte Gutachterin muss in München beibehalten werden!

Ich werde auf keinen Fall zu einer Gutachterin in Schwäbisch Gmünd gehen! Und verlange die Beauftragte Begutachtung durch das Gericht in München durchführen zu lassen. Ich gehe hier jetzt mittlerweile soweit, dass alle möglichen Beschwerde Institutionen überprüft und hinzugezogen werden müssen und im Zweifel auch eine privat beauftragte Begutachtung durch die Frau Geißler und dann eine eigenständige Abnahme der Kronen. Ich bitte Sie dringendst bei den Zahnärzten Waller und Erich morgen da die sonst weg sind eine Behandlung Rückmeldung und Status anzufordern, da hier die letzten Analysen erweisen unter welchen Schmerzen ich leide. Besonders Doktor Waller hatte beim letzten Termin angefragt, ob man nicht beantragen dürfte, um meine Schmerzen zu lindern, leichte Korrekturen vorzunehmen. Ich erklärte, es dürfen nichts verändert werden! Die Rückmeldungen dieser Ärzte plus mein Psychiater und meinen bestätigten medikamentösen Einstellungen, die mich bereits unter Tavor nicht reif Fake machen die Bescheinigung durch den Psychiater und auch durch die Hausärztin Alice Oesterheld habe ich Ihnen bereits übermittelt. Hier muss noch mal deutlich gemacht werden, dass ich mit allen Kräften als Schwerbehinderte Rente, Erwerbs gemindert Rente an das Recht und alles gemacht habe.!

Mit mir leiden weiß ich nicht. Ich glaube die Aktenlage reicht irgendwann aus und wir nehmen alles zurück. Die Kosten auch gehen auch an die Rechtschutz vielleicht zurück und wir müssen auf Aktenlage arbeiten und werden das Gericht infrage stellen müssen.

Bitte rufen Sie mich möglichst früh an. Ich warte darauf und wenn ich's nicht höre, ruf ich schnellstmöglich zurück.!

Vielen Dank, Silke Schuermann

Am 19.12.2024 um 19:19 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anliegende Schreiben übersende ich Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Vom Gericht wurde nun ein neuer Sachverständiger in Schwäbisch Gmünd beauftragt. Da wir ja nun die Zustimmung zum Stundensatz von Frau Dr. Geisler erklärt haben, hoffe ich, dass das Gericht doch bei der Beauftragung von Frau Dr. Geisler bleibt und Sie bald begutachtet werden können. Ich leide wirklich mit Ihnen mit und habe mich gleich an die Erstellung eines neuen Schriftsatzentwurfs gemacht, den ich Ihnen anfüge mit der Bitte um Freigabe. Gerne können wir dazu auch nochmal telefonieren morgen. Lassen Sie mich gerne wissen, wann ich Sie am besten erreichen kann.

Sollten Sie ein Attest haben, das bescheinigt, dass Sie nicht reisefähig sind, können Sie mir dieses gerne übersenden.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<Entwurf Schriftsatz zum Beschluss.pdf>

<Übersendungsschreiben.pdf>

<Beschluss Beauftragung SV Dr. Tobias.pdf>

<Bekl. kein Einverständnis mit erhöhten Stundensatz.pdf>

<image001.jpg>

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 18. Dezember 2024 14:39
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Zustimmung Stundensatz SV Dr. Geisler.pdf

Categories: Green Category

Sehr geehrte Frau Schürmann,

im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt übersende ich Ihnen in der Anlage unseren heutigen Schriftsatz an das Landgericht Stuttgart mit der höflichen Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Zach
Rechtsfachwirtin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Schuermann, Silke
Sent: Mittwoch, 18. Dezember 2024 14:21
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Categories: Personal

Danke
Freigegeben
Erklärung anbei!

In Sachen

Am 18.12.2024 um 14:08 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei nochmal der Entwurf des Schriftsatzes mit der Bitte um Freigabe.

Außerdem habe ich Ihnen im Anhang noch eine Erklärung zur Zustimmung zu den Sachverständigenkosten beigefügt mit der Bitte um Unterzeichnung. Bitte bestätigen Sie mir nochmal kurz, dass Sie mit der Übernahme der Kosten einverstanden sind.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<Entwurf Zustimmung Stundensatz SV.pdf>

<Zustimmung Kosten SV.pdf>

From: Schuermann, Silke
Sent: Mittwoch, 18. Dezember 2024 12:57
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt,

Inhaltlich stimme ich nicht ganz zu.

Ich weiß auch nicht, ob die Rückfrage ein normaler Prozess ist und mit einer Zustimmung des Gerichts zu erwarten ist oder ob das eine sehr außergewöhnliche und fragliche Reaktion des Gerichts ist. Darüber würde ich gerne mit Ihnen sprechen!

Weiter macht die Übernahme der Kosten nur dann Sinn, wenn ich verlässlich den kompletten Umfang der Begutachtung dadurch erhalte, welches mit den Punkten bei Bedarf, Hinzuziehung, der Kieferorthopädie oder Alar komplett Abnahme... Nicht infrage gestellt wird, sondern ganz klar umgesetzt werden muss.

Ein Hinweis, dass die Gutachterin auf die Kosten achten soll, darf das natürlich nicht einschränken.

Auch war mir wichtig, der Hinweis, dass die Parteien hier nun jetzt nichts mehr hinauszögern oder auch gut als persönliche Beschlüsse und Beauftragungen erneut diskutieren.

In einem der ersten Schreiben der Gegenseite war bereits die Ablehnung des Verfahrens fehlendes Interesse an Aufklärung und wirtschaftliches vorgetragen worden.

Ich weiß, dass Gericht weiß, dass ich bezahlt habe. Aber das Gericht weiß nicht, dass eine Fristverlängerung zugesagt wurde, da der Anwalt sich nicht mit den Themen beschäftigen konnte, parallel aber ein anderer Anwalt eine Forderung Klage vorbereitet und angedroht hat. Deshalb habe ich 15.000 bezahlt unter Vorbehalt und mein selbstständiges Beweisverfahren nicht zu gefährden. Weiter war die Ablehnung ebenfalls mehrfach von der Gegenseite geäußert und blockiert durch fehlende Unterlagen.

Zudem 8000 € Schienen Therapie und nun weitere 5000 € und plus auf meine Kappe!?

Ich bin Rentnerin erwerbsgemindert, habe meine Altersvorsorge aufgelöst und kann hier Mehrkosten nur zuzusagen wenn das zielführend gesichert ist, dass ich in dem Zuge tatsächlich auch von meinem Zustand befreit werde, was medizinisch notwendig ist.

Ich schätze auch mit dem Hinweis, dass ich dem Gericht mit einem Statusbericht auf der erreichten Summe eine Möglichkeit der Überprüfung der Kosten und nachträglicher Zusage einräume auch später im Falle einer Beschwerde greifen oder relevant sein könnte.

Ich möchte mir das Recht vorbehalten, eine Überprüfung oder gar Beschwerde beim Justizministerium Baden-Württemberg zu beantragen., wenn ich hier weiter das Gefühl habe, dass unsere Schreiben an das Gericht nicht berücksichtigt oder beantwortet werden

Ich schätzen Sie die Lage ein. Ich bin hilflos überfordert und tatsächlich kurz vorm Zusammenbruch und möchte keine Fehler machen. Nach der Begutachtung gebe ich mich umgehend eine Klinik und sollte ich bis dahin keine Kraft haben, werde ich mich um eine Patienten Vertretung Betreuung bemühen müssen.

Ganz lieben Dank! Ich denke, nach unserem persönlichen Gespräch finden wir einen Ansatz wieder mit der Rückmeldung umgehen

Viele Grüße, Silke Schuermann

Am 18.12.2024 um 12:24 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei finden Sie den Schriftsatzentwurf mit der Bitte um Durchsicht und Freigabe.

Gerne möchte ich dazu nochmal mit Ihnen telefonieren. Kontaktieren Sie mich gerne heute Nachmittag oder morgen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<Entwurf Zustimmung Stundensatz SV.pdf>

From: silke.schuermann@sap.com
Sent: Dienstag, 17. Dezember 2024 10:18
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Fwd: Anfrage Termin

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin Schmidt,

Ich weiß, dass wir abwartend und bereits genug Problematik geschildert haben und Anfragen gestellt haben.

Tatsächlich ist meine größte Not aber auch davon beeinflusst. Die vielen Schienen Therapien und Anpassungsversuche scheitern, da noch keine Auswertung der großen Veränderung doch die Gutachterin aber auch fehlende Dokumentationen und Abdrücke der vollzogen Behandlung durch Doktor Nessler fehlen. Deutlich war das das Langzeitprovisorium mit einer Behebung den Kiefer beruhigt hat und diese Abdrücke und Aufzeichnungen werden benötigt.

In Anbetracht der Kosten und dem Auftrag Abnahme der Krone möchte ich sichergestellt haben, dass dies auch umgesetzt wird und ich eine Versorgung gerne mit einem Kunststoffgefertigten Langzeitprovisorium durch die Gutachterin bekomme.

Weiter muss auch Unterstützung auf dem Weg gebracht werden, da die bisherigen Zahnärzte mit dem aktuellen Gebiss arbeiten und Schienen errechnen können. Ich habe Urteile gelesen, wo es gerichtlich angeordnet Unterstützung gehabt diese bedingt benötigt in eine Fachklinik CMD dort umfangreich behandelt, da ich sonst vom Regen in die Traufe komme..

Auch habe ich noch immer den Umstand, dass ich Schmerzen habe, Entzündungen an Leber und Nieren, welche bisher nicht auf den Fremdkörper zurückzuführen sind, da dieser nicht lokalisiert wird.

Die Frage des Materials ist also nicht beantwortet. Das mit gesendete Datenblatt beschreibt, wie wir durch den Hersteller zurückgemeldet, bekommen ein Material, dass lediglich für Front oder Teilbereiche eingesetzt wird .

Dichte Beständigkeit Herstellung ich kenne mich nicht aus aber ob wirklich dieses Material verwendet wurde, konnte nicht belegt werden. Die Nachweise Materialverlust und beschriebenen Kerben bereits kurz nach dem einsetzen unterstreichen bestätige Zweifel .

Auf die erneute Anfrage bei Aman Girrbach bezgl Röntgendiffekte bekam ich keine Antwort. Die Rückgemeldeten pdfs werfen aber auch hier Fragen auf, welche zumindest zur offenen marerial Frage der Versorgung vorgelegt werden sollten.

Abhängig von Rückmeldung des Gerichts, und möglichen Begutachtung müssen diese Punkte ausformuliert werden und priorisiert beantwortet und geklärt werden.

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>
Datum: 15. Dezember 2024 um 12:08:06 MEZ
An: Praxis | ZA-Westpark <praxis@za-westpark.de>
Betreff: Anfrage Termin

Sehr geehrter Herr Doktor Eschrich

ich muss Sie leider nochmals um einen kurzfristigen Termin bitten, wenn möglich, da ich weiterhin Schwierigkeiten mit meiner Schiene habe.

Mir fällt auf, dass sich die Situation trotz Achtsamkeit ständig verändert, weshalb ich inzwischen versuche, den Mund gar nicht mehr vollständig zu schließen.

Mein Unterkiefer versucht, sich durch den gewonnenen Platz aus der falschen proteischen Verzahnung zu lösen und in seine natürliche Position zu finden, was neben direkten Aufbiss, viel durch seitlichen Anstoß einhergeht.

Die jetzige Position sollte, vielleicht auch mit der Schiene, erfasst werden, da dies sowohl für eine mögliche neue Schiene als auch für die bevorstehende Neuversorgung berücksichtigt werden muss.

Das Zahnlabor hat meine alten Abdrücke, hier sollten die veränderte Zahnstellung, der Kaubogen, die Zahnlängen und der Überbiss in der Front unbedingt berücksichtigt werden.

Vielleicht haben Sie aber noch eine Idee, die Schiene durch eine Unterfütterung oder andere Maßnahmen so

anzupassen, dass meine Beschwerden gelindert werden und ich besser über die Feiertage komme.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Rückmeldung!

Herzliche Grüße

Silke Schürmann

From: silke.schuermann@sap.com
Sent: Dienstag, 17. Dezember 2024 10:17
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Fwd: Anfrage Termin

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin Schmidt,

Ich weiß, dass wir abwartend und bereits genug Problematik geschildert haben und Anfragen gestellt haben.

Tatsächlich ist meine größte Not aber auch davon beeinflusst. Die vielen Schienen Therapien und Anpassungsversuche scheitern, da noch keine Auswertung der großen Veränderung doch die Gutachterin aber auch fehlende Dokumentationen und Abdrücke der vollzogen Behandlung durch Doktor Nessler fehlen. Deutlich war das das Langzeitprovisorium mit einer Behebung den Kiefer beruhigt hat und diese Abdrücke und Aufzeichnungen werden benötigt.

In Anbetracht der Kosten und dem Auftrag Abnahme der Krone möchte ich sichergestellt haben, dass dies auch umgesetzt wird und ich eine Versorgung gerne mit einem Kunststoffgefertigten Langzeitprovisorium durch die Gutachterin bekomme.

Weiter muss auch Unterstützung auf dem Weg gebracht werden, da die bisherigen Zahnärzte mit dem

Auch habe ich noch immer den Umstand, dass ich Schmerzen habe, Entzündungen an Leber und Nieren, welche bisher nicht auf den Fremdkörper zurückzuführen sind, da dieser nicht lokalisiert wird.

Die Frage des Materials ist also nicht beantwortet. Das mit gesendete Datenblatt beschreibt, wie wir durch den Hersteller zurückgemeldet, bekommen ein Material, dass lediglich für Front oder Teilbereiche eingesetzt wird .

Dichte Beständigkeit Herstellung ich kenne mich nicht aus aber ob wirklich dieses Material verwendet wurde, konnte nicht belegt werden. Die Nachweise Materialverlust und beschriebenen Kerben bereits kurz nach dem einsetzen unterstreichen bestätige Zweifel .

Auf die erneute Anfrage bei Aman Girrbach bezgl Röntgendiffekte bekam ich keine Antwort. Die Rückgemeldeten pdfs werfen aber auch hier Fragen auf, welche zumindest zur offenen Material Frage der Versorgung vorgelegt werden sollten.

Abhängig von Rückmeldung des Gerichts, und möglichen Begutachtung müssen diese Punkte ausformuliert werden und priorisiert beantwortet und geklärt werden.

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>

Datum: 15. Dezember 2024 um 12:08:06 MEZ

An: Praxis | ZA-Westpark <praxis@za-westpark.de>

Betreff: Anfrage Termin

Sehr geehrter Herr Doktor Eschrich

ich muss Sie leider nochmals um einen kurzfristigen Termin bitten, wenn möglich, da ich weiterhin Schwierigkeiten mit meiner Schiene habe.

Mir fällt auf, dass sich die Situation trotz Achtsamkeit ständig verändert, weshalb ich inzwischen versuche, den Mund gar nicht mehr vollständig zu schließen.

Mein Unterkiefer versucht, sich durch den gewonnenen Platz aus der falschen protischen Verzahnung zu lösen und in seine natürliche Position zu finden, was neben direkten Aufbiss, viel durch seitlichen Anstoß einhergeht.

Die jetzige Position sollte, vielleicht auch mit der Schiene, erfasst werden, da dies sowohl für eine mögliche neue Schiene als auch für die bevorstehende Neuversorgung berücksichtigt werden muss.

Das Zahnlabor hat meine alten Abdrücke, hier sollten die veränderte Zahnstellung, der Kaubogen, die Zahnlängen und der Überbiss in der Front unbedingt berücksichtigt werden.

Vielleicht haben Sie aber noch eine Idee, die Schiene durch eine Unterfütterung oder andere Maßnahmen so anzupassen, dass meine Beschwerden gelindert werden und ich besser über die Feiertage komme.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Rückmeldung!

Herzliche Grüße
Silke Schürmann

From: Schuermann, Silke
Sent: Dienstag, 3. Dezember 2024 10:32
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Fwd: Materialanwendung
Attachments: mime-attachment.png; mime-attachment.png; mime-attachment.png; mime-attachment.png; mime-attachment.png; Sicherheitsdatenblatt Ceramill Zolid FX Multilayer.pdf; Summary of Safety and Clinical Performance - Zolid FX Multilayer DE.pdf; Clinical Guide III - Scientific Compendium DE.pdf; Clinical Guide I - Praxisbroschüre DE.pdf

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin Schmidt

Ohne offizielle Anfrage bekomme ich wohl keine Auskunft!

Meine Nachfrage hat jetzt natürlich auch das Unternehmen vermutlich vorsichtig zurückhaltend gestimmt.
Diese Informationen sind in meinem Fall absolut wichtig und ich bitte erneut Rechtsanwälte offiziell zu meinem Fall bitte auch diese Unterlagen anfordern.

Oder eben bei nächster Gelegenheit an das Gericht zu adressieren?

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen, Silke Schuermann

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: Arslan Rana <Rana.Arslan@amanngirrbach.com>

Datum: 3. Dezember 2024 um 09:49:11 MEZ

An: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>

Betreff: Materialanwendung

Sie erhalten nicht häufig E-Mails von rana.arslan@amanngirrbach.com. [Erfahren Sie, warum dies wichtig ist](#)

Sehr geehrte Frau Schürrmann,

hiermit möchte ich Ihnen nach Rücksprache mit meinen Kollegen mitteilen, dass wir ohne Kundendaten leider keine Beschwerde anlegen können.

Gerne kann ich Ihnen wie telefonisch besprochen die Infos über die Anwendung & Zusammensetzung des Ceramill Zolid FX ML Materials zukommen lassen.

Bei weiteren Fragen oder Anliegen können Sie sich gerne an mich wenden. 😊

Mit freundlichen Grüßen

Rana Arslan

Rana Arslan

Auszubildende Kauffrau für Büromanagement

Tel.: +49 (7231) 9570 - 2278

Email: Rana.Arslan@amanngirrbach.com

Amann Girrbach

Austria
Amann Girrbach AG
Gewerbestraße 10
6841 Mäder | Austria

USA
Amann Girrbach North America, LP
13900 South Lakes Drive
Suite D
Charlotte, NC 28273 | USA

Germany
Amann Girrbach GmbH
Duerrenweg 40
75177 Pforzheim | Germany

Brazil
Amann Girrbach Brasil LTDA
Av. Pres. Getúlio Vargas N° 3488
Curitiba/PR
80220-000 | Brasil

France
Amann Girrbach France SAS
1 Cours de La Gondoire
77600 Jossigny | France

Singapore
Amann Girrbach Asia PTE. LTD.
1 Maritime Square
#11-19A HarbourFront Centre
099253 | Singapore

Italy
Amann Girrbach Italia SRL
Via Alessandro Volta 1
37069 Verona | Italy

China
Amann Girrbach China Co., Ltd.
Room 1003, Building 3
No. 99 North Third Ring West Road, Haidian
District
100097 Beijing | China

Diese E-Mail und etwaige Anlagen sind vertraulich und ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Sollten Sie irrtümlich diese E-Mail mit oder ohne Anlagen erhalten haben, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend telefonisch oder über E-Mail und löschen die Mail und die Anlagen. Vielen Dank!

This mail and possible attachments are confidential and for the use of only the individual or entity named above. If you received this mail in error, please notify us immediately by phone or mail and delete the mail and any files transmitted with it. Thank you!

Cet e-mail et ses éventuelles pièces jointes sont confidentiels et exclusivement destinés à l'usage exclusif de l'individu ou de l'entité désignée ci-dessus. Si vous avez reçu par erreur cet e-mail avec ou sans pièces jointes, veuillez nous en informer immédiatement par téléphone ou par e-mail et supprimer l'e-mail et ses pièces jointes. Merci beaucoup !

From: Schuermann, Silke
Sent: Montag, 2. Dezember 2024 15:46
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt,

Zur Info

Ich habe mit dem Unternehmen und der Frau Aslan / oder Asam vom „Helpdesk“ gesprochen, welche sich viel Zeit für mein Anliegen genommen hat.

Da ich kein Kunde bin, wurden meine Daten und Anliegen aufgenommen und Ticket erstellt. Die Anfrage geht an den Bereich Herstellung / Forschung.

Während des Gesprächs wurde mir erklärt, welches Material das ist, welche besonderen Eigenschaften es hat und auf Nachfrage ob dies denn auch für eine Komplettversorgung von 30 Zähnen gesamter Oberkiefer und Unterkiefer vorgesehen beziehungsweise empfohlen wird und das dafür das richtige Material sei, wurde dieses erstaunt verneint, dass die besonderen Eigenschaften Des **Materials nur für die Frontzähne** vorgesehen sei.

Ich hoffe das ich auch als End -Verbraucher, eine Antwort zur Slot. - Nr bekomme und informiere sie entsprechend

Mit diesem aber erfolgten Hinweis / dieser Information, haben wir das in Anbetracht meiner erfolgten Zahnversorgung abzuklären, beziehungsweise zu hinterfragen. Dies als Meldung für Herrn RA Hunm , „Ob die Anfrage damit erledigt sei“- NEIN ist sie eben nicht

Mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

Am 02.12.2024 um 10:02 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei der überarbeitete Schriftsatzentwurf mit der Bitte um Freigabe.

Hinsichtlich Ihrer Bitte der Anfrage beim Hersteller muss ich Sie leider erneut bitten, sich darum selbständig zu kümmern. Wir haben eine Beauftragung hinsichtlich der Zahnarzthaftung, diese Anfrage geht leider weit über unseren Auftrag hinaus. Unten finden Sie einen Screenshot mit den Kontaktdaten der Firma in Deutschland, dort wird man Ihnen sicherlich telefonisch oder schriftlich weiterhelfen können.

<image002.png>

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<Entwurf Schriftsatz.pdf>

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Montag, 2. Dezember 2024 10:59
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Schriftsatz zum Stundensatz, Begutachtung, Behandl.pdf

Categories: Green Category

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anliegend übersende ich Ihnen unseren soeben zum Landgericht Stuttgart versandten Schriftsatz zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Graf
Rechtsfachwirtin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Schuermann, Silke
Sent: Samstag, 30. November 2024 10:35
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Abfrage - Behandlungsmaterial

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt,

Nochmals danke für die schnelle Bearbeitung, sogar mit der Rückmeldung der bereits abgefragten Beteiligung der Ergo Rechtsschutz. Klasse!

Ich wende mich nun doch mit der besprochenen Möglichkeit einer Abfrage beim Hersteller Amann Girbach an Sie, um alle relevanten Informationen zum verwendeten Material und der. LOT-Nr. abzufragen.

Es geht dabei um die Übersicht und Klärung von Materialeigenschaften sowie den zugehörigen Unterlagen (vorgegebenen Verarbeitungshinweisen / Richtlinien oder Anleitungen), die für meine erfolgte Behandlung und Rechtsangelegenheit von Bedeutung sind.

Da diese Anfrage auch der Sammlung der Beweismittel dient und eine korrekt rechtliche Formulierung erfordert, möchte ich Sie bitten das zu Übernehmen. Auch da Sie die Fragestellung entsprechend prägen und formulieren können um die relevanten Informationen zeitnah sicherzustellen. I

Auch aus welchem Jahr die Charge ist und wann die benannte Charge an die Praxis und das Labor von Dr. Thomas Nessler ausgeliefert wurde. Dies auch um abzuklären / auszuschließen das es sich nicht sogar um eine Relimport oder Bezug durch Dritte handelt und womöglich LagerungsBedingungen nicht eingehalten wurden.



Volza.com

<https://www.volza.com> › ... › Imports in India

⋮

Crown Imports in India from Austria

766027 ZOLID HT PLUS 98 X 25 BT NO:2208001 CERAM
& BRIDGES ... This database includes prominent Global C

★★★★★ Bewertung: 4 · 1.030 Rezensionen ⓘ

Ich schaffe das selbst nicht.

Vielen Dank! Im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

Silke Schürmann

From: Schuermann, Silke
Sent: Samstag, 30. November 2024 00:35
To: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt,

Vielen Dank!!

Einige Änderungen / Ergänzungen habe ich unterstrichen beigefügt und ich hoffe Sie sind fein damit.
Können wir noch höflich um eine zeitnahe Antwort bitten?

Dann wohl freigegeben.

Ein schönes Wochenende für Sie
Silke Schürmann

Zunächst nehmen wir auf das übersendete Schreiben der Sachverständigen Stellung.

Auf Nachfrage bei der Rechtsschutzversicherung der Antragstellerin hat diese mitgeteilt, dass sie nur die Kosten übernehmen könne, die sich aus dem JVEG ergeben. Gleichzeitig erklärte die Rechtsschutzversicherung, dass sie den über den Stundensatz nach JVEG hinausgehenden Betrag akzeptieren würde, sollte die fehlende Zustimmung durch das Gericht ersetzt werden.

Glaubhaftmachung:

Schreiben der RSV, als Anlage AS23

Aus diesem Grund bitten wir das Gericht darum, die fehlende Zustimmung gem. § 13 JVEG zu ersetzen.

Der Zustand der Antragstellerin ist derzeit weder physisch noch psychisch tragbar. Sie ist mittlerweile auf das Medikament Tavor angewiesen um die Belastungen und daraus resultierenden psychischen Beschwerden zu ertragen.

Die zahnärztliche Versorgung ist unbrauchbar und schädigend. Sämtliche Nachbehandler und ein medizinisches Gutachten der Krankenkasse haben das bestätigt Die Behandlungsunterlagen dazu wurden von uns bereits zur Glaubhaftmachung eingereicht.

Hinzu kommt, dass die Antragstellerin im Februar 2024 eine Krone verschluckt hat. Im Zuge dessen muss das verwendete Material dringend analysiert werden.

Aufgrund dessen appellieren wir **nochmals dringend** an das Gericht sowie die Sachverständige, der Antragstellerin eine zeitnahe Begutachtung zu gewähren..

Mit der Erstellung des Gutachtens bis Ende April 2025 bestehen grundsätzlich keine Einwände, eine persönliche Untersuchung und Begutachtung der Antragstellerin muss jedoch dringend früher stattfinden,

Gemäß der ursprünglichen Zusage und Vereinbarung wäre das in diesem Jahr 2024 vorgesehen gewesen.

Bedauerlicherweise müssen wir uns erneut wiederholen und um die vollständige Übersendung der Behandlungsunterlagen durch den Antragsgegner bitten. Die Frist zur Vorlage sämtlicher Behandlungsunterlagen lief am 06.09.2024 ab. Die Anlage AG15 wurde deutlich später übersendet. Der darin aufgeführte Beweis: „Dokumentation des eingliedern Materials **samt** Datenblatt“

Die Dokumentation weist lediglich ein Computer Foto vom 6. November auf.. Am 7. November wird darauf hingewiesen, dass die Dokumentation des zahntechnischen Workflows vom Zahntechniker „derzeit“ erstellt wird.

Zudem liegen nach Kenntnisstand der Antragstellerin nicht sämtliche Behandlungsunterlagen des Antragsgegners vor. Insbesondere Unterlagen zur Prothetik, aus dem hauseigenen Labor, zu den verwendeten Materialien fehlen. Der Antragstellerin ist anhand der bisherigen Unterlagen vollkommen unklar, mithilfe welcher Parameter der Zahnersatz erstellt wurde. Die Antragstellerin ist der Ansicht, dass von dem Antragsgegner circa 20 Abdrücke angefertigt wurden. Ob diese übersandt wurden, ist unklar. Auch der Inhalt des übersandten USB-Sticks ist nach wie vor nicht bekannt. Eine Erklärung des Antragsgegners, was genau sich auf dem USB-Stick befand, erfolgte nicht.

Trotz mehrmaliger Anfragen hinsichtlich der Behandlungsunterlagen erhielt die Antragstellerin bislang keine Rückmeldung, weder vom Gericht noch vom Antragsgegner.

Der Antragstellerin ist daher vollkommen unklar, welche Behandlungsunterlagen eingereicht wurden und welche nun der Sachverständigen vorliegen. Unabhängig davon muss die vereinbarte und beauftragte physische Beweissicherung der strittigen Prothetik erfolgen, auch wenn die Gegenseite weiterhin Intransparent agiert.

Sehr gerne würden wir uns die ständigen Wiederholungen in unseren Schriftsätzen sparen. Da sich jedoch bisher nicht hinreichend mit dem Anliegen der Antragstellerin auseinandergesetzt wurde, bleibt uns leider nichts anderes übrig.

Sofern die Unterlagen nach wie vor nicht eingereicht worden sein sollten, regen wir an, dem Antragsgegner ein Ordnungsgeld aufzuerlegen und die Unterlagen erneut anzufordern.

Auch bitten wir um Weiterleitung dieses Schreibens an die Sachverständige sowie um deren Mitteilung hinsichtlich der Vollständigkeit der Behandlungsunterlagen.

[Unterschrift RA]

Am 29.11.2024 um 19:04 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei finden Sie den Entwurf des Schriftsatzes mit der Bitte um Freigabe, sowie das Schreiben Ihrer Rechtsschutzversicherung.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<Mitteilung zu Stundensatz SV.pdf>

<10003375668_1_Entwurf Schriftsatz.pdf>

From: Schuermann, Silke
Sent: Dienstag, 26. November 2024 09:58
To: Sekretariat Kanzlei Freihöfer
Subject: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Categories: Green Category; Purple Category

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt, vielen Dank !

Die Gutachterin möchte uns bitte weiterleiten, was ihr vorgelegt wird und was so aufwändig ist.

Die Gutachterin hat noch immer keine vollständigen Unterlagen, wie wir wissen und auch das mit gesendete Datenblatt von kann. 2024 Zirkon kann sich nicht auf das Material beziehen, dass mir 23 eingesetzt wurde.

Der größte Aufwand und endlicher Nachweis wäre meines Erachtens die Kontrolle abdrücke und Abnahme der Kronen, die umgehend erfolgen muss, da mein Zustand nicht tragbar ist. Die Dokumente laufen nicht weg und werden sich nicht verändern.

Meine Zahsubstanz und Zahnschädigung inklusive psychische Belastung ändert sich täglich und verschlechtert sich täglich. 4000 € sind bereits von meiner Rechtsschutzversicherung geleistet worden ohne zu wissen wofür da auch heute ich keinen Einblick in die Dokumente habe!

Das habe ich von Anfang an bemängelt- wieso arbeitet diese Frau auf meine Kosten mit mir unbekannten Informationen?

Es muss deutlich gemacht werden, unabhängig von der Dauer der Begutachtung, mich noch dieses Jahr und zwar zeitnah persönlich zu begutachten

In Anbetracht der Verzögerung und Verschleppungstaktik und noch immer unvollständigen Unterlagen würde ich es nicht nur als Strafe, die längst gehandelt hätte werden müssen vielleicht anzusetzen zu sehen, dass die jetzt die offenen Kosten tragen. Basierend auf der Aktenlage ist alles deutlich. Der Plan sah eine Behebung vor heute sagt er. Es gab keine Die Unterlagen sind deutlich genug sowie die Abdrücke. Jeder Zahnarzt, den ich aufgesucht habe hat gesagt oh Gott oh Gott, jeder hat mir sofort eine Hilfe Schiene verpasst und jeder hat gesagt das kann nichts mehr werden. Warum lässt man mich noch immer in diesem Zustand mit all der Aktenlage .

Ich möchte gegebenenfalls bei Gericht persönlich dazu angehört werden ein Schriftwechsel, jedes Mal 4-6 Wochen ist auf meine Kosten meine Zeit und wie gesagt nicht mehr haltbar

Wir hören morgen besonders zu den Inhalten die ich Ihnen bereits gesendet habe

Vielen Danke
Silke Schürmann

Am 25.11.2024 um 15:40 schrieb Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt anliegende Schreiben mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<Übersendungsschreiben.pdf>
<SV Dr. Geisler wg. Kosten und Dauer Fertigstellung.pdf>

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 20. November 2024 18:53
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: Anfrage Telefonat - Klärung des Materials

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

dann melde ich mich am Mittwoch, den 25.11.2024, bei Ihnen. Welche Uhrzeit passt bei Ihnen am besten? Ich würde mal 14 Uhr vorschlagen?

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Mittwoch, 20. November 2024 10:34

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Re: Anfrage Telefonat - Klärung des Materials

Sehr geehrte Frau RA Schmidt

Vielen Dank!

Gerne würde ich den vorgeschlagenen Mittwoch annehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Schürmann

Am 19.11.2024 um 17:20 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

gerne können wir einen Telefontermin für nächste Woche ausmachen. Würde Ihnen Montag, der 25.11.2024, oder Mittwoch, der 27.11.2024, passen? Sagen Sie mir gerne, wann ich Sie am besten erreichen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image003.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Samstag, 16. November 2024 16:09

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Anfrage Telefonat - Klärung des Materials

Sehr geehrte Frau Rain Schmidt,

vielen Dank für Ihre schnelle Reaktion bezüglich der unvollständigen Behandlungsunterlagen.
Gerne möchte ich mit Ihnen folgenden Sachverhalt besprechen und kurz telefonieren..

Die Email meiner damaligen Recherchen nochmal anbei und derzeit aktuell wie nie für meinen Fall.

Informationen zum Material,

Es ist wichtig alle Unterlagen aus möglichen Externen Laboren und dem Haus-Internen Labor einsehen zu können. Die Zahnkrone für das Implantat in 2022 die Versorgung im Sept. 2023 und die Nachbearbeitung Okt/Nov. 2023 (Remontage), sowie die Ersatzkrone für die Front

auf dem Screenshot ist eine Chargen Nummer vermerkt.

Hier möchte ich Sie bitten, eine Anfrage zur genauen Überprüfung dieser Charge beim Hersteller **Amann Girrbach** zu veranlassen.

Neben den Fehlerquellen in der Verarbeitung, welche ebenfalls über die Dokumentation der Labore zu überprüfen ist, sind folgende Meldungen für mich Anlass genug das abgeklärt zu wissen.

Berichte auf **MedicalExpo** und weiteren Plattformen bestätigen ebenfalls Produktionsmängel und Qualitätsprobleme mit bestimmten Chargen des Zirkoniumdioxids „Ceramill Zolid FX ML“. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Mängel ästhetische und funktionale Beeinträchtigungen bei den gefertigten Zahnersätzen zur Folge haben können

- Für betroffene Chargen wurden Feldsicherheitsmitteilungen herausgegeben, und ein Rückruf betroffener Produkte wurde veranlasst
- Die FDA MAUDE-Datenbank listet mehrere Vorfälle bezüglich metallischer Verunreinigungen im Material „Ceramill Zolid FX ML“. Diese Verunreinigungen wurden durch einen Produktionsfehler in der Pressmaschine verursacht. In mehreren Fällen wurden Oberflächenverunreinigungen dokumentiert, die potenziell die ästhetischen und mechanischen Eigenschaften beeinträchtigen könnten
 - Auf der offiziellen Webseite von Amann Girrbach gab es auch Verweise auf mögliche Qualitätsprobleme und Rückrufaktionen veröffentlicht. Das Unternehmen stellte fest, dass die

Verunreinigungen oberflächlich sind und während des Fräsvorganges normalerweise entfernt werden. Dennoch kann die Konformität der Produkte nicht vollumfänglich garantiert werden.

1. **Bestätigung der betroffenen Chargen**: Ist die Charge 2208001 Teil der Rückrufaktionen oder von Qualitätsmängeln betroffen?
2. **Detaillierte Analyse**: Eine Analyse oder ein Qualitätszertifikat für diese Charge, um die Konformität und Sicherheit des Materials zu bestätigen.
3. **Dokumentierte Feldsicherheitsmitteilungen**: Einsicht in die Feldsicherheitsmitteilungen und Berichte, die speziell diese Charge betreffen.

Mit freundlichen Grüßen

Silke Schürmann

[Werkstoffkunde-Update: Zirkonoxid und seine Generationen – von verblendet bis monolithisch | Quintessenz Verlags-GmbH](#)

<image004.png>

[Quelle](#)

<image005.png>

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 12. November 2024 14:46
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Übersendung Anlagen sowie zu den BHU des AG.pdf

Categories: Green Category

Sehr geehrte Frau Schürmann,

im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt übersende ich Ihnen in der Anlage unseren heutigen Schriftsatz an das LG Stuttgart mit der höflichen Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Zach
Rechtsfachwirtin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 12. November 2024 10:39
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Übersendung Anlagen sowie zu den BHU des AG.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,
anbei der Schriftsatz wie besprochen mit der Bitte um Durchsicht und Freigabe.
Sollten Sie Rückfragen haben, können wir gerne ab morgen hierzu telefonieren.
Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Montag, 11. November 2024 15:21
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Übersendungsschreiben.pdf; Einlassung Bekl..pdf; Anlage AG15.pdf; Übersendung Anlage AG15.pdf

Categories: Green Category

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt anliegende Schreiben mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Montag, 4. November 2024 14:54
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Übersendung Fotos.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,
anbei der Entwurf des Schriftsatzes mit der Bitte um Freigabe.

Sollten Sie noch relevante Ergänzungen haben, bitte ich Sie darum, mir diese mitzuteilen. Gerne reiche ich den Schriftsatz dann bei Gericht ein. Anschließend würde ich empfehlen, die Begutachtung abzuwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 29. Oktober 2024 18:49
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: Fotodokumentation_Patientin S.Schürmann

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

gerne erstelle ich einen Schriftsatz für Sie.

Ich möchte Sie aber darauf hinweisen, dass wir bereits am 17.10.2024 und am 24.10.2024 einen Schriftsatz ans Landgericht Stuttgart übersendet haben. Wir können nicht jede Woche einen neuen Schriftsatz bei Gericht einreichen. Eigentlich sollte alles gesammelt werden und dann ein Schriftsatz eingereicht werden. Ihre Beschwerden und Beeinträchtigungen haben wir nun eingehend und mehrfach geschildert. Es liegt nun am Gericht beziehungsweise an der Sachverständigen weiter tätig zu werden.

Wenn Sie darauf bestehen, bereite ich den Schriftsatz natürlich trotzdem gerne für Sie vor. Danach sollten wir aber geduldig sein, auch wenn dies angesichts Ihrer Beeinträchtigungen verständlicherweise schwer fällt.

Bitte beachten Sie auch, dass ich morgen den ganzen Tag auf einem Gerichtstermin bin.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Montag, 28. Oktober 2024 10:13

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Fotodokumentation_Patientin S.Schürmann

Sehr geehrte Frau RAIn Schmid,

Ich bitte inständig um Einreichung und Übermittlung meiner heutigen Foto Dokumentation bei Gericht und für die Gutachterin.

Mit der Schiene wird deutlich aufgezeigt wo mein Unterkiefer in der vorgegebenen Verzahnung landet und welche Differenz Höhe und Abstand auszugleichen versucht wird. Ohne Schiene, wenn auch nur kurz bringt beim leichten Lippenschluss schmerzhafte Anstoßkontakte mit sich.

Die Schiene hat dennoch Herausforderungen z.B links am letzten Backenzahn die nicht weiter ausgeglichen werden können.

Die Dringlichkeit für einen baldigen Termin nun hier erneut, mit Glaubhaftmachung durch Bilder zu den eingereichten Behandlungsunterlagen und denen, die noch folgen.

Diese Woche Donnerstag soll ich eine Schiene bekommen, welche nach 8 Abdrücken des Kiefers Kiefer und zur Höhendifferenz Bestimmung gefertigt wird.

Eine Messung des Kiefers hat ebenfalls stattgefunden. Wertvolle Aktenlage die sich aktuell bildet.

Die Krankenkasse beteiligt sich daran.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Silke Schürmann

Mobil Krankenkasse - 29218 Celle

14 3071 A5D2 DB 7000 7C03
DV 10.24 0,85 Deutsche Post 



Frau
Silke Schürmann
Unterhachinger Str. 99
81737 München

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Übernahme der Behandlungskosten

Sehr geehrte Frau Schürmann,

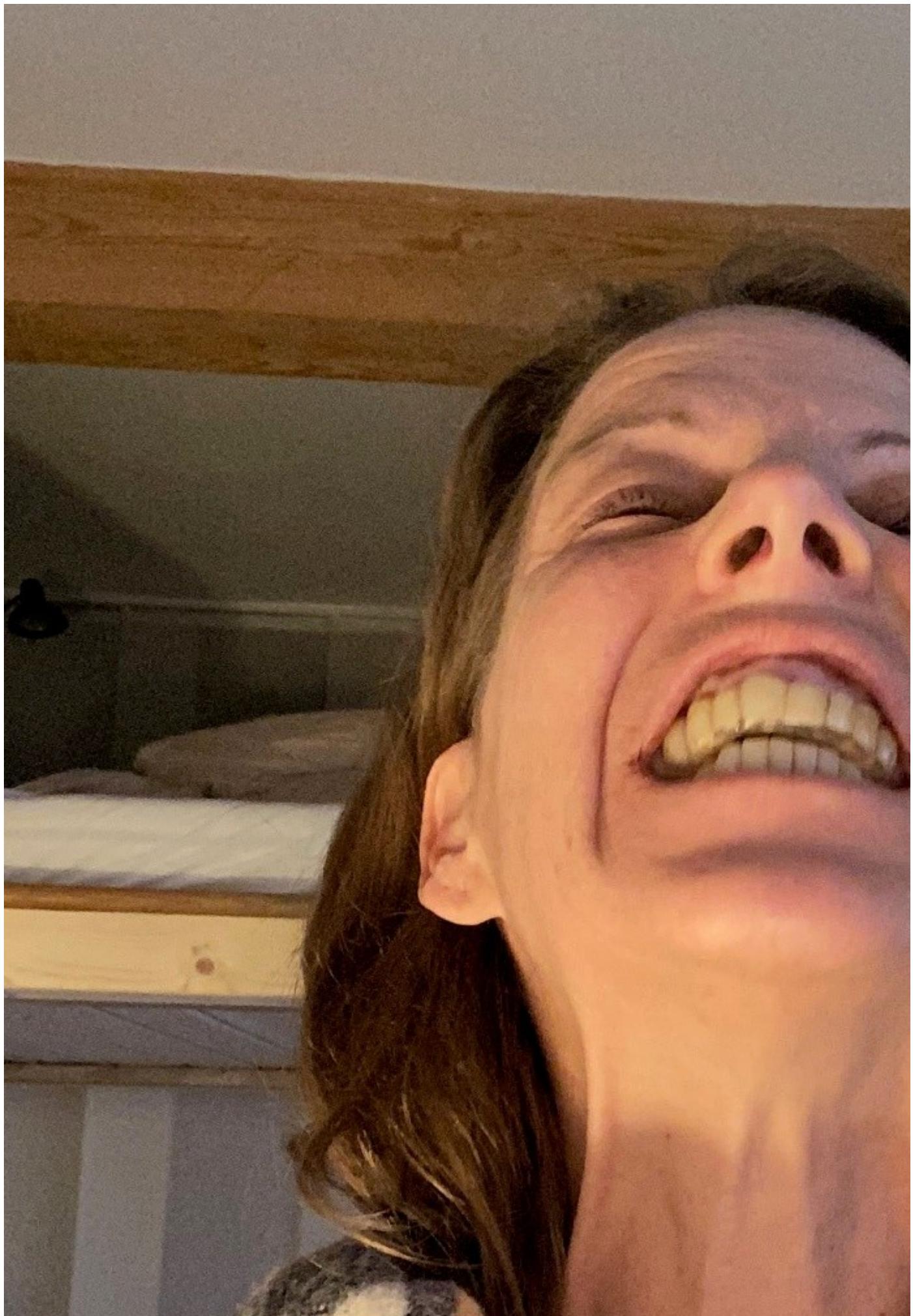
Ihr Zahnarzt hat uns auf elektronisch
Kiefergelenkerkrankung informiert.

Als starker Partner übernehmen wir die Kosten
Sofern die Versorgung noch nicht eingeleitet ist,
Verbindung und besprechen das weitere Vorgehen.

Die Fotos der Gegenseite mit aufeinander gesetzte Modelle haben nichts mit der tatsächlichen Situation zu tun.

Was zusammengestellt und übermittelt wurde ist uns noch immer unbekannt.

Hier die Foto's der Geschädigten

















From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 25. Oktober 2024 08:35
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Schriftsatz Material der Krone und Übersendung BHU.pdf

Categories: Green Category

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt unseren Schriftsatz vom 24.10.2024 an das Landgericht Stuttgart mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 24. Oktober 2024 16:22
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Schriftsatz Material der Krone und Übersendung BHU.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei nochmal der Schriftsatzentwurf mit der Bitte um Freigabe. Sobald ich Ihre Freigabe habe, leite ich ihn ans Gericht weiter.

Die Abdrücke versenden wir dann postalisch ans Gericht.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 22. Oktober 2024 17:19
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: 000028/24 Schürmann, Silke

Follow Up Flag: Flag for follow up
Flag Status: Flagged

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

Sie können dann morgen einfach in den dritten Stock hochfahren und die Modelle am Empfang bei Ecos abgeben mit der Bitte um Weiterleitung an die Kanzlei Freihöfer. Sollten Sie die Modelle direkt in die Hände der Kanzlei geben wollen, weiß unsere Office Managerin, Frau Bilge, auch Bescheid, dass Sie kommen.

Es ist nicht unüblich, dass aus der Akte der Inhalt von Sticks/CDs nicht ersichtlich wird. Oft befindet sich ja Bildgebung auf diesen, weshalb sie oft nicht eingescannt werden können, sondern direkt in der Akte bleiben bzw. dann direkt an die Sachverständige gehen. So wird es auch hier gewesen sein. Das ist nicht unüblich.

Aus dem Schreiben von der Gegenseite zur Übersendung des Sticks geht nicht eindeutig hervor, was sich auf dem Stick befindet. Da er aber schreibt „Sollte die Dokumentation in Papierform gewünscht sein, reiche ich diese selbstverständlich kurzfristig nach.“, gehe ich davon aus, dass es sich auch um schriftliche Dokumentation handelt und nicht nur um Bildgebung. Wieso diese vom Gericht nicht eingescannt wurde, kann ich selber nicht ganz nachvollziehen. Daher auch nochmal meine Bitte im Schriftsatz um Übersendung der Behandlungsunterlagen an uns.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Gesendet: Dienstag, 22. Oktober 2024 16:31
An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Betreff: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt,

Alles klar, ich habe verstanden! Ich werde die Modelle von Doktor Waller morgen vorbeibringen.
Dass die sticks vermerkt sind, habe ich gesehen, aber wie und wer hat Zugriff auf den Inhalt? Über die Akteneinsicht konnte ich keinen Scan öffnen und ansehen, welche ja auch der Gutachterin zusätzlich zu den Behandlung unterlagen auf dem Stick, die wir nicht kennen, zur Verfügung gestellt wurde.
Das Schreiben ist also zur Kenntnis genommen und freigegeben Wie sie es für richtig halten, auch erst morgen an das Gericht, wenn sie die Modelle haben.
Ganz lieben Dank. Mit freundlichen Grüßen Silke Schürmann

Am 22.10.2024 um 16:23 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

die Sticks von Dr. Prokhorenko und Dr. Eschrich sind in der Akte vermerkt. Das Attest von Lehelmed ist in der Akte, weitere Behandlungsunterlagen liegen uns noch nicht vor – trotz mehrmaliger Erinnerung durch uns bei Lehelmed. Da es in der Dokumentation von Lehelmed aber in erster Linie um Ihre Schäden geht, es bei der Begutachtung aber erst einmal auf die Feststellung von Behandlungsfehlern ankommt, können wir diese auch nachreichen, sobald sie uns vorliegen. Die Behandlungsunterlagen von Herrn Dr. Hertler kann ich gerne zur Vorsicht nochmal ans Gericht übersenden. Ich würde dann aber mit der Übersendung des Schriftsatzes warten, bis Ihre Modelle da sind. Sie sprechen von den Duplikaten der Modelle von Herrn Waller, oder? Am besten können Sie diese an unsere Kanzlei schicken oder persönlich abgeben. Wenn möglich, so schnell es geht, damit wir diese dann bald ans Gericht weitersenden können. Sollten Sie die Modelle persönlich abgeben wollen, geben Sie mir doch vorab kurz Bescheid, damit ich dem Sekretariat Bescheid geben kann.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Dienstag, 22. Oktober 2024 13:08

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau RAIn Schnidt,

Danke! Einige für mich noch offene Punkte?

Dr Hertler hat ebenso Modelle eingereicht, ist auch in der Akte so vermerkt. Wo sind die abgeblieben? Die Sticks von Prokhorenko und Eschrich mit den Scans die dem Materialverlust belegen fehlen auch.

Im heutigen Schreiben der Gegenseite erst wird von einem einartikuliten und delikaten Model gesprochen welches man übergeben will? Es gibt eine Kiste voll Modelle die längst zur

Verfügung gestellt werden hätten müssen . Hier wurde vorbereitet..und vielleicht kommt nicht heil an oder ist verschwunden..

Wo darf ich meine Duplikate persönlich abgeben ? Bei ihnen? Direkt an die Gutachterin? An das Gericht?

Zur Krone und meinem körperlichen Zustand, die Unterlagen meiner Hausärztin Lehelmed haben wir auch eingereicht.

Auch hier wird deutlich in welcher fatalen Situation ich bin.

Um die Punkte in der gerichtlichen, angeordneten Begutachtung sind all diese Fakten relevant.

Ist denn das in der Akte nun enthalten oder doch nicht? Ich konnte ja viel nicht finden .

Ich vermisste auch das das Gericht hier nichtmal eine Rüge oder Strafe verhängt dass die angeforderten Unterlagen mehrfach nicht fristgerecht eingereicht wurden und sogar jetzt Salami taktisch Modelle angekündigt werden.

Danke vielmals
Silke Schürmann

Am 22.10.2024 um 12:28 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihofer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

angefügten Schriftsatzentwurf übersende ich Ihnen mit der Bitte um Durchsicht und Freigabe.

Bei Fragen bin ich morgen wieder telefonisch erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihofer.de

www.patientenanwalt-freihofer.de

<Schriftsatz Material der Krone und Übersendung BHU.pdf>

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 22. Oktober 2024 16:26
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: Vergleichsangebot_FW: Schürmann, Silke - Unser Zeichen: 035-23 - Ihr Zeichen:

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

das hört sich doch gut an! Das freut mich für Sie. Halten Sie mich hierzu gerne auf dem Laufenden.
Ich schaue mir das Vergleichsangebot nochmal in Ruhe an, sollte mir dazu noch etwas einfallen, melde ich mich bei Ihnen. Dass Sie die offene Forderung mittlerweile unter Vorbehalt gezahlt haben, haben wir dem Gericht bereits in unserem Schriftsatz vom 14.08.2024 mitgeteilt.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Dienstag, 22. Oktober 2024 14:25

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Vergleichsangebot_FW: Schürmann, Silke - Unser Zeichen: 035-23 - Ihr Zeichen:

Sehr geehrte Frau Rain Schmidt,

mein Streit mit der Krankenkasse bzgl. der mittlerweile rechtlich bestätigten Genehmigungsfiktion scheint nun bald beigelegt.

Anbei mein Vergleichsangebot, welches mich in vielerlei Hinsicht nun auch positiv einer Neuversorgung entgegen sehen lässt.

Den Kassenanteil und damit verbundenen Haftungsanspruch trete ich ab. Die KK wird sich das Geld auch umgehend und viel schneller beim Zahnarzt holen. Ich sehe das als einen guten Schachzug, denn die KK wird neue Aktenlage schaffen und dr. Nessler hat, wie er es für mich vorgesehen hat selbst zwei Korrespondenzen zum Fall. Ich möchte Sie darüber informieren, auch wenn wir uns noch weit weg von einer Forderungsklage befinden und erstmal das Beweisverfahren durch haben. Ich weiß nicht, ob das, wenn es durchgeht, es ist jetzt erst mal ein Vorschlag, wir die abgetretene Forderungssumme mit dem dann vielleicht geschlossenen Vergleich an das Gericht melden. Soweit ich weiß, hat das Gericht auch noch nicht die Information, dass ich die offene Summe auch und unter Vorbehalt geleistet habe.

Haben wir in diesem Zuge irgendwas zu beachten?

Vielen Dank
Silke Schürmann

From: Schuermann, Silke
Sent: Freitag, 18. Oktober 2024 21:05
To: mail@ra-gerloff.de
Subject: Re: Schürmann, Silke - Unser Zeichen: 035-23 - Ihr Zeichen:

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Gerloff,

Eine Sache vielleicht noch mal sehen, je nachdem wie die Gegenseite reagiert.
Wäre mir wichtig das noch unterzubringen.

der Punkt 2 sollte sich auf die Folgebehandlung gemäß dem neuen HKP beziehen. Umfang und Kostenanteil.

Ich muss in Anbetracht des Schadens und zur Vermeidung einer Wiederholung möglicherweise weiter nach der richtigen Kompetenz suchen und möchte mit Punkt 2 nicht an den Zahnarzt gebunden sein, der ihn eingereicht hat. Ein identischer Plan durch einen anderen Behandler muss ebenfalls unter Punkt 2 fallen.
Vielleicht kann das auch mit dem Punkt der Streit wird beigelegt klargestellt werden.

Vielen Dank !
👉 Silke Schürmann

Am 17.10.2024 um 16:36 schrieb Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>:

Grünes Licht!

Vielen Dank

Am 17.10.2024 um 16:32 schrieb mail@ra-gerloff.de:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

hier der Anhang...

Mit freundlichen Grüßen

Volker Gerloff
Rechtsanwalt

RA Volker Gerloff
Fachanwalt für Sozialrecht <mailto:ra-gerloff.de>

Anwaltsbüro Volker Gerloff
Neue Bahnhofstraße 2
10245 Berlin

tel: +49 30 303984 0

fax: +49 30 303984 21

<https://www.ra-gerloff.de>

BlueSky: @volkergerloff.bsky.social

in Kooperation mit:

<https://www.fachkanzlei-sozialrecht.de>

<Vergleichsangebot _ Entwurf.pdf>

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 22. Oktober 2024 10:34
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Übersendungsschreiben.pdf; StN Bekl. wg. Modellen.pdf

Categories: Green Category

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt anliegende Schreiben mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 18. Oktober 2024 08:09
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Schriftsatz und erneuter Antrag Übersendung BHU.pdf

Follow Up Flag: Flag for follow up
Flag Status: Flagged

Categories: Green Category

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt unseren Schriftsatz vom 17.10.2024 an das Landgericht Stuttgart mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 17. Oktober 2024 16:55
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Entwurf Schriftsatz.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,
beigefügten Schriftsatz übersende ich Ihnen mit der Bitte um Freigabe.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Montag, 14. Oktober 2024 14:07
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: 000028/24 Schürmann, Silke

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Ich habe den USB-Stick mit der Akteneinsicht geprüft. Darin wird ersichtlich, dass die Gegenseite einen USB-Stick mit den Behandlungsunterlagen bei Gericht eingereicht hat. Der Inhalt dieses USB-Sticks ist leider nicht in der Akteneinsicht enthalten, weshalb wir direkt bei Gericht angerufen und nachgefragt haben. Wir haben dort lediglich die Auskunft bekommen, dass USB-Sticks nicht in die Gerichtsakte eingescannt werden und dieser USB-Stick der Gegenseite mit der restlichen Akte und allen Behandlungsunterlagen bereits an die Sachverständige weitergeleitet wurden.

Ich werde im Laufe der Woche dazu nochmal schriftlich Stellungnehmen sowie die von Ihnen übersendeten weiteren Unterlagen vorlegen und Ihnen natürlich vorab zur Freigabe schicken.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Freitag, 11. Oktober 2024 11:41

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt,

Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Urlaub!

In Bezug auf die Akteneinsicht sollten wir genau überprüfen ob voll umfänglich alles eingereicht ist und vor allem wahrheitsgemäß ist.

Ich habe bereits die erste Akteneinsicht basieren der Behandlungsunterlagen von Dr. Nessler Punkt für Punkt überprüft und beantwortet, sowie auf Fehler und falsche Dokumentation hingewiesen.

Es gibt viele Scans und vor allem eine große Kiste mit Zahnabdrücken die während der Behandlung gemacht wurden. Diese muss die Gutachterin bewerten können.

Gerne dürfen sie mir die Unterlagen wieder per USB senden, , ihre fachliche Bewertung dahingehend bitte auch.

In Anbetracht meiner noch immer schmerhaften und psychisch belaste Situation wäre ich Ihnen verbunden, wenn man die Gutachterin über um einen zeitnahen Termin bitten könnte. Die aktuelle Aktenlage der Beiden Ärzte wird die Notwendigkeit belegen.

Ich habe Duplikate der Abformung meines ursprünglichen Bisses anfertigen lassen,(Email dazu anbei) welche als Beweisstück ebenfalls nachgereicht werden sollten, und der Gutachterin zur Verfügung gestellt .

(Ablichtungen anbei – das Originalmodel möchte ich ihnen gerne zukommen lasse.

Ich muss schon wieder eine neue Schien bekommen.. mit der jetzigen habe ich seit Wochen schmerzen und der Biss hat sich erneut verändert. Hier wird erst nächste Woche am Donnerstag festgestellt, ob erneuter Materialverlust die Ursache ist.

Es sollte auf weitere Behandlungsunterlagen im Zuge der letzten Entwicklungen und Veränderungen im Biss und der nun erneut benötigten Neuanfertigung einer Schiene hingewiesen werden. Der aktuelle Zustand ist akut und schmerhaft und die Wartezeiten auf einen Termin bei Dr Eschrich aktuell nicht optimal für mich.

Dr. Waller sollte ebenfalls benannt werden, Befunde und Aktenlage entstehen mit den nächsten bevorstehenden Terminen noch im Oktober sicherlich ebenfalls relevant da nun mehrere Termine für eine erneut, besondere Schiene nötig sind. Die damit erfasste Bissregistrierung zeigt auf was hier im argen ist und klar schmerhaft sein muss. Auch dann seitens Dr. Eschrich werden die Überprüfungen in den nächsten Wochen relevante Aktenlage schaffen.

Vielleicht wäre es in Anbetracht der vielen Ereignisse in der letzten Zeit möglich sich nochmal zu treffen oder ein telefonisches Meeting zu vereinbaren.

Die Suche nach der verschluckten Krone hat zudem eine Unfallmeldung bei der Krankenkasse ausgelöst welche ich diese Woche beantworten musste.

Auch hier kämpfe ich täglich, bedauerlichen Weise mit mittlerweile vertrauten Schmerz im rechten Oberbauch. die ursprüngliche Lokalisierung und Ursache ist nicht nunmehr, weiter nicht mehr bestätigt bzw weiter unklar. Hier weiß bis heute nicht wirklich um welches Material es sich handelt, was wichtig wäre um eine gezielte Suche fortzusetzen. Zirkon und Keramik seien wohl unterschiedlich sichtbar..

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen

Vielen Dank im voraus
Mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

Am 26.09.2024 um 18:25 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anliegende Schreiben übersende ich Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Auch die Akteneinsicht ging soeben bei uns ein. Wollen Sie diese wieder auf einem USB-Stick zugesandt bekommen?

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<Übersendungsschreiben.pdf>

<Abschrift - Beauftragungsschreiben SV Dr. Geisler.pdf>

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 26. September 2024 18:24
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Übersendungsschreiben.pdf; Abschrift - Beauftragungsschreiben SV Dr. Geisler.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anliegende Schreiben übersende ich Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Auch die Akteneinsicht ging soeben bei uns ein. Wollen Sie diese wieder auf einem USB-Stick zugesandt bekommen?

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 25. September 2024 10:37
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: Akteneinsicht

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

leider gibt es noch keine Neuigkeiten. Sobald uns aber die Akteneinsicht oder die Unterlagen vorliegen, melden wir uns unverzüglich bei Ihnen.

Die Gutachterin wurde vom Gericht vorgeschlagen. Dieser wird die gesamte Akte samt sämtlicher Behandlungsunterlagen und Schriftsätze übersendet.

Noch eine kurze Info: ich bin ab 27.09.2024 bis 09.10.2024 im Urlaub. Ich habe für Notfälle aber eine Urlaubsvertretung.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

<https://eur03.safelinks.protection.outlook.com/?url=http%3A%2F%2Fwww.patientenanwalt-freihoefer.de%2F&data=05%7C02%7Csilke.schuermann%40sap.com%7Cddec0e1f9e56418cfb0108dcdd3d3d1d%7C42f7676cf455423c82f6dc2d99791af7%7C0%7C0%7C638628502301845219%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJWIjoiMC4wLjAwMDAiLCJQIjoiV2luMzliLCJBtil6Ik1haWwiLCJVCI6Mn0%3D%7C0%7C%7C%7C&sdata=XdBdc8t6MhymQY5SSOA2N6knzfgFnDoPsItO9gQWYQ%3D&reserved=0>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Gesendet: Dienstag, 24. September 2024 11:25
An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Betreff: Akteneinsicht

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt,

Gibt es denn Rückmeldung bezüglich der Akteneinsicht? Mögliche Reaktionen der einen Nachweis der übermittelte Dokumente von der Gegenseite? (Wir haben bereits zur Abgabefrist nachgefragt und dies blieb weiter unbeantwortet!?) Ich frage mich auch, wer die Gutachterin vorgeschlagen hat, da diese, wie ich, wenn ich richtig recherchiert habe, möglicherweise im Reitsport aktiv ist und Doktor Thomas Nessler zweiter Vorsitzender des Reitverein Ludwigsburg ist, welcher nationale und internationale Turniere ausrichtet.
Auch ist es doch wichtig zu wissen, und zu überprüfen, welche Unterlagen (der vielen, widersprüchlichen Unterlagen, Bisshebung ja , Bisshebung nein, eine stark ausgeprägte cmd als Indikation für die Behandlung, heute keine cmd Symptom möglich, da der Biss nicht verändert worden sei)) der Gutachterin vorgelegt werden um

sämtliche Punkte die in unserem Vorwurfsschreiben, auch in Bezug auf Planung und Umsetzung, Zahnstellung sowie Kieferfunktion, vollumfänglich zu begutachten.

Über Rückmeldung danke ich ihnen

Vielen Dank und freundliche Grüßen
Silke Schürmann

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 18. September 2024 17:26
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Keine Einwände gg. SV, Bitte um Übersendung BHU, Z.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei übersenden wir Ihnen den heute eingereichten Schriftsatz mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 18. September 2024 11:14
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Entwurf Schriftsatz.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei übersende ich Ihnen den Entwurf des Schriftsatzes an das Landgericht mit der Bitte um Durchsicht und Freigabe.

Ich würde zudem auch die von Ihnen in Ihren letzten beiden Emails übersendeten Fotos ans Gericht übersenden.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 12. September 2024 10:57
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: BEWEISBESCHLUSS.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

ich freue mich, Ihnen im Anhang endlich den Beweisbeschluss weiterleiten zu können.

Wir werden nun prüfen, ob unsererseits Bedenken gegen die bestellte Sachverständige bestehen. Um die Weiterleitung der Zahlungsaufforderung an Ihre Rechtsschutzversicherung haben wir uns bereits gekümmert.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 6. September 2024 09:13
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Übersendung weiterer BHU.pdf

Categories: Green Category

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt unseren heutigen Schriftsatz an das Landgericht Stuttgart mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 5. September 2024 12:32
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: 10002997511_1_Entwurf Übersendung weiterer BHU.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei übersende ich Ihnen nochmal den überarbeiteten Entwurf mit der Bitte um Durchsicht und Freigabe.

Ich habe den Auszug ihres Kalenders nun auch als Anlage mit aufgenommen. Außerdem habe ich schon mal um Übersendung der Behandlungsunterlagen des Antragstellers an uns gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Donnerstag, 5. September 2024 11:29

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau RAIn Schmidt,

Vielen Dank!

Anbei mein fachärztliches Attest vom 4.9.2024, heute postalisch eingegangen, für den Fall, dass Ihnen dies nicht vorliegt.

Ich würde es begrüßen, wenn wir in diesem Zuge auch erneut um Akteneinsicht mit dem Tag der gesetzten Frist, morgen den 6.9.2024 bitten, um die Unterlagen der Gegenseite, nach den vielen Fristen nun entsprechend zeitnah einsehen und bearbeiten können.

Ist das ok? Wie sehen sie das?

Danke

Mit freundlichen Grüßen

Am 05.09.2024 um 10:43 schrieb Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei erhalten Sie einen Schriftsatzentwurf mit der Bitte um Durchsicht und Freigabe.
Die Behandlungsunterlagen des MVZ Lehel haben wir noch nicht erhalten, gerne übersenden wir
aber vorab schonmal die vorliegenden Behandlungsunterlagen ans Gericht.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<Entwurf Übersendung weiterer BHU.pdf>

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 28. August 2024 14:54
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: Ausbleibende Reaktion des Gerichts- rechtliche Schritte?

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Ein Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz ist hier leider nicht möglich. Das selbständige Beweisverfahren ist dem einstweiligen Rechtsschutz nicht zugänglich. Der einstweilige Rechtsschutz dient nicht zur Abwehr eines Beweismittelverlustes. Das Gesetz stellt dafür das insoweit speziellere selbständige Beweisverfahren zur Verfügung.

Das Gericht hat der Gegenseite eine Fristverlängerung zur Vorlage der Behandlungsunterlagen bis zum 06.09.2024 gewährt. Außerdem hat das Gericht unseren letzten Schriftsatz erst vor zwei Wochen erhalten. Des Weiteren ist in der Ferienzeit immer mit längeren Bearbeitungsdauern zu rechnen, sodass ich ehrlicherweise nicht davon ausgehe, dass wir vor Mitte September eine Rückmeldung erhalten.

Wir müssen uns daher leider noch in Geduld üben. Ich weiß, dass das für Sie angesichts Ihres Zustands unbefriedigend und schwer zu verstehen ist, jedoch wäre alles andere kontraproduktiv. Wir haben dem Gericht alle notwendigen Punkte vorgetragen. Sobald die weiteren Behandlungsunterlagen Ihrer Ärzte eintreffen, werden wir diese natürlich unverzüglich ans Gericht weiterleiten. Sollte bis dahin noch keine Verfügung bzw. kein Beschluss des Gerichts vorliegen, werde ich natürlich erneut auf die Dringlichkeit hinweisen. Bis dahin muss ich jedoch an Ihre Geduld und Ihr Verständnis appellieren.

Ich melde mich gerne bei Ihnen, sobald es Neuigkeiten gibt.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Gesendet: Mittwoch, 28. August 2024 09:17

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Betreff: Ausbleibende Reaktion des Gerichts- rechtliche Schritte?

Sehr geehrte Frau RAin Schmidt,

angesichts der weiterhin ausbleibenden Reaktion des Gerichts und der fortgesetzten Verzögerungstaktiken der Gegenseite habe ich über weitere rechtliche Schritte nachgedacht.

Ich bitte Sie höflich, die Möglichkeit einer einstweiligen Verfügung oder eines Antrags auf einstweiligen Rechtsschutz in Betracht zu ziehen.

Die wiederholte Streuung von Bedenken und Verzögerungen durch die Gegenseite, trotz der vorliegenden umfangreichen Dokumentationen, deutet auf eine mutmaßlich missbräuchliche Prozessführung hin, die so nicht weiter toleriert werden sollte.

Bereits vorliegende Dokumentationen, wie die an uns übermittelten Behandlungsunterlagen des Zahnarztes, der unterschriebenen BehandlungsPlan zur CMD-Biss-Behebung und die E-Mails, bestätigen klar den deutlichen Verstoß gegen notwendige Standards.

Besonders die E-Mail von Dr. Nessler, die klarstellt, dass keine BissBehebung vorgenommen wurde, und cmd Symptome daher nicht plausibel sein, belegt die Fehlerhaftigkeit und die jetzigen, bestehenden gesundheitlichen Risiken.

Auch auf den Fotos erkennt man eindeutig die Veränderungen des Kieferzustands vorher und nachher, was weitere Glaubhaftmachung von mir doch unnötig macht..

Auch sollte vorsorglich deutlich gemacht haben, dass basierend auf der vorliegenden Aktenlage die Beweislastumkehr eindeutig eingetroffen ist und auf Seiten des Zahnes liegt. Auch hier erwarte ich von der Gegenseite, zeitnah trickreiche Anträge oder Begründungen, dass dies wohl nicht so eintreffen sollte und weiter zu Verzögerungen führen kann.

Sollte das Gericht weiterhin untätig bleiben, ist es wohl notwendig, formell auf die Missachtung meiner Prozessrechte hinzuweisen und einen entsprechenden Antrag auf eine einstweilige Verfügung zu stellen.

Ich hoffe dass sie die angeforderten Unterlagen meiner Ärzte bald vorliegen haben und mit der Weiterleitung an das Gericht, (wenn weiter keine Reaktion auf unsere letzte Erwiderung kommt) Druck aufgebaut werden muss. Und eine Entscheidung wohl erzwungen werden muss..

Der Psychologe sollte ausreichend Dokumentation und Befunde haben, was meine Glaubhaftigkeit unterstreicht.

Vielen Dank!
Mit freundlichen Grüßen,
Silke Schürmann

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 14. August 2024 16:18
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Stellungnahme auf Verfügung und Antragserwiderung.pdf

Categories: Green Category

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt unseren heutigen Schriftsatz an das Landgericht Stuttgart mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 14. August 2024 09:48
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Entwurf Stellungnahme auf Verfügung und Antragserw.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für die Freigabe. Anbei der finalisierte Entwurf, den wir heute ans LG Stuttgart übersenden werden.

Ich wünsche Ihnen auch einen schönen Feiertag morgen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 13. August 2024 13:46
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Entwurf Stellungnahme auf Verfügung und Antragserw.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei noch einmal die überarbeitete Stellungnahme im Entwurf mit der Bitte um Durchsicht und Freigabe. Die Änderungen habe ich gelb markiert.

Den vorsorglichen Verzicht auf die Beweisfragen zur Aufklärung hatte ich ursprünglich nicht mit aufgenommen, da dies nicht notwendig ist. Sollte das Gericht, die Fragen zur Aufklärung nicht zulassen wollen, kann es diese (und nur diese) einfach zurückweisen. Damit ist aber nicht zu rechnen, da Fragen zur Aufklärung laut BGH zugelassen werden müssen. Aus diesem Grund kann ich Ihnen den vorsorglichen Verzicht auch nicht empfehlen und würde ihn weglassen. Ich habe ihn jetzt aber auf Ihren Wunsch hin mitaufgenommen und gelb markiert.

Ansonsten habe ich nun alle wesentlichen rechtlichen Punkte mit aufgenommen. Weiterer Vortrag ist nicht nötig, da wir in der Antragsschrift bereits alles vorgetragen haben und es nun eines Sachverständigen bedarf, um Behandlungsfehler festzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 13. August 2024 10:56
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Entwurf Stellungnahme auf Verfügung und Antragserw.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei übersende ich Ihnen den Entwurf der Stellungnahme mit der Bitte um Durchsicht und Freigabe.

Ich habe alle rechtlich relevanten Punkte mit aufgenommen, sodass nun einem Beweisbeschluss nichts mehr im Wege stehen sollte.

Ich würde gerne noch die Behandlungsunterlagen von Herrn Dr. Philip von Heinemann und Herrn Klaus Federa der Vollständigkeit halber anfordern. Ist das auch in Ihrem Interesse?

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 13. August 2024 08:37
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: Fristgerechte Erwiderung

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

Sie erhalten den Entwurf noch heute Vormittag.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

<https://eur03.safelinks.protection.outlook.com/?url=http%3A%2F%2Fwww.patientenanwalt-freihoefer.de%2F&data=05%7C02%7Csilke.schuermann%40sap.com%7C18bfcab14987409f066d08dcbb626265%7C42f7676cf455423c82f6dc2d99791af7%7C0%7C0%7C638591278473419354%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJWljojMC4wLjAwMDAiLCJQIjoiV2luMzliLCJBtil6Ik1haWwiLCJVCI6Mn0%3D%7C0%7C%7C%7C&sdata=zSrbVvM8bocqJ7pwdcgiOlEe%2FsgVRq5bw7BytqyU6UY%3D&reserved=0>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Gesendet: Dienstag, 13. August 2024 08:20
An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Betreff: Fristgerechte Erwiderung

Sehr geehrte Frau RAIn Schmidt,

Darf ich freundlich nachfragen, wo die Erwiderung für den morgigen fristgerechten Abgabetermin bei Gericht bleibt?

Sie wollten mir diesen Freitag, aber spätestens Montag zukommen lassen. Nun habe ich in der Kanzlei versucht sie zu erreichen und man sagte mir sie seien den ganzen Tag nicht im Hause.
Das beunruhigt mich sehr.

Die Gegenseite hat eine Fristverlängerung für die Abgabe der BehandlungsUnterlagen bekommen.
Unsere Frist bleibt unberührt bis morgen, also 14.8.2024 und wie besprochen wollten wir uns auch daran halten.

Wann kann ich mit dem Entwurf rechnen? Vielen Dank. Mit freundlichen Grüßen Silke Schürmann

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 8. August 2024 15:27
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Übersendungsschreiben.pdf; Bekl. FVA Vorlage BHU.pdf

Categories: Green Category

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt anliegende Schreiben mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 2. August 2024 18:36
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: 000028/24 Schürmann, Silke

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

was halten Sie von 16 Uhr am 07.08.2024? Geben Sie gerne Bescheid, falls Ihnen eine andere Uhrzeit besser passen sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Gesendet: Freitag, 2. August 2024 01:11
An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Betreff: RE: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Rain Schmidt,

vielen Dank für Ihre Antwort. Gerne würde ich den vorgeschlagenen Termin 7. August bestätigen. Ich bin sicher, mögliche Unsicherheiten via erste, persönliche Begegnung schnell ausgeräumt zu wissen.

Ihr Schreiben ist für mich nicht nachvollziehbar. Und natürlich habe ich mich für ihre Leistung, Engagement und schnelle Reaktion zurecht bedankt.

Selbstverständlich vertraue ich auch weiter auf Ihre Fachkunde. Ich bitte aber um Verständnis bei dem langen Zeitraum, in dem ich mich mit Dauerschmerzen befinde und ohne Beweisaufnahme keine Abhilfe schaffen kann.

Die Gerichte benötigen sicher Zeit, jedoch ist die erste ausgesprochene, vorsorgliche Fristverlängerung der Gegenseite, seitens Gerichts, nicht akzeptiert worden. Mit der Akteneinsicht, Antragserwiderungsschreiben und im letzten Schreiben des Gerichtes, stellt sich zudem heraus das die Gegenseite bis heute keine vollständigen Behandlungsunterlagen übermittelt hat und erneut mit Fristsetzung dazu aufgefordert wird . Ist das nicht eine Missachtung des Gerichts?

Für mich persönlich sind weitere schwierige 6 Wochen vergangen. – eine frühere Akteneinsicht hätte das Thema vielleicht beschleunigt. Ich bat darum das Gericht über die problematische Situation und der neuen Beweisführung zu informieren. Ebenso über den bereits erfolgten Versuch der Gegenseite, das selbstständige Beweisverfahren über die Zahlungsforderungsklage auszuhebeln. Auch über die in Stuttgart gut vernetzte Gutachterfunktion von Dr. Nessler. In diesem Zuge bat ich um Prüfung möglicher Anträge, die das Gericht zu einer Wahrnehmung und Reaktion bewegen können.

Der erneute Antrag der Gegenseite auf Ablehnung des selbstständigen Beweisverfahrens beunruhigt mich sehr. Zudem da das Gericht dies bezüglich Bedenken erwidert.

Inhaltlich verstehe ich das alles natürlich nicht. Aber aus meiner Sicht habe ich das mir Mögliche vorgebracht.

Gerne würde ich in unserem persönlichen Termin die Möglichkeit besprechen, **den oder die „Vorwürfe“ der nicht erfolgten Aufklärung der alternativen Behandlungsmethoden, der Risiken oder auch der Kostenaufklärung, wenn notwendig zurücknehmen**, sofern es dazu führt, nun endlich das selbst. Beweisverfahren mit einer fairen Begutachtung angehen zu dürfen.

Viele im Antrag der Gegenseite dargestellten Punkte kann ich klarstellen. Einiges aus den Korrespondenzen gezogen, jedoch ohne inhaltlichem Zusammenhang und frei interpretiert. Z.B. ich war dacor - ... → konnte ich die Anlage öffnen und war bezugnehmend auf den Inhalt dacor. Diese Aussagen dürfen ohne der vollständigen Korrespondenzen nicht gewertet werden. Die farblichen Anpassungen wurden natürlich auch nicht besprochen. Im Gegenteil – es wurde besprochenes und auch in den BU-Nessler festgehalten, dass ich keine dominanten Zähne möchte... Mein Gedächtnisprotokoll, Kalendereinträge und die Ergänzungen zu den 100 Seiten BU von Dr. Nessler identifizierten auch unzureichende und fehlerhafte Dokumentation. Mein erster Besuch in der Praxis war im Juni oder Juli 2022 -- das Datum meiner unterzeichneten Praxisdokumente.

Den Stick mit den Scans bringe ich mit. Ich weiß nicht warum der an mich versendet wurde.
Um welche Uhrzeit darf ich kommen?

Mit freundlichen Grüß
Silke Schürmann

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 1. August 2024 14:00
To: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

bitte beachten Sie die Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 30. Juli 2024 19:09
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: VERFÜGUNG mit Fristsetzung.pdf; ANTRAGSERWIDERUNG.pdf; Übersendungsschreiben.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei übersende ich Ihnen die gerichtliche Korrespondenz mit der Bitte um Kenntnisnahme. Wir werden dazu noch Stellung nehmen.

Hinsichtlich Ihrer Email von gestern Abend werde ich mich noch separat zeitnah melden.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 18. Juli 2024 10:29
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Antrag Akteneinsicht.pdf

Categories: Green Category

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anliegend übersende ich Ihnen unseren soeben zum Landgericht Stuttgart eingereichten Schriftsatz zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Graf

Rechtsfachwirtin

Wir sind umgezogen:

Wir bitten um Beachtung, dass sich unser Kanzleisitz in München nun in der Landsberger Straße 155 in 80687 München befindet.



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 18. Juli 2024 10:11
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: ENTWURF Antrag Akteneinsicht.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,
anbei der Antrag auf Akteneinsicht mit der Bitte um Freigabe.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin

Wir sind umgezogen:
Wir bitten um Beachtung, dass sich unser Kanzleisitz in München nun in der Landsberger Straße 155 in 80687 München befindet.



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 18. Juli 2024 09:58
To: Schuermann, Silke
Subject: Automatische Antwort: Akteneinsicht und Prüfung weiterer Anträge

Categories: Personal

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Ich bin bis einschließlich 23.07.2024 nicht erreichbar. Ihre E-Mail wird erst ab dem 24.07.2024 gelesen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter der in der Signatur stehenden Telefonnummer.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 4. Juli 2024 14:24
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: Termin morgen _ Silke Schürmann

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für die Informationen.

Ich habe direkt bei Gericht angerufen und auf Ihre schlimme Situation und die Dringlichkeit hingewiesen. Es liegt wohl eine schriftliche Stellungnahme von der Gegenseite vor, die jedoch noch nicht an uns übersandt wurde und derzeit noch beim zuständigen Richter in Bearbeitung ist.

Ich werde jedenfalls noch die aktuellen Behandlungsunterlagen bei Herrn Dr. Eschrich und Herrn Dr. Prokhorenko anfordern, dann können wir diese ans Gericht weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin

Wir sind umgezogen:

Wir bitten um Beachtung, dass sich unser Kanzleisitz in München nun in der Landsberger Straße 155 in 80687 München befindet.



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Donnerstag, 4. Juli 2024 14:03

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Fwd: Termin morgen _ Silke Schürmann

Sehr geehrte Frau Rain Schmid,

Ich komme eben von Herrn Dr Prokhorenko.

Folgende Inhalte wurde besprochen:

Er klärt, auf meinen Wunsch hin, ob der Techniker eine weitere Überprüfung der Scans auch im Abgleich mit der Herstellung der Schienen machen kann, welche explizit auf die fehlenden Kontakte und Führung im negativ Modell hinweisen müssten, erstellen kann.

Dies auf mein Drängen .. er ist ratlos, was er mir anbieten kann. Die jetzige yig Schiene sollte ich auf keinen Fall länger tragen.

Dr Prokhorenko erklärt das ich jetzt die zwei scans zu zahlen habe. Er kann eine neue Schiene fertigen. Aber wie lange wird diese passen. Er hält sich betont mit Bewertungen, was hier passiert, zurück und möchte nicht gegen einen Kollegen ...!???

Ich bitte Sie zu prüfen ob es denn an der Zeit ist, den Richter direkt anzurufen und den Sachverhalt, mit den dokumentierten Abgleich und Erkenntnisse beider Ärzte anbringen und ggf direkt seitens Gericht abgefragt wird wie die Notlage aussieht. Und ggf besprechen was getan werden kann.

Ich habe so viel bezahlt, in Kauf genommen um über die Zeit bis zur Begutachtung und zur Korrektur zu komme. und erleide weiter schmerzen und Schäden.

Ich habe die Forderung bezahlt damit nichts die Begutachtung zur Beweissicherung aufhält ..

Dr. Nessler hat, selbst als Gutachter im Raum Stuttgart, in all der Zeit, nicht einmal in Erwägung gezogen, auf den Abgleichs-wunsch einzugehen, obwohl sich zeigt dass ein derartiger scan-Abgleich in einem Tag zur Verfügung steht.

Ich brauche Hilfe!
Viele dank
Mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>
Datum: 3. Juli 2024 um 16:12:32 MESZ
An: Ihor Prokhorenko <info@zahnaerzte-im-asamhof.de>
Betreff: Termin morgen _ Silke Schürmann

Sehr geehrter Herr Doktor Prokhorenko,

die Scans haben mich erreicht. Vielen Dank !

Ich habe für morgen einen Termin bei Ihnen vereinbaren können.

Gerne würde ich besprechen und um Rat fragen, was das im Ausmaß auf die laufende Schienen-und Schmerz Therapie bedeutet. Die vielen vergangenen Termine zur Anpassung.. und dem Verdacht „Ich beiße falsch“ erklären sich doch ..vor allem die Schmerzen am rechten Reckzahn da auch die Führung am Zahn verändert scheint.

Weiter wurden in der vergangenen Physiotherapietermine ständig neue Schmerzlokalisierungen behandelt.

Welche Indikation oder Lösung gibt es? Was schlagen sie vor?

Gibt es denn weitere Analysen die Aufschluss über die Material Zusammensetzung der Kronen geben kann?

Röntgenologisch, Spektralanalyse EDX, FTIR, , REM, TEM, DSC..? Womit habe ich es hier zu tun?

Und wie kann ich versorgt werden? Um nicht weiter die Yig Schiene tragen zu müssen.
Das ist derzeit alles was ich gerade trage kann..und ja nicht als langfristige Lösung gedacht ist.

Unabhängig davon dass ich auf die Bestellung des gerichtlichen Gutachters warte, muss ich Anbetracht der sich verschlechternden Situation besonders am Zahnfleisch rechts und die noch bestehenden Eckzahnschmerzen rechts, auf Ihre ärztliche Indikation hören.. auch wenn die die Abnahme der Kronen bedeuten würde. Was bewahrt mich nun vor weiteren Schaden?

Ich bitte auch um eine neue Verordnung für die Physiotherapie.

Vielen Dank im Voraus
Einen schönen Abend
Mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 21. Juni 2024 19:22
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: Einspruch gegen das Gutachten des MDK

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für die Nachricht.

Unser Vorgehen in der Kanzlei sieht vor, dass wir zunächst einmal die Verfügung beziehungsweise den Beweisbeschluss des Gerichts abwarten. Das Gericht muss uns erst einmal mitteilen, wie es weiter vorgehen möchte. Sollte ein Sachverständiger bestellt werden, überprüfen wir sowieso immer, ob Gründe gegen diesen sprechen. Sollte das der Fall sein, können wir erst dann einen Befangenheitsantrag stellen. Vorab ist dies nicht möglich. Es ist natürlich oberstes Gebot, einen neutralen und unparteiischen Gutachter hinzuziehen. Im Übrigen muss der vom Gericht bestellte Gutachter auch selber mitteilen, falls Gründe gegen seine Neutralität sprechen. Auch ist es so, dass das Gericht sowieso auf eigene Sachverständige (und nicht notwendigerweise auf Gutachter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung) zurückgreift, die oft auch in anderen Bezirken oder sogar Bundesländern ansässig sind, um möglichen persönlichen Bekanntschaften aus dem Weg zu gehen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende!

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

Wir sind umgezogen:

Wir bitten um Beachtung, dass sich unser Kanzleisitz in München nun in der Landsberger Straße 155 in 80687 München befindet.



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Montag, 17. Juni 2024 08:08

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Fwd: Einspruch gegen das Gutachten des MDK

Betreff:

Möglicher Antrag auf Bestellung eines externen Gutachters / Vertrauensgutachter

Sehr geehrte Rain Schmidt,

im Rahmen des selbstständigen Beweisverfahrens ist zeitnah von einer Begutachtung auszugehen. Um weitere Verzögerungen zu vermeiden bitte ich sie zu überprüfen, ob das Gericht vorab und nicht erst im Zuge der Bestellung des Gutachters, über folgenden Sachverhalt und damit einhergehende Bedenken informiert werden kann und sollte. Ggf mit dem Anliegen einen Antrag auf Bestellung eines Vertrauensgutachters zu stellen.

Begründung:

Aufgrund der engen Vernetzung von Dr Nesslers mit den lokalen Gutachtern besteht ein erhebliches Risiko von Interessenkonflikten. Ein externer Gutachter aus einem anderen Bundesland oder Bezirk kann eine objektive und unparteiische Begutachtung gewährleisten und somit das Vertrauen in das Verfahren stärken.

1.

Unparteilichkeit und Neutralität:

•

In einer E-Mail vom 4. März 2023 hat Dr. Nessler mitgeteilt, dass er ohne mein Einverständnis und außerhalb der regulären Arbeitszeiten meinen Fall mit dem Obergutachter des KZV-Bereichs Stuttgart besprochen hat (siehe Email unten). Dies wirft erhebliche Zweifel an der Unparteilichkeit und Neutralität des Obergutachters auf.

2.

Verzögerung und mangelhafte Durchführung der Analyse:

•

In einer weiteren E-Mail vom 1. Februar 2024 hat Dr. Nessler die Dokumentation der Funktionsanalyse geschickt und erklärt. Diese wurde nicht wie vereinbart durchgeführt. Die Analyse wurde über Wochen verzögert und es wurde versucht, einen weiteren Gutachter hinzuzuziehen, der die Arbeit von Dr. Nessler bestätigen sollte. Auch hier keine Zustimmung meinerseits.

Die Bestellung eines externen Gutachters aus einem anderen Bundesland oder Bezirk, der keine Verbindungen zu den beteiligten Parteien hat, um eine objektive und unparteiische Begutachtung sicherzustellen, wäre hier sicherlich berechtigt.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen

Silke Schürmann

Anlagen:

1.

E-Mail vom 4. März 2023

2.

E-Mail vom 1. Februar 2024

07:39

12 E-Mails



57

Instrumentelle Fun

Anfang der weitergeleiteten Na

Von: nessler@drnessler.de

Datum: 1. Februar 2024 um 2:

Betreff: Instrumentelle Funk

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in der Anlage sende ich Ihnen die C der Funktionsanalyse – durchgeföh nach dem Standardprotokoll mit ent Reproduzierbarkeit. Wie im Text be würde ich Ihren Fall gerne mindeste Gutachter zur Beurteilung vorlegen habe ich irgendeinen wichtigen Asp

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: nessler@drnessler.de
Datum: 4. März 2023 um 21:30:51 MEZ
Betreff: Einspruch gegen das Gutachten des MDK

Sehr geehrte Frau Schürmann,

ich konnte gerade mit dem Obergutachter des KZV-Bereiches Stuttgart telefonieren und Ihren Fall schildern. Auch er ist der Meinung, dass man das Gutachten anfechten sollte. Ich würde am Montag vorab ein Fax an Ihre Kasse schicken und formell Einspruch einlegen. Wenn ich die Daten richtig im Kopf habe, sind wir noch in der Einspruchsfrist.

Parallel bitte ich Sie, ebenfalls Einspruch gegen das Gutachten einzulegen.

Im Laufe der nächsten Tage formuliere ich einen fachlich hinterlegten Einspruch und sende diesen sowohl an Ihre Kasse als auch in Kopie an Sie.

Dann warten wir einmal ab. Ich kritisiere, dass das Gutachten für einen solch umfangreichen Fall ohne körperliche Untersuchung stattgefunden hat – und auch ohne fachliche Rücksprache zwischen Gutachter und Behandler. Zwar ist dies nicht zwingend vorgeschrieben, aber grundsätzlich empfehlenswert.

Herzliche Grüße vorab
Thomas Nessler

ZAHNARZT- PRAXIS DR. THOMAS NESSLER und Kollegen

Praxis für Implantologie und Ästhetik

71691 Freiberg am Neckar
Porschestraße 2
Tel (07141) 251556
Fax (07141) 251557
www.drnessler.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 13. Juni 2024 17:46
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: 10002560668_1_ENTWURF Antwort auf Aufforderungsschreiben.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei übersende ich Ihnen – wie telefonisch besprochen – das Schreiben an den Kollegen Lächler mit der Bitte um Durchsicht und Freigabe.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

Wir sind umgezogen:

Wir bitten um Beachtung, dass sich unser Kanzleisitz in München nun in der Landsberger Straße 155 in 80687 München befindet.



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 13. Juni 2024 10:09
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: Mögliche Reaktion

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,
ich melde mich heute Nachmittag bei Ihnen.
Alles Gute für Ihre Untersuchung!

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin

Wir sind umgezogen:
Wir bitten um Beachtung, dass sich unser Kanzleisitz in München nun in der Landsberger Straße 155 in 80687 München befindet.

Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

<https://eur03.safelinks.protection.outlook.com/?url=http%3A%2F%2Fwww.patientenanwalt-freihoefer.de%2F&data=05%7C02%7Csilke.schuermann%40sap.com%7C45efc731a7a14954fb1a08dc8b801cb6%7C42f7676cf455423c82f6dc2d99791af7%7C0%7C0%7C638538629554780985%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJWljojMC4wLjAwMDAiLCJQIjoiV2luMzliLCJBtil6Ik1haWwiLCJVCI6Mn0%3D%7C0%7C%7C%7C&sdata=z4vOdFVa5t2d8EBGFx7cKltuilli0GsXxhJt8pgB9UE%3D&reserved=0>

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Gesendet: Mittwoch, 12. Juni 2024 19:38
An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Betreff: Mögliche Reaktion

Sehr geehrte Frau Rain, Schmidt,

leider haben sie es wohl doch nicht mehr geschafft den Sachverhalt heute noch abschließend abzuklären.

Ich bin leider auf Hochtouren.
Wie besprochen sehe ich keine Veranlassung, diesem Herrn überhaupt zu antworten und würde lieber umgehend die Zahlung der offenen Summe an die DZR anweisen. Natürlich nach ihrer Rückversicherung dass dieser Weg im selbstständigen Beweisverfahren gebar ist.:-)

Auch würde ich gerne, mit ihrem Einverständnis und Freigabe, dem Herrn wie folgt, fast selbst antworten.

Danke!

(Ich bin morgen Vormittag erneut zur Untersuchung (unter Narkose) bzgl der festsitzenden Krone und würde mich, sobald ich wach und geistig ausreichend fit fühle bei Ihnen melden/ zurückmelden falls sie mich nicht erreichen.

Einen schönen Abend
Silke Schürmann

.....

Entwurf:

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Lächler,

heute, Mittwoch, den 12. Juni erreicht mich postalisch ein Schreiben, datiert 5.6.2024, welches mich via Nachsendeauftrag erreicht hat.

Tatsächlich habe ich das Selbige gestern von meiner Rechtsanwältin weitergeleitet bekommen.

Ich weiß nicht, wer sie sind und wie sie zu meinen Rechnungsdaten und auch Adressformationen kommen, welche bereits seit Monaten veraltete sind.

Auch fehlt mir und auch meiner Anwältin die in diesem Schreiben angekündigte Bevollmächtigung ihres Mandanten, sowie ein Nachweis der Abtretung der Rechte und Pflichten seitens der DZR, deren vertragliche Unterlagen ich unterzeichnet habe. Sie schicken mir eine Kontonummer und fordern mich auf irgendwelche Summen zu zahlen?

Weiter darf ich ausführen, dass meine Anwältin auch mit Ihrem vermeintlichen Mandanten, sowie der DZR korrespondiert hat und den Sachverhalt wohl ausreichend dargelegt hat, dass es keine weiteren Mahnungen oder Zahlungsaufforderung gab.

In Anbetracht meines gesundheitlichen Zustandes, das meine Anwältin eine außergerichtliche Einigung anstrebt und die Gegenpartei - (noch ein Fachanwalt der Medizin, Sie müssten ihn kennen), sich noch in den Sachverhalt einarbeiten möchte und ich auch weiter den kostengünstigen und streitvermeidenden Weg gehen möchte, werde die zwei Raten anweisen.

Dies ausdrücklich unter Vorbehalt der Rückforderung, ohne präjudiz, ohne Anerkennung von Zahlungsansprüchen.

Zuletzt und dann wünsche ich Ihnen alles Gute

Ich sehe, Sie sind Fachanwalt im Medizinrecht und die Begründetheit wurde anhand der vorgelegten Unterlagen überprüft. Verraten Sie mit welche Unterlagen, wann und von wem diese vorgelegt wurden?

Sehr freundlich

Danke

Silke Schürmann

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 11. Juni 2024 17:20
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: 000028/24 Schürmann, Silke

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,
ich melde mich telefonisch morgen Nachmittag bei Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin

Wir sind umgezogen:

Wir bitten um Beachtung, dass sich unser Kanzleisitz in München nun in der Landsberger Straße 155 in 80687 München befindet.



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Gesendet: Dienstag, 11. Juni 2024 03:45
An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Betreff: RE: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Rain Schmidt,

vielen Dank!
Ich habe hierzu Fragen, bzw. verstehe nicht ganz was das bedeutet und welche Auswirkungen das in der Folge dann hat.
Vielleicht können wir uns dazu telefonisch austauschen?
Ich erbitte zudem Ihre Einschätzung und Empfehlung zu folgenden Gedanken und Fragen:

Dr. Nessler hat die Forderung an die DZR abgetreten. Liegen uns denn Dokument vor, das dieser Vorgang abgeändert wurde, was die Eintreibung der Gelder jetzt doch über einen Anwalt erlaubt. Mandatierung? Ist das zulässig? Ich habe die DZR Vereinbarungen unterschrieben. . Die DZR hat, warum auch immer, vielleicht nach ihrem Schreiben, (zurecht) Abstand von einer Honorarforderungsklage genommen.

Sie erinnern Sich an die email von der DZR in Bezug auf die fehlende Vorlage ihrer Beauftragung. So würde ich das auch heute im Gegenzug gerne sehen, dass das rechtens ist. Allerdings haben wir hier ein zeitliches Problem wenn 9 Tage Frist durchgehen?

RA Martis, welcher auch durch sie zitiert wird, ist der ja der RA von Dr. Nessler.

Er gab in seinem Schreiben an das Gericht an, erst kurzfristig mandatiert worden zu sein und beantragte in diesem Zuge und Satz gleichzeitig das selbstständige Beweisverfahren gerichtlich abzuweisen.

Hier habe ich viele seiner Publikationen gelesen, die deutlich auf einen Trick hinweisen, das Honorarforderung-Klageverfahren zur Hauptsache zu machen und somit mein selbstständiges Beweisverfahren, welches ja mit der Fristverlängerung 29.6.24 und der Prüfung der Rückmeldungen dann erst zugelassen werden muss, auszuhebeln oder zu schwächen?

Auch zeigt die kurze Frist von 9 Tagen, falsche Adresse und Rückdatierung 5. Juni doch, dass hier bereits die Klage eingereicht werden soll. Wann genau ist Rechtsanwalt Lächler beauftragt worden? Wann hat Sie dieses schreiben erreicht? Ich habe bis heute nichts in der Post. Auflaufende Verzugszinsen 5 % auch hier möchte ich wissen ob das den DZR Abrechnungsanbieter Zinsen entspricht und ob mich die in seinem Hause anfallende Gebühren etwas angehen?

Das Gericht sollte umgehend über diesen Vorgang informiert werden.

All die Fristveräumnisse – Verlängerungsanträge. Und dann dieser Nebenschauplatz!

Die Dringlichkeit und Aktenlage ist eindeutig.. Ein ausführlicher und ordnungsgemäßer Antrag liegt vor, welchem das Gericht bitte zeitnah zustimmen soll.

Was kann hier nun alles passieren und welchen Einfluss hat das auf meine Interessen?

Wie kann, bzw. sollte das abgewendet werden?

Können wir das Gericht bitten hier zu intervenieren?

Was passiert nach so einer Klage und der Inkassodrohung? Welches Gericht und Standort ist zuständig? Was sind meine nächsten Schritte – Gegenklage?? Kann eine Antwort die Klage überhaupt abwenden? ...

Der Punkt 2. Ausgeführt Ende Seit 3 und 4

Mir scheint wichtig diesen dann als **ersten Punkt** und Hauptgrund, den „völlig unbrauchbarem Zahnersatz“ vorbringen, was mit mitsenden unserer ausformulierten Nachreichung des MDK Gutachten, deutlich macht.

Kostenfragen und die Aufklärung dazu sind soweit ich verstanden habe im selbstständigen Beweisverfahren oft nicht anhängig oder aber nicht zu klären. Das aber wäre dann in der Klage, die ich dann, nach dem gerichtlich bestellten Gutachten, fristgerecht 6 Monate, dann auch einreichen müsste.

Es geht primär und eindeutig um unbrauchbaren Zahnersatz – grobe Fahrlässigkeit und unterlassene Befunderhebungen was bereits anhand der übermittelten Behandlungsdokumentation von Dr. Nessler belegt wird und sicher nicht von Hr. RA Lächler in Augenschein genommen wurde.

Ich möchte keine Klage bekommen, bearbeiten, die meine Beweissicherung oder meine im Antrag dargelegten Vorwürfe und Forderungen gefährden, verzögern oder gar mindern.

Ich möchte keine Korrespondenzen mit weiteren Anwälten und unnötige Verfahrens und Gerichtskosten, sowie deren wertvolle Zeit verschwenden und meine Gesundheit weiter belasten. Welche Rechtsmittel hätte ich und mit welcher Erfolgswahrschau?

Wie sehen Sie das?

Über Ihre experten Einschätzung bin ich Ihnen sehr verbunden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Silke Schürmann

Meine Recherche Quellen:

[Microsoft Word - RInfo 2011 \(bmr-jura.de\)](#)

[Prozessrecht - rechtsprechung niehus \(rechtsprechung-niehus.de\)](#)

[Kostenfolge bei Erledigungserklärung im selbständigen Beweisverfahren | addLegal](#)

[Selbständiges Beweisverfahren - Graf Johannes Patientenanwälte \(anwaltgraf.de\)](#)

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Sent: Montag, 10. Juni 2024 16:25

To: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Subject: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

im Anhang übersende ich Ihnen das Aufforderungsschreiben hinsichtlich der restlichen Honorarforderung des Anwalts von Herrn Dr. Nessler (er hat bezüglich der Honorarforderung einen anderen Anwalt als im Beweisverfahren vor Gericht). In dem Schreiben werden sie dazu aufgefordert, das restliche Honorar samt Zinsen und Anwaltskosten bis 19.06.2024 zu zahlen. Sollte dies nicht geschehen, könnte es zu einem gerichtlichen Mahnverfahren gegen Sie kommen.

Ich habe bereits eine Stellungnahme auf das Aufforderungsschreiben im Entwurf erstellt mit der [Bitte um Durchsicht und Freigabe](#).

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

[Wir sind umgezogen:](#)

Wir bitten um Beachtung, dass sich unser Kanzleisitz in München nun in der Landsberger Straße 155 in 80687 München befindet.



Kanzleisitz: Landsberger Straße 155, 80687 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Montag, 3. Juni 2024 16:48
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Übersendung MD-GA.pdf

Categories: Green Category

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt unseren Schriftsatz vom 31.05.2024 an das Landgericht Stuttgart mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 30. Mai 2024 08:34
To: Schuermann, Silke
Subject: Automatische Antwort: HKP vom _Silke Schürmann

Categories: Personal; Purple Category

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Ich bin bis einschließlich 31.05.2024 nicht erreichbar. Ihre E-Mail wird erst ab dem 03.06.2024 gelesen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Kanzlei insgesamt am 30.05.2024 geschlossen ist.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte per E-Mail an das Sekretariat unter sekretariat@kanzlei-freihoefer.de.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 28. Mai 2024 14:13
To: Schuermann, Silke
Subject: ENTWURF Übersendung MD-GA
Attachments: 10002503299_1_ENTWURF Übersendung MD-GA.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

wie besprochen, übersende ich Ihnen anbei den Entwurf des Schriftsatzes mit der Bitte um Durchsicht und Freigabe.

Ich würde das ganze MD-Gutachten anhängen und auch das Schreiben Ihrer Krankenkasse dazu. Wenn Sie möchten, kann ich auch noch die beiden neueren Fotos von Ihren Zähnen mit der aktuellen Schiene übersenden?

Leider bin ich heute nicht mehr telefonisch erreichbar. Falls Sie Rückfragen haben, können Sie mich jedoch gerne per E-Mail kontaktieren oder morgen anrufen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 23. Mai 2024 21:22
To: Schuermann, Silke
Subject: Korrespondenz zK
Attachments: 10002475068_1_Mitt. wg. FV für Bekl..pdf; 10002475062_1_FVA Bekl..pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei übersende ich Ihnen die neueste Korrespondenz des Gerichts mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Wie besprochen, werde ich nächste Woche einen Schriftsatz im Entwurf ans Gericht erstellen und das MD-Gutachten übersenden. Sie erhalten diesen vorab zur Freigabe.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 21. Mai 2024 14:15
To: Schuermann, Silke
Subject: Automatische Antwort: weiteres Vorgehen

Categories: Personal

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Ich bin bis einschließlich 21.05.2024 nicht erreichbar. Ihre E-Mail wird erst ab dem 22.05.2024 gelesen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Kanzlei insgesamt am 17.05.2024 sowie am Pfingstmontag, den 20.05.2024, geschlossen ist.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte per E-Mail an das Sekretariat unter sekretariat@kanzlei-freihoefer.de.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 8. Mai 2024 16:48
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für Ihre E-Mail.

Bisher ist keine Rückmeldung der gegnerischen Haftpflichtversicherung eingegangen.
Selbstverständlich werden wir nach Eingang des Schreibens dieses an Sie weiterleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Schuermann, Silke
Sent: Mittwoch, 8. Mai 2024 13:47
To: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de
Subject: Gibt es Rückmeldungen?_Schürmann/Nessler

Sehr geehrte Damen des Sekretariat,

Erneut möchte ich nachfragen ob es inzwischen irgendwelche Eingänge, Rückmeldungen, z. B. der gegnerischen Versicherung gibt.

Die gewünschte Frist bis Ende April wurde von uns gewährt.

Ich bitte um Einsicht und Weiterleitung sollte was eingegangen sein.

Vielen Dank
Und freundliche Grüße
Silke Schürmann

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 30. April 2024 08:43
To: Schuermann, Silke
Subject: Automatische Antwort: CT - verschluckte Krone lockalisiertOP steht bevor

Categories: Personal

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Ich bin bis einschließlich 14.05.2024 nicht erreichbar. Ihre E-Mail wird erst ab dem 15.05.2024 gelesen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter der in der Signatur stehenden Telefonnummer.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin

Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 26. April 2024 18:03
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: Rückmeldung Krankenkasse- Privateistung / Genehmigungsfiktion? MDK Gutachten

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für die Nachricht.

Ich bin bis einschließlich 14.05.2024 im Urlaub. In dringenden Fällen können Sie eine E-Mail an sekretariat@kanzlei-freihoefer.de senden oder unter der in der Signatur stehenden Telefonnummer anrufen, Sie werden dann an meine Urlaubsvertretung weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Freitag, 26. April 2024 12:43

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Fwd: Rückmeldung Krankenkasse- Privateistung / Genehmigungsfiktion? MDK Gutachten

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt,

Anbei die Rückmeldung meiner Krankenkasse inklusive der Beurteilung des medizinischen Dienstes.
Das Ergebnis die Zahnersatz Versorgung ist erneuerungbedürftig.

Mit fr mit freundlichen Grüßen

Silke Schürmann

From: Schuermann, Silke
Sent: Freitag, 26. April 2024 13:06
To: Sekretariat Kanzlei Freihöfer
Subject: Fwd: Rückmeldung Krankenkasse- Privatleistung / Genehmigungsfiktion? MDK Gutachten
Attachments: Dokument.pdf
Categories: Purple Category

Sehr geehrte Damen und Herren

Heute eingegangen, das MDK Gutachten, welches eine neue Versorgung bestätigt.
Für den Fall, dass sich die Gegenseite vor dem 14. Mai meldet.

Danke und viele Grüße
Silke Schürmann

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>
Datum: 26. April 2024 um 12:42:53 MESZ
An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Betreff: Wtr: Rückmeldung Krankenkasse- Privatleistung / Genehmigungsfiktion?
MDK Gutachten

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt,

Anbei die Rückmeldung meiner Krankenkasse inklusive der Beurteilung des medizinischen Dienstes.

Das Ergebnis die Zahnersatz Versorgung ist erneuerungbedürftig.

Mit fr mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 24. April 2024 14:31
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Übersendungsschreiben.pdf; VERFÜGUNG Fristsetzung für Antragsgegnerin.pdf

Categories: Green Category

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt anliegende Schreiben mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 19. April 2024 13:13
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Antrag Durchführung selbständiges Beweisverfahren.pdf

Categories: Purple Category; Green Category

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt unseren heutigen Schriftsatz an das Landgericht Stuttgart mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 19. April 2024 10:17
To: Schuermann, Silke
Subject: Entwurf Antrag Durchführung selbständiges Beweisverfahren
Attachments: 10002211726_1_Entwurf Antrag Durchführung selbständiges Beweisverfahren.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

ich habe noch die vorliegenden Behandlungsunterlagen der München Klinik Neuperlach, als Anlage AS7, die Behandlungsunterlagen der Physikalischen Therapie bei Thomas Nass-Kolb, als Anlage AS8, und die von Ihnen übersandten Behandlungsunterlagen von Herrn Klaus Federa, als Anlage AS9, hinzugefügt.
Bitte geben Sie mir eine kurze Rückmeldung, ob das so für Sie in Ordnung ist. Wenn ja, würde ich den Antrag heute bei Gericht einreichen.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 18. April 2024 16:39
To: Schuermann, Silke
Subject: Entwurf Antrag Durchführung selbständiges Beweisverfahren
Attachments: 10002211726_1_Entwurf Antrag Durchführung selbständiges Beweisverfahren.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

ich habe Ihre Anmerkungen eingefügt und übersende anbei den überarbeiteten Entwurf mit der Bitte um Durchsicht und Freigabe.

Möchten Sie, dass ich die Behandlungsunterlagen von Herrn Randelzhofer noch beifüge?

Bezüglich der MDK-Begutachtung vom 10.04. müssen wir warten, bis das Gutachten fertiggestellt wurde. Sobald Sie dieses erhalten, können Sie es gerne an uns weiterleiten und wir können es dann noch ans Gericht nachreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 17. April 2024 16:26
To: Schuermann, Silke
Subject: Überarbeiteter Entwurf Antrag Durchführung selbständiges Beweisverfahren
Attachments: 10002211726_1_Entwurf Antrag Durchführung selbständiges Beweisverfahren.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

wie soeben telefonisch besprochen, übersende ich Ihnen anbei den bezüglich Alldent überarbeiteten Entwurf mit der Bitte um Durchsicht und Freigabe.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 17. April 2024 15:09
To: Schuermann, Silke
Subject: Entwurf Antrag Durchführung selbständiges Beweisverfahren
Attachments: 10002211726_1_Entwurf Antrag Durchführung selbständiges Beweisverfahren.pdf; 10002061240_1_Karteikarte.pdf; BHU Dr. Randelzhofer.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei übersende ich Ihnen den nochmal überarbeiteten Entwurf mit der Bitte um Durchsicht und Freigabe. Ich habe Ihre Anmerkungen eingearbeitet, sollten Sie noch weitere Ergänzungen wünschen, geben Sie mir gerne Bescheid.

Ein Eilverfahren ist hier leider nicht möglich.

Außerdem übersende ich Ihnen noch die gewünschten Behandlungsunterlagen von AllDent und von Herrn Dr. Randelzhofer.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 16. April 2024 14:37
To: Schuermann, Silke
Subject: WG: 000028/24/LS tb
Attachments: 10002306223_1_Entwurf Klarstellung.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

unten finden Sie die E-Mail von Herrn Dr. Nessler mit dem Fristverlängerungsantrag.

Das Schreiben ging bereits an Herrn Dr. Nessler raus, ich habe jetzt aber noch ein klarstellendes Schreiben im Entwurf erstellt, das ich nach Ihrer Freigabe gerne an Herrn Dr. Nessler zur Klarstellung übersenden kann, wenn Sie das möchten.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: nessler@drnessler.de <nessler@drnessler.de>

Gesendet: Montag, 8. April 2024 11:55

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: AW: 000028/24/LS tb

Sehr geehrte Frau RÄ Schmidt,

Ihr am 28.3. eingegangenes Schreiben habe ich am 01.04.24 bei meinem Haftpflichtversicherer eingereicht – der Vorgang ist dort aktuell in Bearbeitung. Da ich diese Woche im Urlaub und ab morgen im Ausland bin, bitte ich Sie um Fristverlängerung bis 26.04.24. Ich gehe Stand heute davon aus, dass ich erst bis dahin Rückinfo meines Versicherers mit Benennung einer beauftragten Kanzlei erhalten habe und dort eine Abstimmung zum weiteren Vorgehen vornehmen konnte.

Mit freundlichen Grüßen vorab

Thomas Nessler

**ZAHNARZT-
PRAXIS
DR. THOMAS
NESSLER und
Kollegen**

Praxis für Implantologie und Ästhetik

71691 Freiberg am Neckar
Porschestraße 2
Tel (07141) 251556
Fax (07141) 251557
www.drnessler.de

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 16. April 2024 14:06
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Keine Fristverlängerung gewährt.pdf

Follow Up Flag: Follow up
Flag Status: Flagged

Categories: Green Category

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt unser heutiges Schreiben an Dr. Nessler mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Dienstag, 16. April 2024 10:32
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: Einreichen des SelbstständigenBeweissverfahren
Attachments: 10002211726_1_Entwurf Antrag Durchführung selbständiges Beweisverfahren.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

Ihre Selbstbeteiligung haben wir erhalten, vielen Dank!

Anbei finden Sie nochmal den überarbeiteten Entwurf des Antrags auf Durchführung eines selbständigen Beweisverfahrens mit der Bitte um Durchsicht und Freigabe. Sollten Sie Änderungswünsche haben, teilen Sie mir diese gerne mit.

Wir haben Herrn Dr. Nessler in unserem Anspruchsschreiben an ihn eine Frist bis zum 17.04.2024 gesetzt. Ich würde den Fristablauf (sowie Ihre Freigabe) noch abwarten und danach den Antrag bei Gericht einreichen. Außerdem werde ich ein kurzes Schreiben an Herrn Dr. Nessler verfassen und ihm mitteilen, dass wir eine Fristverlängerung nicht gewähren und nunmehr das selbständige Beweisverfahren einleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt
Rechtsanwältin

Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

<https://eur03.safelinks.protection.outlook.com/?url=http%3A%2F%2Fwww.patientenanwalt-freihoefer.de%2F&data=05%7C02%7Csilke.schuermann%40sap.com%7Cbc6753fb44da445442bd08dc5defa370%7C42f7676cf455423c82f6dc2d99791af7%7C0%7C0%7C638488531121421972%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJWIjoiMC4wLjAwMDAiLCJQIjoiV2luMzliLCJB Til6Ik1haWwiLCJXVCi6Mn0%3D%7C0%7C%7C%7C&sdata=INdKuRaWhumOLkFFU33gDEydX6ypml4mMRCoQ%2BNDSu4%3D&reserved=0>

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Montag, 15. April 2024 18:46

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Einreichen des SelbstständigenBeweissverfahren

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin Schmidt

Ich habe am Freitag meinen Beitrag der Selbstbeteiligung von 250,- Euro bezahlt.

Ich bitte nochmals und nunmehr auch sehr dringlich den selbstständigen Beweisantrag einzureichen.

In Hinblick auf meine Schmerzen und erforderliche Nachbehandlung geht sonst weiter wertvolle Zeit verloren.

Ich bitte um Bestätigung bzw. Abschrift

Mit freundlichen Grüßen

Vielen Dank

Silke Schürmann

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 12. April 2024 11:16
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: zK. Deckungszusage außergerichtlich und für selbst.pdf; Deckungszusage außergerichtlich und für selbständi.pdf

Categories: Green Category

Sie erhalten nicht oft eine E-Mail von sekretariat@kanzlei-freihoefer.de. [Erfahren Sie, warum dies wichtig ist](#)
Sehr geehrte Frau Schürmann,

bitte beachten Sie die Anlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Schuermann, Silke
Sent: Dienstag, 9. April 2024 16:30
To: Sekretariat Kanzlei Freihöfer
Subject: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin, Schmidt,

ich bin die Unterlagen durchgegangen, konnte einige Ergänzungen machen. Meine erste Vorstellung war bereits im Juli 2022. Ansonsten sind die Unterlagen unvollständig und die Abdrücke ohne Informatuonen wie Datum Zweck werte Ziel.

Bitte teilen Sie der Rechtsschutz mit, dass die Behandlung unterlagen, unvollständig sind und mit den Bildern ohne Daten fast unbrauchbar. Die Rechtsschutzdeckungen muss umgehend zugesagt werden ohne Prüfung. Es darf keine Zeit mehr verloren werden.

Danke und Grüße
Silke Schürmann

Am 09.04.2024 um 15:55 schrieb Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>:

Sie erhalten nicht oft eine E-Mail von sekretariat@kanzlei-freihoefer.de. [Erfahren Sie, warum dies wichtig ist](#)

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt anliegende Schreiben mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München
Telefon: 089 215405930
Fax: 089 215405939
Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<bitten um ergänzende Informationen.pdf>
<Erneute Stellungnahme bezüglich Rückfragen Beweiss.pdf>

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 5. April 2024 13:08
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Stellungnahme auf Antwortschreiben.pdf

Categories: Green Category

Sie erhalten nicht oft eine E-Mail von sekretariat@kanzlei-freihoefer.de. [Erfahren Sie, warum dies wichtig ist](#)

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt unsere heutiges Schreiben an die ERGO Versicherung AG mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 5. April 2024 10:22
To: Schuermann, Silke
Subject: Schreiben RSV zK und Erfordernis neue Akte bzgl. Dr. Randelzhofer
Attachments: 10002257190_2_Antwort auf unsere DA.pdf; 10002212168_1_BHU.pdf

Categories: Personal; Purple Category

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei übersende ich Ihnen das **Schreiben Ihrer Rechtsschutzversicherung** mit der Bitte um Kenntnisnahme. Ich werde heute nochmal eine Stellungnahme an diese erstellen und hervorheben, dass die Beweissicherung hier enorm wichtig ist und derzeit noch kein Klageverfahren der Gegenseite läuft.

Außerdem erhalten Sie anbei die **Behandlungsunterlagen von Herrn Dr. Nessler**.

Hinsichtlich der Angelegenheit mit **Herrn Dr. Randelzhofer** muss ich Ihnen mitteilen, dass es sich hierbei um eine weitere rechtliche Angelegenheit handeln würde, die es erfordert, eine weitere Akte anzulegen und die auch gegenüber der Rechtsschutzversicherung gesondert behandelt werden müsste. Bitte beachten Sie auch, dass in diesem Fall gegebenenfalls die Selbstbeteiligung Ihrer Rechtsschutzversicherung ein weiteres Mal anfallen wird. Sollten Sie das wünschen, können wir gerne eine neue Akte anlegen und Sie müssten dann alle Mandatsunterlagen unterzeichnen. Vorher können wir hier leider nicht tätig werden, da sich die jetzige Beauftragung einzig auf das Tätigwerden gegenüber Herrn Dr. Nessler bezieht. Lassen Sie mich gerne wissen, ob wir hier eine neue Akte anlegen sollen oder nicht.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne ab Montag telefonisch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 3. April 2024 10:10
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: Behandlungsunterlagen

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

Sie können mich gerne jederzeit anrufen. Von Herrn Dr. Randelzhofer wurde uns nichts übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Dienstag, 2. April 2024 08:41

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Fwd: Behandlungsunterlagen

Sehr geehrte Frau Rain Schmidt,

Können wir zu diesem Vorgang vielleicht kurz telefonieren? Sind denn irgendwelche Daten von der Praxis übermittelt worden?

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen,

Silke Schuermann

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Schuermann, Silke" </O=EXCHANGELABS/OU=EXCHANGE ADMINISTRATIVE GROUP (FYDIBOHF23SPDLT)/CN=RECIPIENTS/CN=E10B3A703D8F48B484A7441F60AF84FC-D057697>

Datum: 6. März 2024 um 12:40:55 MEZ

Betreff: Wtr: Behandlungsunterlagen

Sehr geehrter Herr Doktor Randelzhofer

anbei das Schreiben der bayerischen Landeszahnärzte Kammer, welches bestätigt, dass die Modelle zur Funktionsdiagnostik hätten aufbewahrt werden müssen.

Ich bitte Sie nun höflichst, alle noch verfügbaren Unterlagen an die

Kanzlei Freihöfer
Engelbertstrasse 23-25
81241 München
z.H. Frau Rechtsanwältin Schmidt

zu übermitteln.

Mit einer Regulierung des mir entstandenen Schadens durch die Rückerstattung der 1025,57 Euro lasse ich den Sachverhalt wie angeboten auf sich beruhen.

IBAN DE58 1203 0000 1013 0735 88

Über eine Rückmeldung und ggf Bestätigung danke ich vorab und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Silke Schürmann

mit dem Original wird bestätigt.

SU

Gesellschaft

SUPERIOR DENTLUXE Gesellschaft für Dentale Ästhetik mbH Corneliusstr. 7 80469 M

ICC Gemeinschaftspraxis GbR

Dr. Claudio Cacaci

Dr. Peter Randelzhofer

Weinstraße 4

80333 München

RECHNUNG

PATIENTEN-NAME

LÄSSE

Frau Schürmann, Silke

RECHNUNG

Planung: Modellbezogene Funktionsanalyse

Situ-Modelle OK/UK

Dublikatmodell OK/UK

Dublikatform Silikon OK/UK

SAM-Mittelwertartiku./SITU

Split-Cast Sockel an Modell

Modellbezogene Funktionsanalysen

Oklusionsbiß/Kontrolle

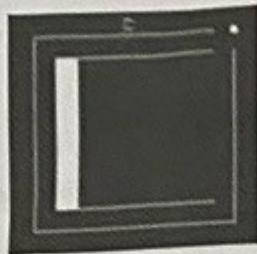
Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Schuermann, Silke" </O=EXCHANGELABS/OU=EXCHANGE
ADMINISTRATIVE GROUP
(FYDIBOHF23SPDLT)/CN=RECIPIENTS/CN=E10B3A703D8F48B484A7
441F60AF84FC-D057697>
Datum: 10. Januar 2024 um 12:59:05 MEZ
Betreff: Wtr: Behandlungsunterlagen

Sehr geehrte Frau Walter,

vielen Dank für das freundliche Telefonat
Wie berichtet, brauche ich und habe, siehe unten, die geführte
Kommunikation mit dem Zahnarzt Dr. Ranelzhofer, meine Funktionsanalyse
angefordert.
Hier wird mit erklärt dass diese vernichtet wurde.
Diese wäre ein aktuell wichtiger Nachweis bzgl meiner Kieferfunktion
Enttäuscht dass kein Verlass auf die Praxis ist, was die gesetzlichen
Aufbewahrungsfristen betrifft kann ich den Sachverhalt wohl nicht ändern ..
Aber das mindeste, um beiden Parteien Streitigkeiten zu ersparen wäre m.E.
dass die geleistete Zahlung in voller Höhe zurückerstattet wird.
Hiermit erteile ich ihnen mein Einverständnis sich mit der Praxis in
Verbindung zu setzen und den Sachverhalt in Anbetracht meiner verletzten
Patientenrechte zu verifizieren. Die Einsicht der Unterlagen inbegriffen.

Vielen Dank
Silke Schürmann
00491728585619



IMPLANTAT
COMPETEN

Gemeinschaftspr
ästhetische Zahn

DZR GmbH - FRH · Postfach 10 15 41 · 70014 Stuttgart

Frau
Silke Schürmann
Balanstr. 103
81539 München

RECHNUNG



Rechnungsnummer: 861921/

Behandelte Person: Silke Schürmann
Geburtsdatum: 20.05.1972

Behandlung vom 24.02.2022 - 22:00

Datum	Region	Nr.	L
24.02.22	26	2290	E
			B
			O

Bayerische Landeszahnärztekammer, Flößergasse 1, 81369 München

Frau

Silke Schürmann
Balanstr. 103
81539 München

Praxis Dr. Peter Randelzhofcr

Sehr geehrte Frau Schürmann,

nach Rücksprache mit unserer Rechtsabteilung kann
genannten Planungsmodelle zur Funktionsdiagnostik
müssen.

Die Praxis wurde von uns ebenfalls darüber informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>
Datum: 9. Januar 2024 um 13:21:55 MEZ
An: Implantat Competence Centrum München <service@icc-m.de>
Betreff: Aw: Behandlungsunterlagen

Sehr geehrter Herr Dr. Randelzhofer

Sie sind der behandelnde Zahnarzt gewesen und sie haben mir die Rechnung gestellt und sie haben die Pflicht mit ihren Partnern die gesetzlichen Regeln einzuhalten.

Was ihr Techniker mit meinen Modellen macht haben sie zu verantworten!

Ich sehe von weiteren Schritten ab, wenn die Modelle auftauchen oder aber zumindest die hohe 1000 Euro Rechnung damit sie damals den einschleifkontakt finden, zurück erstattet wird.

GEZ.
Schürmann

Am 09.01.2024 um 09:53 schrieb Implantat Competence Centrum München <service@icc-m.de>:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

leider kann ich Ihnen in diesem Punkt nicht helfen. Es war uns nicht bewusst, dass Sie den Behandler (uns) gewechselt haben und die Modelle waren bei dem von Ihnen ausgesuchten Zahntechniker. Leider wurden die Modelle von ihm ohne unseres Wissens entsorgt. Bei der Rechnung waren die Fremdlaborkosten (660.-), diesen Punkt müssen Sie mit dem von Ihnen ausgesuchten Zahntechniker klären. Herr Arnold arbeitet sehr sorgfältig und aufwendig, zusätzlich kümmert er sich extrem und hat die bei der Behandlung mehrfach begleitet. Unsere Rechnung bezog sich auf kleinere Verrichtungen wie die Schmerzbetäubung am Implantat und die Bissprobleme. Es tut mir sehr leid, dass Sie mit unserer Behandlung nicht zufrieden waren, aber ich kann jetzt nicht wirklich helfen. Was die Modelle angeht, so weiß ich, dass Sie von Herrn Arnold noch zu der Kollegin im Elisenhof geschickt wurden. Was dort allerdings gemacht wurde weiß ich nicht.

Mit Sicherheit hat Herr Arnold die Modelle hier mitgenommen um den Fall zu besprechen.
Zumindest nehme ich das an. Somit ist uns die Kontrolle über die Modelle entglitten. Was den Ausgangszustand angeht so muss doch der Kollege aus Stuttgart, bei dem sie sich jetzt versorgen haben lassen die Ausgangssituation haben. Wie wir weiter verfahren sollen weiß ich nicht. Was sagt denn ihr Anwalt? Die Modelle sind jedenfalls von Herrn Arnold entsorgt worden, nachdem er erfahren hat, dass sie eine neue Arbeit bekommen haben, in der Annahme, dass diese best möglich angefertigt wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Randelzhofer

<Singatur Bild Fassung final.png>

Weinstraße 4 • 80333 München • Marienplatz
Fon +49 89 255 444 70
Fax +49 89 255 444 719
www.icc-m.de
service@icc-m.de

Dr. med. dent. Claudio Cacaci
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Spezialist für Implantologie, Implantatprothetik und Zahntechnik
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI, BDIZ)

Dr. med. dent. Peter Randelzhofer
Spezialist für Implantologie, Implantatprothetik und Zahntechnik
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie (DGI, NvOI)

Akademische Lehrpraxis der Deutschen Gesellschaft für Implantologie,
der Akademie für Praxis & Wissenschaft, der Deutschen Gesellschaft für

Ästhetische Zahnheilkunde, der Akademie für
Zahnärztliche Fortbildung
Karlsruhe, der Europäischen Akademie für Zahnärztliche
Fortbildung München,
der Akademie für Zahnärztliche Implantologie
Niederlande, der Universität für
digitale Technologien in Medizin und Zahnmedizin in
Luxemburg,

Mitgliedspraxis in DGI, DGZMK, BDIZ

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich
geschützte Informationen.
Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail
irrtümlich erhalten
haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und
vernichten Sie diese Mail.
Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe
dieser Mail ist nicht
gestattet.

This e-mail may contain confidential and/or privileged
information. If you are
not the intended recipient (or have received this e-mail in
error) please notify
the sender immediately and destroy this e-mail. Any
unauthorized copying,
disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly
forbidden.

Am 08.01.2024 um 21:07 schrieb
Schuermann, Silke
[<silke.schuermann@sap.com>](mailto:silke.schuermann@sap.com):

Sehr geehrter Herr
Randlelzhofer.

Mit ihrer Rückmeldung bin ich
überhaupt nicht einverstanden
Eine „kleine“ Analyse für 1000,-
Euro?

Ich habe meinen Rechnung
umgehend beglichen!
Und für das Erstellen eines
Kostenplan ei eine verlangen sie
150,- Euro - mit ihrem Verhalten
geschäftlich wie auch persönlich
war ich damals raus.
nein - ich bin mit ihrem
Techniker nicht befreundet
Es gibt auch keine neue
Analyse.. die ursprungslage
nachzuweisen gilt es hier!! Ich
stehe vor richterlich bestellten
Gutachtern ..
sie kommen ihrer gesetzlichen
Pflicht nicht nach !
Was schlagen sie jetzt vor?
Schlagen Sie vor

Gez. und Gruß .
Silke

Am 08.01.2024
um 18:15 schrieb
Implantat
Competence
Centrum
München
[<service@icc-
m.de>](mailto:service@icc-m.de):

Sehr geehrte Frau
Schürmann,

das ist richtig, nur
hatten wir nur
Arbeitsmodelle
und eine kleine
Analyse
durchgeführt.
Herr Arnold hatte
diese Modelle
aufgehoben.
Nachdem Sie im
Herbst eine neue
Arbeit bekommen
haben (Sie hatten
danach mit Hr.
Arnold
gesprochen) sind
die Modelle nicht
mehr aktuell und
können somit
nicht mehr
verwendet
werden. Deshalb
wurden sie
entsorgt. Bei
Ihrem neuen
Behandler sind
sicher neue Situ
Modelle
angefertigt
worden, die dem
aktuellen Status
entsprechen und
verwendbar sind.

Gerne können Sie
Herrn Arnold
diesbezüglich
nochmals anrufen.
Sie sind ja
befreundet, wenn
ich es richtig in
Erinnerung habe.

Herzliche Grüße

Dr. Randelzhofer

<Singatur Bild
Fassung
final.png>

Weinstraße
4 • 80333 München •
Marienplatz
Fon +49 89 255 444 70
Fax +49 89 255 444
719
www.icc-m.de
service@icc-m.de

**Dr. med. dent.
Claudio Cacaci**
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie
Spezialist für
Implantologie,
Implantatprothetik und
Zahntechnik
Tätigkeitsschwerpunkt
Implantologie (DGI,
BDIZ)

**Dr. med. dent. Peter
Randelzhofer**

Spezialist für
Implantologie,
Implantatprothetik und
Zahntechnik
Tätigkeitsschwerpunkt
Implantologie (DGI,
NvOI)

Akademische
Lehrpraxis der
Deutschen
Gesellschaft für
Implantologie,
der Akademie für
Praxis &
Wissenschaft, der
Deutschen
Gesellschaft für
Ästhetische
Zahnheilkunde, der
Akademie für
Zahnärztliche
Fortschreibung
Karlsruhe, der
Europäischen
Akademie für
Zahnärztliche
Fortschreibung München,
der Akademie für
Zahnärztliche
Implantologie
Niederlande, der
Universität für
digitale Technologien
in Medizin und
Zahnmedizin in
Luxemburg,

Mitgliedspraxis in
DGI, DGZMK, BDIZ

Diese E-Mail enthält
vertrauliche und/oder
rechtlich geschützte
Informationen.
Wenn Sie nicht der
richtige Adressat sind
oder diese E-Mail
irrtümlich erhalten
haben, informieren Sie
bitte sofort den
Absender und
vernichten Sie diese
Mail.
Das unerlaubte
Kopieren sowie die
unbefugte Weitergabe
dieser Mail ist nicht
gestattet.

This e-mail may
contain confidential
and/or privileged
information. If you are
not the intended
recipient (or have
received this e-mail in
error) please notify
the sender immediately

and destroy this e-mail.
Any unauthorized
copying,
disclosure or
distribution of the
material in this e-mail is
strictly forbidden.

A
m
08.
01.
20
24
um
17:
02
sch
rie
b
Sc
hue
rm
ann
,

Sil
ke
<si
lke
.sc
hue
rm
ann
@s
ap.
co
m>

:

Seh
r
gee
hrte
r
Herr
Dok
tor
Ran
delz
hofe
r,

Ich
hab
e
kein
en
Heil
und
Kos
tenp

lan
von
Ihne
n
bek
om
men

.

Der
Ana
lyse
wur
de
durc
hgef
ürt
und
anh
and
die
ser
hab
en
sie
mir
link
s
unte
n
am
Bac
ken
zah
n
die
Une
ben
heit
eing
esc
hlaf
en.
Mei
nes
Wis
sen
s
müs
sen
der
artig
e
Unt
erla
gen
und
Mod
elle
min
dest
ens
zwe
i
Jahr
e
aufg
eho
ben
wer
den.
Ich
bin
sehr

irriti
ert
und
bitte
doc
h
bei
m
Tec
hnik
er
Gin
o
nac
hzuf
rag
en
Wa
s
noc
h
vorh
and
en
ist.
Wie
ges
agt
dies
e
Ana
lyse
voll
stän
dig
von
mir
bez
ahlt
wird
drin
gen
d
ben
ötigt

·
Ich
vers
uch
e
die
Tag
e
pers
önli
ch
vorb
eizu
kom
men
und
das
vorh
and
ene
jetzt
sch
on
entg
ege
nzu
neh

men

Viel
en
Dan
k
Silk
e
Schi
rma
nn,

A
m
0
8

.
0
1

.
2
0
2

4

u
m

1

6

:
5

2

s

c

h

r

i

e

b

l

m

p

l

a

n

t

a

t

C

o

m

p

e

t

e

n

c

e

n

r

u

m

M

ü

n

c

h

e

n

<

servizi@scdm.de

S e h r g e e h r t e F r a u S c h ü r m a n n , S i e k ö n n e n l i h r e U n t e r l a g e n g e r n

m
o
r
g
e
n
h
i
e
r
a
b
h
o
l
e
n
.A
l
t
e
r
n
a
t
i
v
s
c
h
i
c
k
e
n
w
i
r
l
h
n
e
n
a
u
c
h
g
e
r
n
d
i
e
B
e
h
a
n
d
l
u
n
g
s
u
n
t
e
r
l
a

g e n p e r P o s t z u . D i e M o d e l l e w u r d e n i n z w i s c h e n v e r n i c h t e t u n d d i e g e p l a n t e u n d a u f w e n d

ige Funktionssanalyse wurden nicht durchgeführt, weil sie sich nicht bei einer unspezifischen Behandlung

lassen willen. Die kleinen, ersten Analyse liegt an bei einer Hoffnung, dass es Ihnen u

n
d
l
h
r
e
n
Z
ä
h
n
e
n
g
u
t
g
e
h
t
,

M
i
t
f
r
e
u
n
d
l
i
c
h
e
n
G
r
ü
ß
e
n

D
r.
.P
e
t
e
r
R
a
n
d

h
o
f
e
r

< S
i
n
g
a
t
u
r
B
i
l
d
F
a
s
s
u
n
g
f
i
n
a
l
.p
n
g
>

W
e
i
n
s
t
r
a
ß
e
4

•
8
0
3
3
3

M
ü
n
c
h
e
n

•

M
a
r
i
e
n
p
l
a
t
z
F
o
n

+
4
9
8
9
2
5
5
4
4
4
7
0
F
a
x

+

4
9
8
9
2
5
5
4
4
4
7
1
9

w
w
w
-
i
c
c
-
m
-

dentistry@med.uni-muenchen.de

**D
r.
m
e
d
d
e
n
t
·
C
l
a
u
d
i
o
C
a
c
a
c
i
F
a
c
h
z
a
h
n
a
r
z
t
f
ü
r
O
r
a
l
c
h
i
r
u
r
g**

ie Spezialist für Implantologie, implantatprothetik und Zahntechnik Tätigkeiten

h
w
e
r
p
u
n
k
t
l
m
p
l
a
n
t
o
l
o
g
i
e
(
D
G
I
,
B
D
I
Z
)

D
r
·
m
e
d
·
d
e
n
t
·
P
e
t
e
R
a
n
d
e
l
z
h
o
f
e
r
S
p
e
z
i
a
l
i
s
t
f

ü
r | m
p | l
a | n
t | o
l | o
g | i
e | ,
i | m
p | l
a | n
t | a
t | p
r | o
t | h
e | t
i | k
u | n
d | z
a | h
n | e
t | c
e | h
n | i

antologie (DGI, NovO)

Akademischer Lehrpraxis der Deutschen Gesellschaft für Impf

anthologie, der Akademie für Praxis & Wissenschaft, der Deutschen Gesellschaft für Äst

the ische Zahnhelikunde, der Akademie für Zahnräztliche Fortbildung Karlsruhe, de

rEuropäischen Akademie für Zahnrztliche Fortbildung München, der Akademie für Zahn

närzliche Implantologie Niederlande, der Universität für digitale Technologien

in Medizin und Zahnmединицина в Люксембург,

Mitgliedspraxis in DGI, DGZMK, BDIZ —

Diese E-Mail enth

ä
l
t
v
e
r
t
r
a
u
l
i
c
h
e
u
n
d
/
o
d
e
r
r
e
c
h
t
l
i
c
h
g
e
s
c
h
ü
t
z
t
e
l
n
f
o
r
m
a
t
i
o
n
e
n
.W
e
n
n
S
i
e
n
i
c
h
t
d
e
r
r
i
c
h
t
i

geAdressat sind oder diese E-Mail in ihrer halten haben, informieren Sie bitte sofort

t
d
e
n
A
b
s
e
n
d
e
r
u
n
d
v
e
r
n
i
c
h
t
e
n
S
i
e
d
i
e
s
e
M
a
i
l
.D
a
s
u
n
e
r
l
a
u
b
t
e
K
o
p
i
e
r
e
n
s
o
w
i
e
d
i
e
u
n
b
e
f
u
g
t
e
W

e
i
t
e
r
g
a
b
e
d
i
e
s
e
r
M
a
i
l
i
s
t
n
i
c
h
t
g
e
s
t
a
t
t
e
t
.

This e-mail may contain confidential and/or prop

privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail

i
n
e
r
r
)
p
l
e
a
s
e
n
o
t
i
f
y
t
h
e
s
e
n
d
e
r
i
m
m
e
d
i
a
t
e
l
y
a
n
d
d
e
s
t
r
o
y
t
h
i
s
e
-
m
a
i
l
.A
n
y
u
n
a
u
t
h
o
r
i
z
e
d
c

opying, distribution or republication is expressly prohibited.

A
m
0
3
.0
1
.2
0
2
4
u
m
1
2
.1
9
s
c
h
r
i
e
b
S
c
h
u
e
r
m
a
n
n
,
s
i
l
k
e
<
silke.schuermann@sap.com
v
.
G
u
t

en Tag und ein frohes neues Jahr
Viele dank für Ihre e-mail
Ich bitte um Zusendung bzw.

ch kann auch persönliche kommen, meine ärztlichen Unterlagen in klinischen Universitäten im Februar

r
2
2
e
r
s
t
e
l
l
t
e
n
F
u
n
k
t
i
o
n
s
m
o
d
e
l
l
u
n
d
d
e
r
e
n
D
o
k
u
m
e
n
t
a
t
i
o
n
R
e
c
h
n
u
n
g
N
u
m
m
e
r
:
8
6
1
9
2
1
/
0

5
Das
Modell
wird
dann
eingenommen
benötigt.

Viele
Endanks
Silkes
Schürmann
TEL
+ 491728585619Ba

I
a
n
s
t
r
1
0
3
8
1
5
3
9
M
ü
n
c
h
e
n

A
m
1
4
.1
2
.2
0
2
3
u
m
1
2
.0
8
s
c
h
r
i
e
b
servizioc@unicam.it
:

Erinnerung zu Kontrolluntersuchungen bei Silkeschürmann

BleibensieGesundunder

halten Sie Ihre Boni für die Krankenkasse

Guten Tag, sehr geehrte Frau Schürmann

, die Zeit vergeht wie im Flug, das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Ihretzter Termin

zur Kontrolluntersuchung hat im Jahr 2022 stattgefunden. Wir möchten Sie daher erinnern

ern, noch in diesen Jahren ein Termin zu vereinbaren. Sie sichern sich dann mit ihren Bonu

s für die Krankenkasse.

Bitt erufen Sie uns an oder mel den Sie sich per Mail, damit wir

ö g l i c h s t b a l d e i n e n T e r m i n v e r e i n b a r e n k ö n n e n .

A l t e r n a t i v k ö n n e n S i e j e t z t a u c

h
g
l
e
i
c
h
d
i
r
e
k
t
o
n
l
i
n
e
i
h
r
e
n
T
e
r
m
i
n
v
e
r
e
i
n
b
a
r
e
n
. .

<https://embedcenter.mio.com/>

www.bisbald.de/index.html?class=---g----ykf_xvbpaupur

B i s b a l d !

I h r P r a x i s t e a m I C C M ü n c h

en
<http://www-imc-m.de/>
Implementat CompetenceCentrum in München Praxis für Implia

n
t
o
l
o
g
i
e & P
a
r
o
d
o
n
t
o
l
o
g
i
e D
r . C
l
a
u
d
i
o C
a
c
a
c
i
&
D
r . P
e
t
e
r R
a
n
d
e
l
z
h
o
f
e
r
F
o
n
0
8
9
. 2
5
5
4

4
4
7
0

F
a
x
0
8
9
.2
5
5
4
4
4
7
1
9
W
e
i
n
s
t
r
a
ß
e
4

8
0
3
3
3
-
M
ü
n
c
h
e
n

D

Oral-Surgeon Fachzahnarzt für Oralchirurgie Spezialist für Implantologie & Implant

a
t
p
r
o
t
h
e
t
i
k
T
ä
t
i
g
k
e
i
t
s
s
c
h
w
e
r
p
u
n
k
t
l
i
m
p
l
a
n
t
o
l
o
g
i
e
(
D
G
I
,
B
D
I
Z
)

D
r.
P
e
t
e
r
R
a
n
d
e
l
z
h
o

f
e
r
D
D
S
,
s
p
e
z
i
a
l
i
s
t
i
m
p
l
a
n
t
o
l
o
g
i
e
T
ä
t
i
g
k
e
i
t
s
s
c
h
w
e
r
p
u
n
k
t
i
m
p
l
a
n
t
o
l
o
g
i
e
(
N
v
O
I
)

L

er
be
au
ftr
rag
te
der
DG
,
APW
,
der
Akade
mie
für
Zahn
ärz
tli
che
For
tbil
dun
g in
Kar
lsru
h

e
, Akademie für zahnärztliche Implantologie Niederr蘭de

Mitgliedspraxis in DGI, D

G P , D G Ä Z , B D I Z , B L I , E A O , D G Z M K , B D O , E D A , D G O I , N V O I

Diese E - Mai len th ä l t ver trau li

che und / oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adress

a
t
s
i
n
d
o
d
e
r
d
i
e
s
e
-
E
-
M
a
i
l
i
r
r
t
ü
m
i
c
h
e
r
h
a
l
t
e
n
h
a
b
e
n
,

i
n
f
o
r
m
i
e
r
e
n
S
i
e
b
i
t
t
e
s
o
f
o
r
t
d
e
n

A
b
s
e
n
d
e
r
u
n
d
v
e
r
n
i
c
h
t
e
n
S
i
e
d
i
e
s
e
M
a
i
l
.D
a
s
u
n
e
r
l
a
u
b
t
e
K
o
p
i
e
r
e
n
s
o
w
i
e
d
i
e
u
n
b
e
f
u
g
t
e
W

e i t e r g a b e d i e s e r M a i l i s t n i c h t g e s t a t t e t . T h i s e - m a i l m a y c o n t a i n c o n f i d e n t i a l a n d /

o r p r i v i l e g e d i n f o r m a t i o n . I f y o u a r e n o t t h e i n t e n d e d r e c i p i e n t (o r h a v e r e c e i v e d t h i

se-mail-in-error) please note if they send immediate destroy this e-mail. Any un

authorized copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly prohibited.

c
t
l
y
f
o
r
b
i
d
d
e
n
.

<Si
nga
tur
Bil
d
Fas
sun
g
fin
al.
pn
g>

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 27. März 2024 18:16
To: Schuermann, Silke
Subject: WG: Deckungsanfrage, Anspruchsschreiben, Antrag zur Kenntnis
Attachments: 10002211726_1_Entwurf Antrag Durchführung selbständiges Beweisverfahren.pdf; 10002202080_1_Deckungsanfrage (ag und selbständiges Beweisverfahren).pdf; 10002208423_1_ASS und Kündigung.pdf

Categories: Personal; Purple Category

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Es freut mich, dass bei der Untersuchung alles gut lief und auch keine Verletzungen befunden werden konnten.

Aufgrund Ihrer E-Mail bin ich mir nicht sicher, ob Sie meine Email heute Morgen erreicht hat, daher schicke ich Ihnen anbei nochmal die finalen Schreiben an die Rechtsschutzversicherung und an Herr Dr. Nessler.

Ich wünsche Ihnen auch frohe und hoffentlich sonnige Ostertage!

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Rechtsanwältin Lisa Schmidt

Gesendet: Mittwoch, 27. März 2024 10:15

An: 'Schuermann, Silke' <silke.schuermann@sap.com>

Betreff: Deckungsanfrage, Anspruchsschreiben, Antrag zur Kenntnis

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei finden Sie – wie besprochen – die Deckungsanfrage an Ihre Rechtsschutzversicherung, das Anspruchsschreiben samt Kündigung an Herrn Dr. Nessler sowie den Entwurf des Antrags zur Durchführung des selbständigen Beweisverfahrens zur Kenntnis.

Sobald es Neuigkeiten gibt, melde ich mich bei Ihnen. Bei Rückfragen können Sie sich gerne melden.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Montag, 25. März 2024 19:54
To: Schuermann, Silke
Subject: Anspruchsschreiben an Herrn Dr. Nessler
Attachments: 10002208423_1_Entwurf ASS und Kündigung.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei übersende ich Ihnen das Anspruchsschreiben samt Kündigung an Herrn Dr. Nessler mit der **Bitte um Durchsicht und Freigabe.**

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Montag, 25. März 2024 02:08
To: Schuermann, Silke
Subject: Deckungsanfrage RSV
Attachments: 10002202080_1_Deckungsanfrage.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

anbei übersende ich Ihnen die Deckungsanfrage für Ihre Rechtsschutzversicherung mit der Bitte um Kenntnisnahme. Sollten Sie Anmerkungen haben, können Sie mir diese gerne mitteilen, dann berücksichtige ich sie im weiteren Verlauf. Bitte beachten Sie, dass mir – wie besprochen – die Behandlungsunterlagen von Herrn Dr. Nessler noch nicht vorliegen und ich sie daher auch noch nicht berücksichtigen konnte.

Das Schreiben an Herrn Dr. Nessler übersende ich Ihnen im Laufe des Montags.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Samstag, 23. März 2024 13:03
To: Schuermann, Silke
Subject: Rückfragen

Importance: High

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

ich habe noch ein paar Fragen an Sie:

Behandlungsfehler/Aufklärungsfehler:

- Hat Herr Dr. Nessler vor der Behandlung Befunderhebungen, insbesondere Röntgenaufnahmen, vorgenommen? Laut Unterlagen stehen Röntgenaufnahmen vom 27.04.2022 sowie Fotos vom September 2022 zur Verfügung. Können Sie sich daran erinnern, wer diese gemacht hat?
- Hat Herr Dr. Nessler – als ihre Beschwerden zum ersten Mal aufgetreten sind bzw. sich verschlimmert haben – Befunderhebungen durchgeführt, also insbesondere Abdrücke und Röntgenaufnahmen gemacht? Sie haben ja erwähnt, dass er eine Schiene angefertigt hat, die aber auch nicht richtig gepasst hat bzw. nicht geholfen hat, oder?
- Zur Aufklärung: Wurde Ihnen vorher mitgeteilt, dass der gesamte Unterkiefer überkront werden soll?

Zum Erwerbsschaden:

- Sie haben geschrieben, dass Sie seit Oktober 2023 mehrmals krankgeschrieben waren. Haben Sie durch die fehlerhafte Behandlung ein verminderteres Einkommen gehabt? Da Sie im Fragebogen angegeben haben, dass Sie kein Krankengeld bezogen haben, gehe ich davon aus, dass das nicht der Fall war. Wenn doch, bräuchte ich Ihr Nettogehalt von vor der fehlerhaften Behandlung durch Herrn Dr. Nessler und das verminderte Gehalt in der Zeit der Krankschreibungen.

Haushaltungsführungsschaden:

- Im Fragebogen haben Sie angegeben, dass Sie in der Haushaltungsführung durch die fehlerhafte Behandlung eingeschränkt waren. Wie viel Stunden pro Woche waren Sie vor der Behandlung bei Herrn Dr. Nessler im Haushalt tätig (Kochen, putzen, waschen, Gartenarbeit, Einkaufen, Kleinarbeiten, Reparaturen, aufräumen etc.)?
- Inwiefern waren Sie nach der Behandlung aufgrund Ihrer Beschwerden in der Haushaltungsführung eingeschränkt?
- Inwiefern sind Sie heute noch in der Haushaltungsführung beeinträchtigt?
- Können Sie mir Ihre Wohnverhältnisse erläutern? Wie groß war das/die haushaltsmäßig zu versorgende Haus/Wohnung/Zimmer vor der Behandlung und aktuell? Teilen Sie sich den Haushalt mit 6 Personen?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 22. März 2024 18:37
To: Schuermann, Silke
Subject: Zwischenstand

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

da ich Ihnen ja versprochen habe, mich bis Freitag erneut zu melden, wollte ich Ihnen hiermit einen kurzen Zwischenstand geben:

Ich bin gerade dabei, die umfangreichen Schreiben an die Rechtsschutzversicherung sowie an Herrn Dr. Nessler – wie telefonisch besprochen – für Sie zu erstellen. Leider war mir eine Fertigstellung aufgrund der zahlreichen Gerichtstermine in dieser Woche noch nicht möglich, jedoch werde ich mich bemühen und die Schreiben übers Wochenende für Sie finalisieren, damit ich Ihnen diese spätestens am Montag zukommen lassen kann. Sollten dann noch Fragen bestehen, können Sie sich jederzeit melden.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Montag, 18. März 2024 12:15
To: Schuermann, Silke
Subject: Rückmeldung auf Ihre Nachricht - weiteres Vorgehen und Kündigung zK
Attachments: 10002176497_1_Kündigung Behandlungsvertrag.pdf

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Anbei finden Sie die Kündigung des Behandlungsvertrags mit Herrn Dr. Nessler mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Letzte Woche haben wir telefonisch ausführlich über die Kündigung und deren Folgen gesprochen. Der Vollständigkeit halber weise ich Sie nochmals darauf hin, dass Sie das Kostenrisiko tragen, falls nicht festgestellt wird, dass eine Unbrauchbarkeit der Leistung vorliegt und die Beendigung nicht hätte erfolgen dürfen. In diesem Fall müssten Sie gegebenenfalls sowohl die Kosten für die Behandlung von Herrn Dr. Nessler als auch die Kosten des Nachbehandlers zahlen (sollte eine Nachbehandlung stattgefunden haben).

Auch haben wir ja bereits ausführlich über die Problematik der Beweissicherung gesprochen und dass im Falle einer Nachbehandlung unbedingt an eine gute Dokumentation des vorherigen Zustands mittels Röntgenaufnahmen, Fotos und Abdrücken zu denken ist. Sollten Sie keine Nachbehandlung vornehmen lassen, ist zu beachten, dass von einer Unbrauchbarkeit bzw. Wertlosigkeit der Leistung nicht mehr gesprochen werden kann, wenn der Patient den Zahnersatz über einen längeren Zeitraum nutzt.

Hinsichtlich unseres Vorgehens möchte ich – wie bereits mehrfach telefonisch erfolgt – nochmal folgendes klarstellen:

Das Abwarten einer Zahlungsklage war unsererseits keinesfalls geplant. Nur wenn uns die Gegenseite zuvorgekommen wäre, hätte man darauf entsprechend reagieren können und müssen.

Leider können wir ohne die Prüfung der Behandlungsunterlagen von Herrn Dr. Nessler keine vollumfängliche Deckungsanfrage erstellen. Dies würde nicht unseren Ansprüchen entsprechen und stellt unserer Meinung nach auch kein seriöses Vorgehen dar. Wie bereits erläutert, erfolgt in einer Deckungsanfrage die umfassende Darstellung des Sachverhalts, die Benennung der Fehlervorwürfe, die rechtliche Würdigung sowie eine ausführliche Bezifferung der Schäden. Unsere Deckungsanfragen sind immer sehr umfangreich und umfassen circa 15-30 Seiten. Außerdem stellt sie die Grundlage für das gesamte weitere Vorgehen dar und erleichtert auch die Klageerstellung. Gerne können wir jedoch vorab schon eine kurze Deckungszusage dem Grunde nach für Sie vorbereiten. Sobald die Behandlungsunterlagen von Herrn Dr. Nessler vorliegen, werden wir dann noch eine ausführlichere Deckungszusage erstellen. Sobald die Deckungszusage Ihrer Rechtsschutzversicherung vorliegt, können wir Herrn Dr. Nessler bzw. dessen Haftpflichtversicherung mit einem Anspruchsschreiben außergerichtlich anschreiben. Sollte das zu keinem Erfolg führen, können wir gerne ein selbständiges Beweisverfahren oder ein Klageverfahren einleiten. Sollten Sie es weiterhin bevorzugen, ohne außergerichtliches Verfahren vorzugehen und direkt ein selbständiges Beweisverfahren durchführen wollen, können wir das auch gerne so machen. Geben Sie mir hierzu gerne Rückmeldung.

Ich möchte noch einmal betonen, dass uns Ihre Zufriedenheit wichtig ist. Aus diesem Grund habe ich auch den ständigen telefonischen Kontakt mit Ihnen gesucht und hatte anfangs auch das Gefühl, dass Sie mit dem Vorgehen so einverstanden waren. Leider muss bei Arzthaftungssachen immer mit einer langen zeitlichen Dauer gerechnet werden. Auch die Durchführung eines selbständigen Beweisverfahrens wird mehrere Monate

in Anspruch nehmen. In einem unserer Mandate hat es zehn Monate gedauert, bis ein Gutachten vorlag. Aus diesem Grund habe ich Ihnen auch ursprünglich die Durchführung eines außergerichtlichen Verfahrens samt Anspruchsschreiben an Herrn Dr. Nessler vorgeschlagen, um zumindest die Möglichkeit zu haben, eine zügige Lösung für Sie zu erreichen.

Bei Rückfragen können Sie mich gerne jederzeit telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 14. März 2024 12:04
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: Anfrage: Kündigung Patientenvertrag - selbstständiges Beweisverfahren

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für Ihre Nachricht. Haben Sie Zeit, dazu noch einmal zu telefonieren? Gerne morgen oder am Montag? Sagen Sie mir gerne Bescheid, wann ich Sie am besten erreichen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München
Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Donnerstag, 14. März 2024 11:16

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Anfrage: Kündigung Patientenvertrag - selbstständiges Beweisverfahren

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin Schmidt,

die Krone wurde heute provisorisch eingesetzt und es mussten keinerlei Anpassungen vorgenommen werden.

Anbei auch das Schreiben von Herrn Dr. Nessler, welches mich mit der Krone erreicht hat.

Erneut ergänzt wurde sein letzter Schriftsatz, wo ich angemahnt und aufgefordert werde erneut vorstellig zu werden und er sich aus der Haftung sieht. Das darf nicht sein.

Wie bereits erklärt hat Dr. Nessler zuletzt am 5.1.2024 alle Zähne kontrolliert.

Der vorgeschlagene 25.1. beinhaltete eine Besprechung und die Schiene anzupassen. Auch hier bin ich der Empfehlung von Dr. Nessler gefolgt, und habe die Klemmstellen der Schiene anpassen lassen und trage sie täglich.

Ich bitte nun doch dringlich um eine Empfehlung wie hier vorgegangen werden sollte?

Noch habe ich einen ungekündigten Vertrag und Dr. Nessler kann weiterhin Vertragserfüllung fordern bzw. anbieten.

Dies würde ich in Anbetracht der Situation und Historie klar verweigern müssen. Das ist nicht mehr zumutbar.

Wäre es denn nicht sinnvoll und auch an der Zeit den Vertrag mit dem Behandler jetzt zu kündigen und gleich ein selbstständiges Beweisverfahren durchzuführen, um die Wertlosigkeit des bisher geleisteten endlich festzustellen damit ich den Behandler auch wechseln darf?

Vielen Dank und freundliche Grüße

Silke Schürmann

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 13. März 2024 15:39
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: Weiterer Behandlungsvorschlag ..

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für die Unterlagen.

Bezüglich einer Klagefrist müssen Sie sich keine Sorgen machen. Wir haben die Fristen im Blick und diesbezüglich sind wir noch gut in der Zeit.

Ansonsten würde ich bei unserem besprochenen Vorgehen bleiben. Wir warten noch auf die vollständigen Behandlungsunterlagen und sobald diese vorliegen, erstelle ich die umfangreiche Deckungsanfrage an Ihre Rechtsschutzversicherung sowie das Anspruchsschreiben an Herrn Dr. Nessler. Wenn Sie die Unbrauchbarkeit der Leistung möglichst zeitnah feststellen lassen möchten, um den Behandler zu wechseln, bietet sich ein umfangreiches Privatgutachten an. Die Kosten dafür werden aber von der Rechtsschutzversicherung nicht übernommen, so dass Sie dafür die (hohen) Kosten selbst tragen müssten, was immer gut abzuwägen ist.

Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit melden.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Mittwoch, 13. März 2024 07:39

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Weiterer Behandlungsvorschlag ..

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin Schmidt,

anbei ein weiterer Kostenvoranschlag einer CMD Fachpraxis, Dr. Leonhardt welche ebenfalls gutachterlich tätig ist.

Diesen Kostenvoranschlag kann ich heute nicht unterschreiben. Wieder, wie auch schon im Behandlungsvorschlag von Dr. Hansen, belaufen sie die Kosten einer Analyse um meinen richtigen Biss zu finden und Ruhe in den Kiefer zu bringen über 3000,- Euro

Die bezahlte Rechnung von Dr. Prokhorenko für die CMD Analyse ist ebenfalls in der Anlage.

Ich vermute und gehe davon aus, da ich bis heute nichts bekommen habe, dass Doktor Nessler, vielleicht nach Sichtung mit seinem Anwalt doch kein „aussichtsloses“ Klageverfahren über die Abrechnung Zentrale angestoßen hat.

Hier weiß ich nicht, ob da Fristen seitens eigener Klage gegen ihn verstreichen können.
Tatsächlich möchte ich, vielleicht mit einem Eilverfahren eine Klage selbst anstreben um zeitnah gezielte Behandlungspläne aufsetzen und umsetzen zu können, aber auch mich endlich von dem Zustand zu befreien und weitere Schäden und Zahnverlust zu vermeiden.

Ich werde bei Dr. Prokhorenko ebenfalls um einen Behandlungsplan bitten und nachfragen ob Informationen und Abdrücke meines bisherigen Bisses zu einer zielführenden und weniger aufwändigen Behandlung beitragen können.

Er erklärte mir bereits die Bisshöhe mit Aufbauten finden zu wollen und wieder eine langzeit Schiene zu fertigen, was ebenfalls ca. drei tausend Euro kostet .

Wie sehen sie das? Wie komme ich schnell an eine Behandlung, ohne Dr. Nessler aus der Haftung zu nehmen, wie er zuletzt erklärte.

Vielleicht die CMD Klinik in Kiel, die gutachterlich mit Anwälten zusammen arbeitet Möglichkeiten.

Vielen Dank und freundliche Grüße
Silke Schürmann

From: Schuermann, Silke
Sent: Montag, 11. März 2024 08:32
To: nessler@drnessler.de
Cc: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Re: Krone fertig

Sehr geehrter Herr Doktor Nessler,
wie mit DHL mitteilte ist die Sendung an sie zurückgeschickt worden.

Meine neue Anschrift seit dem 1.3.2024

Silke Schürmann
Unterhachinger Straße 99
81737 München

Mit vier Wochen Wartezeit auf die Krone ist das in den Zeitraum meines Wohnortwechsel gefallen, welchen ich dachte, über meine rechtliche Vertretung im Zuge der Korrespondenz bereits adressiert zu haben

Meinen Post Nachsendeauftrag inkl nachsenden von Paketen habe ich eben reklamieren müssen.

Bitte berücksichtigen sie meine neue Adresse

Danke
Silke Schürmann

Am 09.03.2024 um 20:49 schrieb nessler@drnessler.de:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für Ihre Mail. Die Sendungsnummer lautet **358239044222**. Ich werde nach dem Wochenende den Verlauf prüfen.

Freundliche Grüße vorab
Thomas Nessler

<image002.jpg>

71691 Freiberg am Neckar
Porschestraße 2
Tel (07141) 251556
Fax (07141) 251557
www.drnessler.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>
Gesendet: Samstag, 9. März 2024 18:09
An: nessler@drnessler.de

Cc: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Re: Krone fertig

Sehr geehrter Herr Doktor Nessler,

Ich bin es leider gewohnt dass ihre Zusagen wenig verlässlich sind ...Aber wo bleibt die Krone ?

Bis heute ist nichts bei mir angekommen.

Ist sie denn wie geplant versendet worden? Haben Sie eine Sendungsnummer?

Danke
Schürmann

Am 01.03.2024 um 13:17 schrieb nessler@drnessler.de:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

Ihre neue Krone hat heute ihren letzten Brand erhalten. Die Keramik muss nun noch 2 Tage im Labor „entspannen“ und kann dann verschickt werden. Wir geben das Päckchen am Montag Nachmittag in die Post.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Nessler

<image003.jpg>

71691 Freiberg am Neckar
Porschestraße 2
Tel (07141) 251556
Fax (07141) 251557
www.drnessler.de

From: Schuermann, Silke
Sent: Samstag, 9. März 2024 18:09
To: nessler@drnessler.de
Cc: Rechtsanwältin Lisa Schmidt
Subject: Re: Krone fertig

Sehr geehrter Herr Doktor Nessler,

Ich bin es leider gewohnt dass ihre Zusagen wenig verlässlich sind ...Aber wo bleibt die Krone ?

Bis heute ist nichts bei mir angekommen.

Ist sie denn wie geplant versendet worden? Haben Sie eine Sendungsnummer?

Danke
Schürmann

Am 01.03.2024 um 13:17 schrieb nessler@drnessler.de:

Sehr geehrte Frau Schürmann,

Ihre neue Krone hat heute ihren letzten Brand erhalten. Die Keramik muss nun noch 2 Tage im Labor „entspannen“ und kann dann verschickt werden. Wir geben das Päckchen am Montag Nachmittag in die Post.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Nessler

<image003.jpg>

71691 Freiberg am Neckar
Porschestraße 2
Tel (07141) 251556
Fax (07141) 251557
www.drnessler.de

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 22. Februar 2024 17:27
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Deckungszusage Klageabwehr.pdf

Follow Up Flag: Flag for follow up
Flag Status: Flagged

Categories: Green Category

Sie erhalten nicht oft eine E-Mail von sekretariat@kanzlei-freihoefer.de. [Erfahren Sie, warum dies wichtig ist](#)

Sehr geehrte Frau Schürmann,

im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt übersende ich Ihnen in der Anlage das Schreiben Ihrer Rechtsschutzversicherung vom 20.02.2024 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Zach

Rechtsfachwirtin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 22. Februar 2024 15:45
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: Interessante Urteile und Infos zu Fehlerquellen und Haftung

Categories: Personal

Sie erhalten nicht oft eine E-Mail von ls@kanzlei-freihoefer.de. [Erfahren Sie, warum dies wichtig ist](#)

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für Ihre Nachrichten.

Ich werde mir alles genau anschauen und mich dann mit Ihnen in Verbindung setzen.
Die Behandlungsunterlagen wurden bereits bei sämtlichen Behandlern angefordert. Sobald diese bei uns vollständig eingegangen sind, können wir eine Deckungsanfrage an Ihre Rechtsschutzversicherung erstellen. Wenn Ihre Rechtsschutzversicherung gedeckt hat, werden wir ein Anspruchsschreiben an Herrn Nessler (ggfs. mit Kündigung) erstellen. Wie telefonisch besprochen, werden Sie das Anspruchsschreiben vorab zur Freigabe erhalten.

Sollte es Neuigkeiten geben oder Sie Rückfragen haben, können Sie sich jederzeit melden.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Donnerstag, 22. Februar 2024 15:16

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Interessante Urteile und Infos zu Fehlerquellen und Haftung

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin Schmidt,

Ich freue mich auf Ihren nächsten Schriftsatz Entwurf und mögliche Vorgehensweise zum neuen Schreiben des Herrn dr. Nessler.

Folgende Urteile und Zahnmedizinische Unterlage spiegeln das mir widerfahrene wieder.

Ich hoffe es ist in Ordnung und vielleicht auch hilfreich ihnen das weiterzuleiten.

Mit den besten Grüßen
Silke Schürmann

<https://lzk-bw.de/die-kammer/fuer-standesvertreter/urteilsdatenbank/urteil/news/zahnarzthaftung-cmd-behandlungsfehler>

<https://www.zm-online.de/artikel/2011/pkv-auf-falscher-spur/die-rechte-der-praxis>



Zahnarztvertrag - Verlust des Honoraranspruchs
bei Behandlungsfehler
medizinrechtsiegen.de

CMD :

Craniomandibuläre
Dysfunktionen aus dem
Blickwinkel des
Juristen | Management | ZMK-
aktuell.de
zmk-aktuell.de



AG
Schöneberg,
Urteil vom
14.08.2019 -
6 C 276/18
openjur.de



LG Bochum,
vom
02.07.2014 -
6 O 224/11
openjur.de



Fehlerquelle in der Herstellung der Kronen
Fehlerhafte Front - Eckzahn Führung, mit unter meine Problematik wird da beschrieben
Tatsächlich habe ich noch keine Ahnung welches Material tatsächlich verwendet wurde

Korrekte Modellierung von Zirkoniumdioxidgerüsten

Jan Hajtó

Vollkeramische Restaurationen kamen in der zahnärztlichen Prothetik in den letzten Jahren umfangreich zum Einsatz. Die Einführung von hochfesten Strukturkeramiken wie Yttrium-stabilisiertem Zirkonoxid (3Y-TZP) hat die Indikation von Keramik in der Zahnmedizin stark ausgeweitet. Vollkeramikkronen und Brücken sind so auch im stärker belasteten Seitenzahnbereich möglich [1,2].



Abbildung 1:
Charakteristische
Abplatzungen der
Verblendkeramik von
Zirkonoxid-gestützten
Kronen

Während eine Reihe klinischer Studien die erfolgreiche Verwendung von Zirkonoxid für Brücken belegt [3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13], existieren so gut wie keine Studien zu Einzelkronen. Gerüstfrakturen wurden in diesen Studien nicht beobachtet, allerdings finden sich unterschiedlich hohe Chippingraten von 0 Prozent [7] bis zu teilweise 25 Prozent nach drei Jahren [10,14].

Chipping

Als „Chipping“ werden kohäsive Frakturen innerhalb der Verblendkeramik bezeichnet (Abbildung 1). Im Mittel ergibt sich aus den genannten Studien eine durchschnittliche Häufigkeit von etwa 4 Prozent pro Jahr. Allerdings ist diese hohe Zahl insofern zu relativieren, da sich die Angaben jeweils auf die Anzahl der untersuchten Brücken beziehen. Das Frakturereignis betrifft dadurch drei oder mehr Einheiten. Hätte es sich um Einzelkronen gehandelt, so wären von drei benachbarten Kronen, zwei unversehrt geblieben. Unter der Annahme, dass zwar

in einigen Fällen, mehrfache Frakturen je Brücke aufgetreten sein können, dass aber andererseits auch mehr als dreigliedrige Brücken untersucht wurden, kann dieser Wert in etwa gedrittelt werden. Daraus lässt sich eine ungefähre Größenordnung von 1,8 Prozent pro Jahr für Einzelkronen ableiten. Diese ist eindeutig höher als bei Metallkeramik. Für Metallkeramik wird eine geschätzte Verblendfrakturhäufigkeit von circa 0,6 Prozent bis 2,2 Prozent pro Jahr mit ei-

ner Vielzahl möglicher Ursachen angegeben [15,16,17]. Diese Angaben sind wiederum unter Vorbehalt zu sehen, da die Datenlage recht dünn ist und daneben wichtige Parameter nicht bekannt sind. Bei geringer Fallzahl kann zum Beispiel ein einziger Bruxer den Prozentsatz vervielfachen [18]. Sind solche Patienten von vorneherein ausgeschlossen, so sind die Raten deutlich geringer. „Gefühlt“ und aus anekdotischen Berichten war in den letzten Jahren dennoch ein eindeutiger Trend einer gegenüber Metallkeramik erhöhten Häufigkeit im klinischen Alltag erkennbar. Allerdings scheint es ebenso wie in der wissenschaftlichen Literatur, auch in der allgemeinen Praxis deutliche Unterschiede von Zahnarzt zu Zahnarzt zu geben. Eine aktuelle Studie belegt das Vorhandensein ausgeprägter praxisindividueller Unterschiede (Abbildung 2) [19]. In der eigenen Praxis – mit seit dem Jahr 2003 mehreren hundert eingesetzten Zirkonoxidkronen und -brücken – spielt das Chippingproblem in den letzten Jahren mit zunehmendem Erkenntnisgewinn und fortschreitender Materialverbesserung immer zwischen keine größere Rolle als bei Metallkeramik. Dabei fiel auf, dass sich 80 Prozent der eigenen Chippings auf wenige Patienten und auf Arbeiten von wenigen unerfahrenen Zahntechnikern konzentrierten. Die Problempatienten waren funktionell nicht ausreichend vorbehandelt, hatten multiple Implantate und in der Mehrzahl Parafunktionen. Hinzu kam häufig eine ungenügende funktionelle zahntechnische Umsetzung ohne eine korrekte Front-Eckzahnführungen. Daneben spielten aber ganz offensichtlich

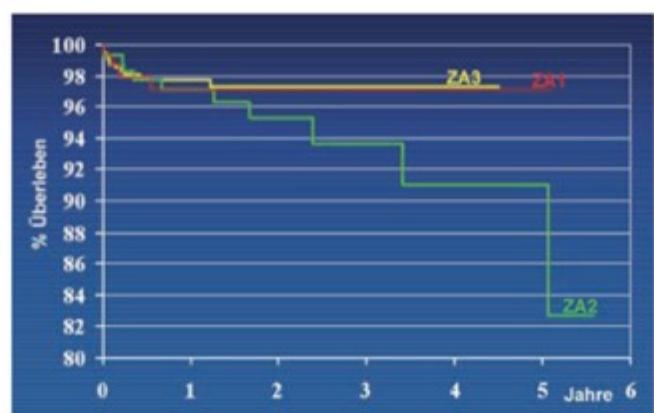
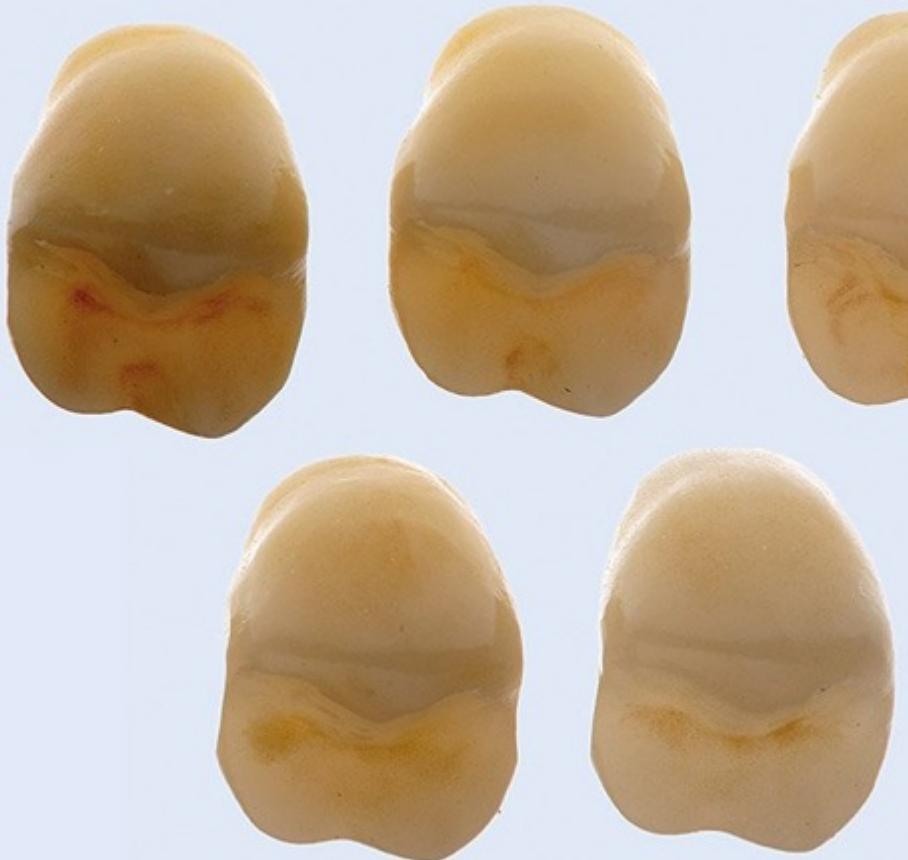


Abbildung 2:
Kaplan-Meier-Kurve
für Kronen und Brücken (Kriterium: Verblendkeramikfraktur).
Zahnarzt 1 rot,
Zahnarzt 2 grün,
Zahnarzt 3 gelb.
(Mit freundlicher
Genehmigung Prof.
Th. Kerschbaum [19])

Abrechnungs Schlüssel zur Analyse :
Mit der Detail Rechnung abzuleichen

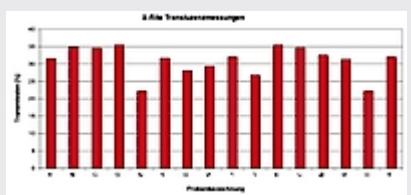


Funktionsdiagnostik: Abrechnung und
Laborleistungen für die klinische und manuelle
Strukturanalyse
dental-wirtschaft.de



Werkstoffkunde-Update: Zirkonoxid und seine Generationen – von verblendet bis monolithisch
quintessence-publishing.com

Transluzentes
Zirkonoxid – ein neuer
Trend | Technik | ZTM-
aktuell.de
ztm-aktuell.de



Hier hat Dr. Nessler (letzte Seite) sich maßgeblich an dem Weg der Genehmigungsifiktion angebracht, eingebracht und diese begleitet.

Vertrauliche Patientendaten : ohne Einverständnis hat er meinen Fall mit einem Gutachter besprochen



Die Rechte der Praxis
zm-online.de

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Montag, 19. Februar 2024 16:21
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Abwehrdeckungsanfrage.pdf

Categories: Green Category

Sie erhalten nicht oft eine E-Mail von sekretariat@kanzlei-freihoefer.de. [Erfahren Sie, warum dies wichtig ist](#)

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt anliegendes Schreiben mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Mittwoch, 14. Februar 2024 10:37
To: Schuermann, Silke
Subject: AW: Ihre E-Mail vom 12.02.2024

Categories: Personal

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Gerne können Sie mir den Versicherungsschein, die Allgemeinen Versicherungsbedingungen und gegebenenfalls weitere schriftliche Vereinbarungen mit Ihrer Krankenkasse zukommen lassen. Zwar fällt das nicht in unser Fachgebiet, jedoch schaue ich mir die Unterlagen gerne an und gebe Ihnen dann Rückmeldung. Grundsätzlich ist es aber tatsächlich so, dass die Krankenkassen üblicherweise nur Gutachten einholen, wenn sie sich an den Kosten für die Behandlung beteiligt haben.

Gibt es bereits Neuigkeiten bezüglich des Privatgutachtens?

Gerne können Sie mich jederzeit kontaktieren, sollten Sie weitere Rückfragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

Von: Schuermann, Silke <silke.schuermann@sap.com>

Gesendet: Dienstag, 13. Februar 2024 13:52

An: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>

Betreff: Fwd: Ihre E-Mail vom 12.02.2024

Sehr geehrte Frau Rechtsanwältin Schmidt,

meine Krankenkasse möchte mich, vermutlich aufgrund der noch ausstehenden Entscheidung in der Klage zur Kostenbeteiligung wegen eingetretener Genehmigungsfiktion, nicht unterstützen.

Ein Mängelgutachten wird nicht eingeleitet. Der Wunsch den Behandler zu wechseln nicht beantwortet.

Mit dieser Absage glaube ich dass dass die Krankenkasse eine Pflichtverletzung begeht.

Ich muss mich als Versicherungsnehmer, auch bei Privatleistungen, mit meiner Kasse abstimmen. Besonders wenn es um die Kündigung des Behandlungsvertrags und um einen Behandler Wechsel geht.

Wie sehen sie das?

Danke und Grüße
Silke Schürmann

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: INFO@service.mobil-krankenkasse.de
Datum: 13. Februar 2024 um 11:55:14 MEZ
An: "Schuermann, Silke" <silke.schuermann@sap.com>
Betreff: Ihre E-Mail vom 12.02.2024

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Eine Mängelbegutachtung Ihres Zahnersatzes ist nicht möglich, da die Anfertigung im Rahmen einer privaten Gesamtbehandlung erfolgt ist.

Bitte informieren Sie sich über zivilrechtliche Möglichkeiten.

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns bitte an oder senden Sie uns eine E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Mobil Krankenkasse

P. Landes
Fachberatung zahnärztliche Leistungen

Mobil

KRANKENKASSE

Burggrafstraße 1, 29221 Celle
mobil-krankenkasse.de

Telefon: 05141 15-22459
Telefax: 040 3002-922459
E-Mail: info@service.mobil-krankenkasse.de

{SrvReqNo:[2003635391]}

Besuchen Sie uns auch unter:



Ihr digitales Postfach – **MOBIL ME** by Mobil Krankenkasse

Erledigen Sie zukünftig alles bequem über unsere Service-App MOBIL ME. Reichen Sie Ihre Unterlagen einfach über unsere App ein. Ändern Sie Ihre Kontaktdaten schnell und unkompliziert über Ihr Smartphone und erhalten Sie Ihre Post zukünftig von uns bequem online.



Sie möchten keine Highlights und Serviceangebote der Mobil Krankenkasse mehr verpassen?

Dann melden Sie sich [hier](#) an.

From: Schuermann, Silke
Sent: Freitag, 9. Februar 2024 10:55
To: Sekretariat Kanzlei Freihöfer
Subject: Re: 000028/24 Schürmann, Silke

Sehr geehrte Frau Bilge,

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Silke Schürmann

Am 09.02.2024 um 09:59 schrieb Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>:

Sie erhalten nicht oft eine E-Mail von sekretariat@kanzlei-freihoefer.de. [Erfahren Sie, warum dies wichtig ist](#)

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt anliegendes Schreiben mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin

<image001.jpg>

Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

<Vertretungsanzeige und Bitte um Mahnstop.pdf>

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Freitag, 9. Februar 2024 09:58
To: Schuermann, Silke
Subject: 000028/24 Schürmann, Silke
Attachments: Vertretungsanzeige und Bitte um Mahnstop.pdf

Categories: Green Category

Sie erhalten nicht oft eine E-Mail von sekretariat@kanzlei-freihoefer.de. [Erfahren Sie, warum dies wichtig ist](#)

Sehr geehrte Frau Schürmann,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich Ihnen im Auftrag von Frau Rechtsanwältin Schmidt anliegendes Schreiben mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Bilge
Office Managerin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Sekretariat Kanzlei Freihöfer <sekretariat@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 8. Februar 2024 14:23
To: Schuermann, Silke
Subject: Vollmacht
Attachments: Vollmacht.pdf

Categories: Green Category

Sie erhalten nicht oft eine E-Mail von sekretariat@kanzlei-freihoefer.de. [Erfahren Sie, warum dies wichtig ist](#)
Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für das freundliche Telefonat mit Frau Rechtsanwältin Schmidt.

Anbei übersenden wir Ihnen unsere Vollmacht, verbunden mit der Bitte, uns diese unterschrieben zurückzusenden.
Die übrigen Mandatsunterlagen erhalten Sie, nach Übersendung der unterschriebenen Vollmacht an uns, auf dem Postweg.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Zach

Rechtsfachwirtin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: sekretariat@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de

From: Rechtsanwältin Lisa Schmidt <ls@kanzlei-freihoefer.de>
Sent: Donnerstag, 8. Februar 2024 12:05
To: Schuermann, Silke
Subject: Bezugnahme auf unser Telefonat

Categories: Personal

Sie erhalten nicht oft eine E-Mail von ls@kanzlei-freihoefer.de. [Erfahren Sie, warum dies wichtig ist](#)

Sehr geehrte Frau Schürmann,

vielen Dank für das nette Telefonat vorhin.

Zwei Sachen wollte ich aus anwaltlicher Vorsicht noch mal hervorheben:

- Bevor Sie den Vertrag bei Herrn Dr. Nessler kündigen, sollten Sie unbedingt vorher mit den nachbehandelnden Zahnärzten abklären, ob diese Sie unter den vorliegenden Gegebenheiten behandeln würden. Nicht, dass Sie am Ende ganz ohne Behandler da stehen.
- Bezuglich der abgebrochenen Krone sollte der Schaden sowohl beim Zahnarzt als auch bei der Krankenkasse angezeigt werden.

Gerne können wir nächste Woche dazu auch nochmal telefonieren.

Die Vollmacht sollte heute im Laufe des Tages, spätestens morgen, vom Sekretariat an Sie übersendet werden.

Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit melden.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa Maria Schmidt

Rechtsanwältin



Kanzleisitz: Schloss Gatterburg, Engelbertstraße 23-25, 81241 München

Telefon: 089 215405930

Fax: 089 215405939

Mail: ls@kanzlei-freihoefer.de

www.patientenanwalt-freihoefer.de